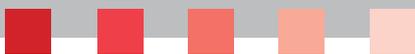




Beteiligungsbericht 2018



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Universitätsstadt Giessen
Postfach 11 08 20
35353 Giessen

Redaktion: Kämmerei, Beteiligungsmanagement

Stand: November 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Teil A: Beteiligungen	7
Unmittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen	7
Kennzahlenanalyse	9
Eigengesellschaften	10
Stadtwerke Gießen AG (SWG)	10
Wohnbau Gießen GmbH	16
Stadthallen GmbH Gießen	22
Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i.L.	28
Beteiligungsgesellschaften	33
Stadttheater Gießen GmbH	33
Gießen Marketing GmbH	40
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	47
Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH (GSW)	52
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)	57
Lahnpark GmbH	62
Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	70
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	80
Breitband Gießen GmbH	86
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH	87
FrankfurtRheinMain GmbH	88
International Marketing of the Region	88
Genossenschaften	90
Volksbank Mittelhessen eG	90
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	92
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	93

Vereine	98
Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.	98
Selbständige Körperschaften	99
Sparkassenzweckverband Gießen.....	99
ekom21 – KGRZ Hessen	101
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	103
Wasserverband Lahn-Ohm	104
Wasserverband Kleebach	104
Eigenbetriebe	105
MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe.....	105
Mittelbare Beteiligungen	111
Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über die SWG	111
MIT.BUS GmbH	112
Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)	116
Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH.....	120
smartSTADTwerke GmbH & Co. KG	124
smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH.....	128
Heizkraftwerk Gießen GmbH	132
Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH.....	136
Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH.....	140
Energiezentrale Universitätsklinikum	144
Gießen GmbH.....	144
UGE Holzhausen GmbH & Co. KG	148
fünfwerke GmbH & Co. KG.....	152
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	156
Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über Wohnbau Gießen GmbH	160
Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen	161
Wohnbau Genossenschaft Gießen eG.....	166
Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH.....	171

Teil B: Prüfungen und Auswertungen	175
Prüfungen nach § 121 Abs. 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO)	175
Kennzahlenanalyse Zuschussbetriebe	187
Wert der Beteiligungen (Ermittlung nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode)	190
Im Geschäftsjahr 2018 gewährte Bezüge (ab einer Beteiligungsquote von 10 %) ...	193
Teil C: Weitere Informationen	195
Besetzung der Gremien in den Beteiligungsgesellschaften mit städtischen Vertretern	195
Besetzung der Gremien in der Kommunalwahlperiode 2016 – 2021.....	196
Frauenquote in den Aufsichtsräten	199

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der jährlich zu erstellende Beteiligungsbericht dient Bürgerinnen und Bürgern, der Aufsichtsbehörde und interessierten Dritten der umfassenden Übersicht über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt. Der Beteiligungsbericht umfasst die wichtigsten Unternehmensdaten und die dazugehörigen Erläuterungen. Die HGO (Hessische Gemeindeordnung) verpflichtet die Stadt Gießen zur Aufstellung und Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichtes.

Die Universitätsstadt Gießen hat Teile ihrer vielfältigen Aufgaben selbständigen Unternehmen übertragen, an denen sie in unterschiedlicher Höhe unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Beteiligungsbericht enthält eine transparente Darstellung dieser städtischen Gesellschaften und ermöglicht einen schnellen Überblick über die Aufgabenerfüllung und die wirtschaftliche Situation der Unternehmen.

Die Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen lassen sich in vier Funktionsbereiche gliedern:

- Wirtschaft und Beschäftigungsförderung
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung, Verkehr sowie Umwelt
- Kultur und Freizeit

Diese Beteiligungen führt die Universitätsstadt Gießen, um wichtige öffentliche Aufgaben zu erfüllen.

Sie sind Garanten der Daseinsvorsorge, sind auf eine nachhaltige Entwicklung der Universitätsstadt Gießen ausgerichtet und tragen so dauerhaft zur Stärkung des Standortes Gießen bei. Darüber hinaus sind sie wichtige Investoren und Auftraggeber für das örtliche und regionale Handwerk und Gewerbe. Es gilt, den besonderen Anforderungen einer wachsenden Stadt, den Folgen des demographischen Wandels, den Veränderungen des Klimas und nicht zuletzt der Integration von Menschen, die auf unsere Solidarität und Hilfe angewiesen sind, gerecht zu werden.

Damit sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert informieren können, wird dieser Beteiligungsbericht auch im Internet zur Verfügung stehen.



A handwritten signature in black ink that reads "D. Grabe-Bolz".

Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Gießen, im November 2019

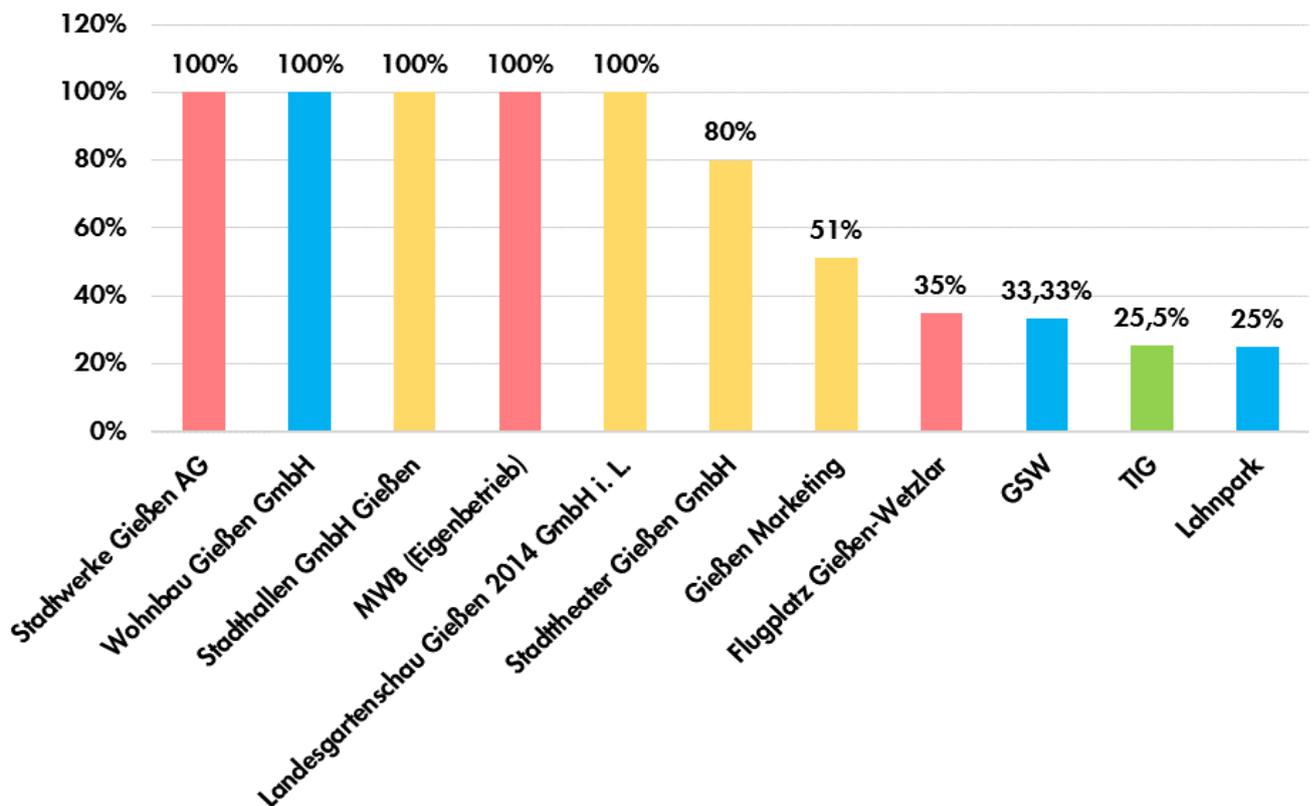
Teil A: Beteiligungen

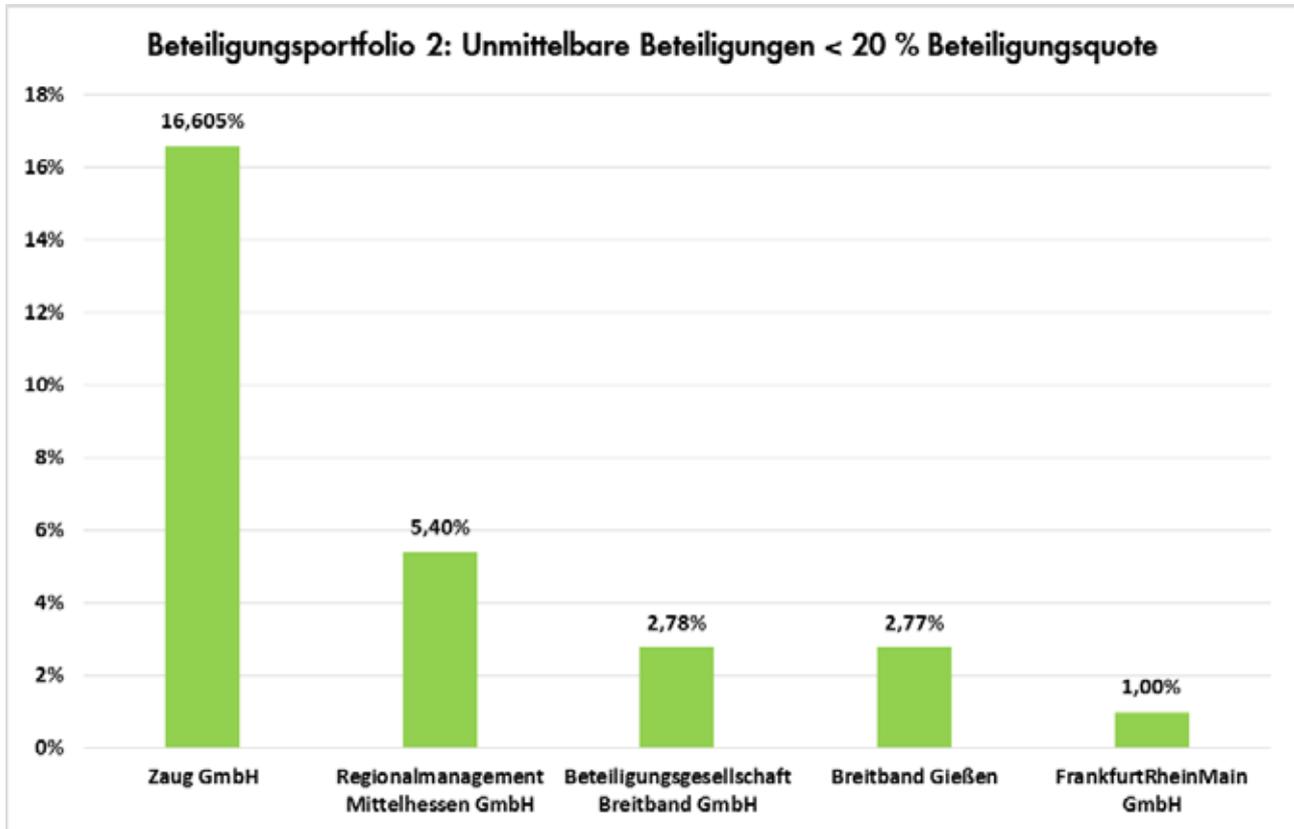
Unmittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen

Die Beteiligungen werden farblich hinterlegt folgenden Funktionsbereichen zugeordnet:



Beteiligungsportfolio 1: Unmittelbare Beteiligungen > 20 % Beteiligungsquote





Beteiligungsportfolio 3: Unmittelbare Beteiligungen Privatrechtlich, öffentlich-rechtlich und Vereine	
Privatrechtliche Beteiligungen	Öffentlich-rechtliche Beteiligungen
Genossenschaften	Selbstständige Körperschaften
Volksbank Mittelhessen eG, 0,0 %	Sparkassenzweckverband Gießen, 40,46 %
Baugenossenschaft Busecker Tal eG, 0,1 %	ekom 21 - KGRZ 27 Stimmen
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG, 0,5 %	ZMW 13,96 % Stimmanteile
Vereine/Vereinigung	Wasserverband Lahn-Ohm 1,49 % Stimmanteile
Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V., 0,0 %	Wasserverband Kleebach 7,13 % Stimmanteil

Kennzahlenanalyse

Kennzahlen liefern Informationen und können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verdeutlichen. Somit erleichtert sie

die Auswertung der gesammelten Informationen und ermöglicht einen Vergleich mit anderen Unternehmen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote spiegelt den Anteil des Vermögens wider, der durch eigene Mittel finanziert worden ist. Ein hohes Eigenkapital spiegelt eine geringere Risikoanfälligkeit und eine geringere Belastung durch Fremdkapitalzinsen wider.

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf **1 € Umsatz** verdient hat. Eine **Umsatzrendite von 10 %** bedeutet, dass **mit jedem umgesetzten Euro** ein **Gewinn von 10 Cent** erwirtschaftet wurde.

$$= \frac{\text{Betriebsrentabilität}}{\text{Umsatz}} * 100 \%$$

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Eigenkapitalverzinsung. Je höher die Eigenkapitalrendite desto positiver.

$$= \frac{\text{Jahresgewinn}}{\text{Eigenkapital}} * 100 \%$$

Eigengesellschaften



Stadtwerke Gießen AG (SWG)
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708 0
Telefax: 0641 708-3387
E-Mail: info@stadtwerke-giessen.de
Internet: www.stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Energie-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung durch Erzeugung, Gewinnung, Bezug, Verteilung und Vertrieb sowie die Beratung in allen energiewirtschaftlichen Fragen, die zu einem energiewirtschaftlich sinnvollen Energieeinsatz oder zu einem sparsamen, rationellen Energieeinsatz führen,
- b) die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Erbringung von sonstigen Verkehrsdienstleistungen,
- c) die Einrichtung und der Betrieb von Parkhäusern und Park-and-Ride-Plätzen,
- d) der Betrieb von Gleisanlagen einschließlich der Güterbeförderung,
- e) der Betrieb von Hallen- und Freibädern sowie sonstiger Freizeitanlagen und -einrichtungen,
- f) die Datenverarbeitung, insbesondere für Zwecke der Abrechnung und der geographischen Datenverarbeitung,
- g) Abwasserbeseitigung und
- h) Facility Management.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %.

Alleinige Aktionärin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende
Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin
– 1. stellv. Vorsitzende
Rüdiger Hahn, Gruppenleiter
Forderungsmanagement, 2. stellv.
Vorsitzender
Alfons Buchholz, Stadtverordneter bis
14. Juni 2018
Thomas Füller, Meister im Kfz-Mechaniker-
Handwerk, stellvertretender Betriebsrats-
vorsitzender
Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
Wilken Gräf, Technischer Zeichner
Klaus-Dieter Grothe, Arzt, Stadtverordneter
bis 14. Juni 2018
Christian Heimbach, Pfarrer, ab
14. Juni 2018
Martin Jahn, Gruppenleiter Facility
Management
Gerhard Merz, Mitglied des Hessischen
Landtages, bis 14. Juni 2018
Klaus Peter Möller, selbstständiger
Kaufmann
Christian Münch, Sachbearbeiter EMSR-
Technik
Peter Neidel, Bürgermeister, ab 14. Juni
2018
Christopher Nübel, Rechtsanwalt, ab 14.
Juni 2018
Thomas Rausch, Jurist, Stadtrat a. D.
Wolfgang Sahmland, Stadtrat
Dr. Bettina Speiser, Ärztin

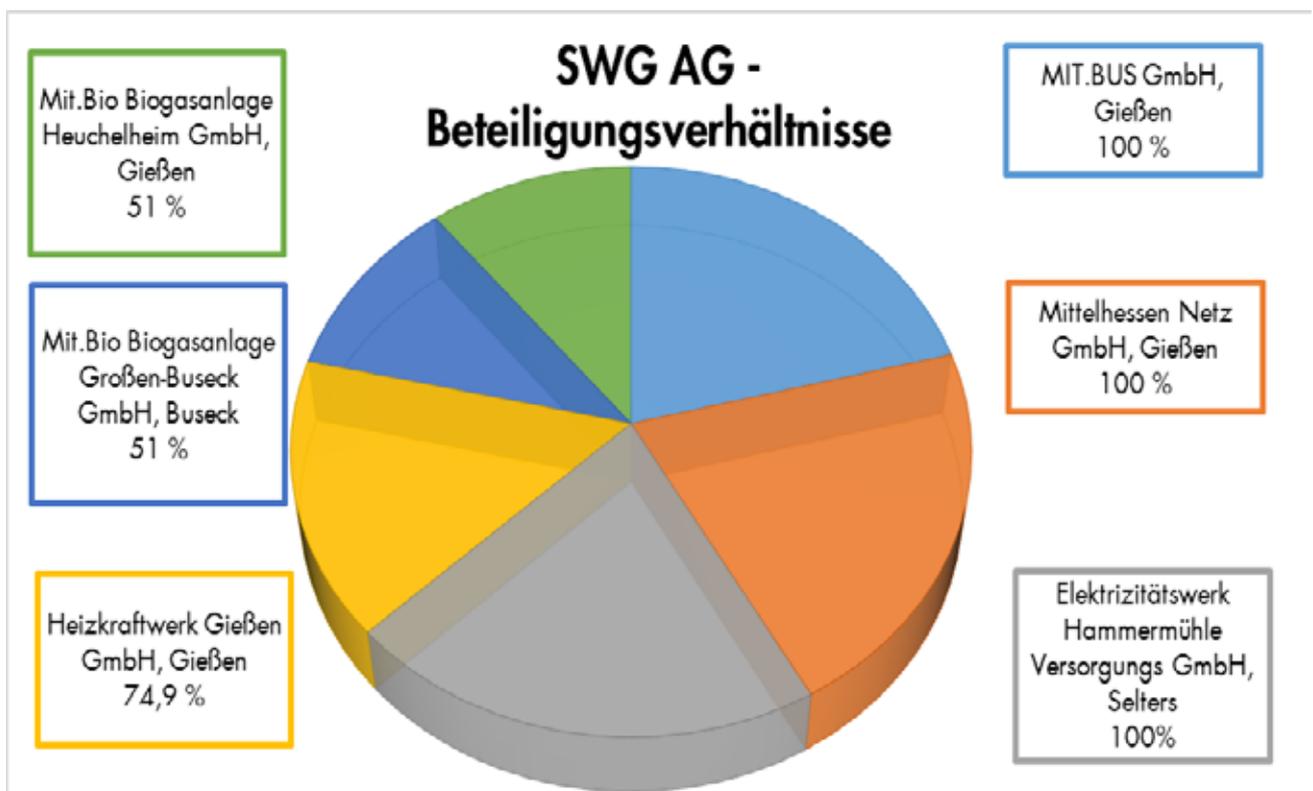
Christine G. Wagener, Ärztin
 Andreas Weisbrod, Sachbearbeiter
 Verbundnetzleitstelle
 Alexander Wright, Elektroingenieur,
 Stadtrat, ab 14. Juni 2018
 Johannes Zippel, Berufssoldat a. D.,
 Stadtrat, bis 14. Juni 2018

Beteiligungen des Unternehmens

Neben der Stadtwerke Gießen AG als Mutterunternehmen sind die unten abgebildeten Tochterunternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung gemäß § 300 HGB in den Konzernabschluss einbezogen:

Vorstand

Jens Schmidt, Dipl.-Ing.,
 Vorstand der Stadtwerke Gießen AG
 Matthias Funk, Dipl.-Ing.,
 Vorstand der Stadtwerke Gießen AG



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird mit den anerkannten Fallgruppen für wirtschaftliche Betätigung wie dem Versorgungsbereich, den Verkehrsbetrieben und den Bädern erfüllt. Die Versorgung von Strom- und Gaskunden außerhalb des Stadtgebiets von Gießen dient der Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Gießen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf des Konzerns:

1. Im Berichtsjahr 2018 stieg der Konzernumsatz (vor Abzug der Strom- und Erdgassteuer) gegenüber dem Vorjahr um € 32,3 Mio. bzw. 7,9 % auf € 440,4 Mio..
2. Das Betriebsergebnis (definiert als Gesamtleistung abzüglich Betriebsaufwendungen) beläuft sich auf € 13,2 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um € 3,7 Mio. bzw. 39,3 %.
3. Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns, als wesentliche Steuerungsgröße des Konzerns, beträgt € 10,8 Mio. (im Vorjahr € 5,3 Mio.).
4. Die Bilanzsumme des Konzerns sank gegenüber dem Vorjahr um € 4,9 Mio. auf € 328,2 Mio.

Auf Grundlage der aktuellen Planung wird in den Jahren 2019 und 2020 für den Konzern jeweils wieder mit einem positiven, aber reduzierten Ergebnis nach Steuern gerechnet.

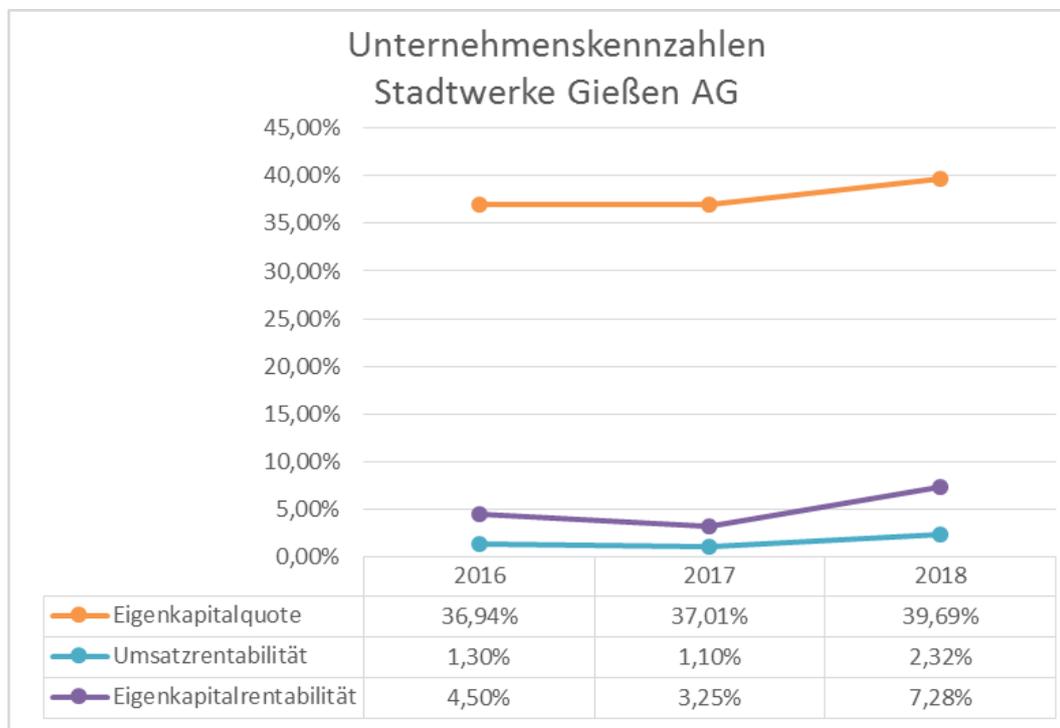
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn und Verlustsrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt:

Stadtwerke Gießen AG	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	408.773,6	100,0	377.370,0	100,0	31.403,6	8,3
Materialaufwand	317.454,6	77,7	287.447,2	76,2	30.007,4	10,4
Personalaufwand	47.349,0	11,6	46.470,2	12,3	878,9	1,9
Rohhertrag	43.969,9	10,8	43.452,6	11,5	517,3	1,2
Abschreibungen	20.580,9	5,0	19.721,9	5,2	859,0	4,4
Sonst. betr. Aufwend.	18.134,7	4,4	21.764,0	5,8	-3.629,3	-16,7
Sonst. Erträge	7.915,3	1,9	7.489,0	2,0	426,3	5,7
Betriebsergebnis	13.169,6	3,2	9.455,7	2,5	3.713,8	39,3
Zins- und Beteiligungserträge	474,7	0,1	474,1	0,1	0,7	0,1
Zinsaufwand	1.790,5	0,4	2.295,9	0,6	-505,3	-22,0
Finanzergebnis	1.315,8	0,3	1.821,8	0,5	-506,0	-27,8
Steuern Einkommen/Ertrag	1.023,9	0,3	2.367,5	0,8	0,0	-56,8
Ergebnis nach Steuern	10.829,9	2,6	5.266,4	1,4	5.563,4	105,6
Sonstige Steuern	1.339,0	0,3	1.255,4	0,3	83,6	6,7
Jahresergebnis	9.490,8	2,3	4.011,0	1,1	5.479,8	136,6

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Stadtwerke Gießen AG				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	245.006,85	75%	245.618,65	74%
Umlaufvermögen	82.902,16	25%	87.174,21	26%
Rechnungsabgrenzungsposten	155,69	0%	188,05	0%
Aktive latente Steuern	164,09	0%	175,48	0%
Bilanzsumme Aktiva	328.228,80		333.156,39	
Eigenkapital	130.280,52	40%	123.314,78	37%
Sonderposten	17.394,99	5%	16.034,99	5%
Empfangene Ertragszuschüsse	870,76	0%	1.533,45	0%
Rückstellungen	45.731,05	14%	54.330,74	16%
Verbindlichkeiten	120.521,80	37%	125.796,47	38%
Rechnungsabgrenzungsposten	13.429,68	4%	12.145,96	4%
Bilanzsumme Passiva	328.228,80		333.156,39	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Konzessionsabgaben	TEUR 3.770
Dividenden/Ausschüttungen	TEUR 2.500
Bürgerschaftsentgelte	TEUR 496

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Kapitalertragssteuer inkl. Solidaritätszuschlag auf Dividenden	TEUR 659
Betriebsführung Parkhaus Lahnstraße	TEUR 176

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die modifizierten Ausfallbürgschaften zugunsten der Stadtwerke für alle aus dem ehemaligen Eigenbetrieb resultierenden Schulden belaufen sich zum 31.12.2018 auf TEUR 8.862 (Vorjahr: TEUR 10.006).

Die Bürgschaft zur Absicherung der Mitgliedschaft der Stadtwerke Gießen AG sowie deren Tochter Mittelhessen Netz

GmbH in der ZVK Darmstadt beläuft sich zum 31.12.2018 auf TEUR 99.176.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die direkten Sach- und Geldzuwendungen an die derzeitigen Vorstände betragen im Jahr 2018 TEUR 551.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Muttergesellschaft betragen TEUR 60 (im Vorjahr TEUR 60).

Für ehemalige Direktoren bzw. deren Hinterbliebene der Stadtwerke Gießen AG wurden im Berichtsjahr TEUR 390 (im Vorjahr TEUR 379) an Pensionen aufgewendet. Die entsprechenden Pensionsrückstellungen betragen TEUR 6.641.



Wohnbau Gießen GmbH
Ludwigstraße 4
35390 Gießen

Telefon: 0641 9777-0
Telefax: 0641 9777-299
E-Mail: info@wohnbau-giessen.de
Internet: www.wohnbau-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Gesellschaftszweck ist die Sicherung einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Zur Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Wohnungsgebäude mit wohnergänzendem Gebäude für Gewerbe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere

Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne ihres Gesellschaftsvertrages.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten sollen angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Einzige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin

– Vorsitzende

Dorothe Küster, Stadtverordnete, Ange-

stellte – stellvertretende Vorsitzende,

Wolfgang Sahmland, Stadtrat, Lehrer,

Klaus-Dieter Grothe, Stadtverordneter,

Arzt,

Heiner Geißler, Stadtverordneter, Immo-

liengutachter,

Frank Walter Schmidt, Stadtverordneter,

Dipl.-Jurist

Heide Schweitzer, Mietvertreterin,

Ausbilderin i. R.

Edin Muharemovic, Mietvertreter,

Sozialpädagoge,

Sarah Poppe, Betriebsratsvorsitzende, kfm.

Angestellte,

Unternehmensmierrat

- Peter Sommer – Vorsitzender –

- Francisco Hasselbach – stellv. Vor-

sitzender –

- Ruzica Barac – stellv. Vorsitzende –

Vertreterin der Mieter mit Migration –

- Ute Reinhard – Vertreterin der Schwerbe-

hinderten

- Rolf Schuh

- Dr. Brigitta Klein

- Brigitte Franz

- Erika Wolf

- Brigitte Linn

- Hans-Joachim Volkmann

- Anton Pazdzierny

- Andreas Turczyk

- Claudia Pöckentrop-Bauer

- Tanja Blum

- Adelheid Schreiner

Geschäftsführer

Reinhard Thies

Prokuristen

- Ina Köhler

- Rainer Pauli

- Sabina Germeroth

Beteiligungen des Unternehmens

Wohnbau Mieterservice GmbH, Gießen

Beteiligung am Stammkapital der Wohnbau Mieterservice GmbH, Gießen mit T€ 202 bzw. 100,00 %.

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG

Die Gesellschaft hatte in 2009 7.500 Anteile á 900,00 € an der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG (Marshall und Dulles Siedlung) erworben. Auf Grundlage der in 2016 geschlossenen Umsetzungsvereinbarung zur planmäßigen Entflechtung wurden in 2016, 2017 und 2018 je 500 Anteile gekündigt. (aktueller Stand: 6000 Anteile)

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Geschäfte der Wohnbau Gießen GmbH sind im Jahre 2018 zufriedenstellend verlaufen. Die vorgegebenen Ziele sind im Wesentlichen realisiert worden.

Bewirtschaftung des Hausbesitzes einschließlich Bau- und Modernisierungstätigkeiten im Anlagevermögen:

	31.12.2018	im Vorjahr
Wohnungsbestand	7.121	7.124
Garagen und Einstellplätze	1.265	1.233
Sonstige gewerbliche Mieteinheiten	107	106
Geschäfts- und andere Bauten	1	1
Preisfreie Wohnungen	5.462	5.370
Preisgebundene Wohnungen	1.659	1.754
Wohnflächen	449.371,52 m ²	449.624,60 m ²
Gewerbeflächen	13.722,70 m ²	13.746,11 m ²
Geschäfts- und andere Bauten	980,00 m ²	980,00 m ²
Anteil qm für preisfreie Wohnungen	344.863,4 m ²	338.999,20 m ²
Anteil qm für preisgebundene Wohnungen	104.508,10 m ²	110.625,40 m ²

Die durchschnittliche monatliche Nettokaltmiete belief sich auf € 5,50 (i. V. € 5,39) pro m².

Im Wohnungsbestand war zum Stichtag ein Leerstand von 284 Wohnungen mit rd. 16,24 Tm² zu verzeichnen. Die Leerstandsquote beträgt somit 3,99 % gegenüber 4,18 % in 2017. Der überwiegende Teil der leerstehenden Wohnungen ist auf Grund der hohen Investitionen in den Bestand auf modernisierungs- bzw. sanierungsbedingten Leerstand zurückzuführen. Dies hat auch Einfluss auf die Fluktuationsrate, welche sich in 2018 gegenüber dem Vorjahr von 9,24% auf 7,08% verringert hat.

Die geplanten Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wurden im Wesentlichen durchgeführt.

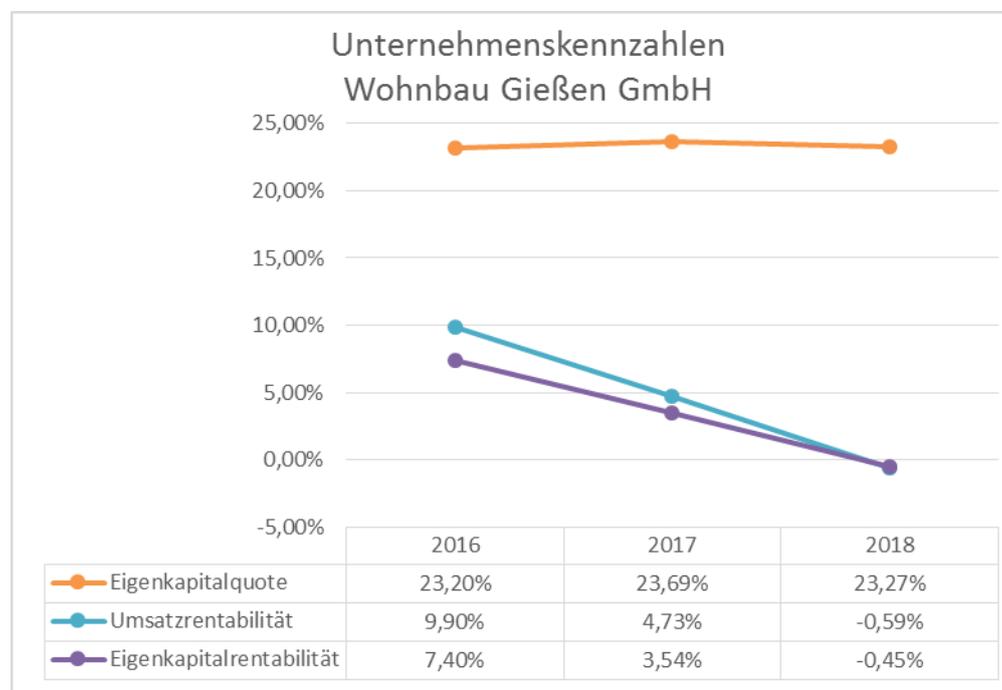
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Wohnbau Gießen GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	40.974,8	100,0	40.398,8	100,0	576,1	1,4
Materialaufwand	23.369,0	57,0	21.268,8	52,6	2.100,3	9,9
Personalaufwand	5.052,2	12,3	4.833,5	12,0	218,7	4,5
Rohertrag	12.553,6	30,6	14.296,5	35,4	-1.742,9	-12,2
Abschreibungen	6.670,2	16,3	6.668,1	16,5	2,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	1.280,0	3,1	1.915,9	4,7	-635,9	-33,2
sonst. Erträge	942,3	2,3	1.464,1	3,6	-521,8	-35,6
Betriebsergebnis	5.545,7	13,5	7.176,5	17,8	-1.630,8	-22,7
Zinsertrag	6,2	0,0	42,9	0,1	-36,7	-85,6
Zinsaufwand	4.042,8	9,9	3.621,1	9,0	421,7	11,6
Finanzergebnis	4.036,7	9,9	3.578,2	8,9	458,4	12,8
Steuern Einkommen/Ertrag	165,2	0,7	165,2	0,8	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	1.343,9	3,3	3.433,1	8,5	-2.089,3	-60,9
Sonstige Steuern	1.583,1	3,9	1.547,3	3,8	35,8	2,3
Jahresergebnis	-239,2	-0,6	1.885,9	4,7	-2.125,1	-112,7

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Gießen GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	214.786,24	95%	212.625,25	95%
Umlaufvermögen	11.696,04	5%	12.317,41	5%
Rechnungsabgrenzungsposten	34,32	0%	33,20	0%
Bilanzsumme Aktiva	226.516,60		224.975,87	
Eigenkapital u. Sonderposten	52.701,15	23%	53.305,68	24%
Rückstellungen	1.501,52	1%	1.761,84	1%
Verbindlichkeiten	169.095,27	75%	167.216,34	74%
Rechnungsabgrenzungsposten	3.218,66	1%	2.692,00	1%
Bilanzsumme Passiva	226.516,60		224.975,87	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Dividenden/ Ausschüttungen	365.331 €
Zinseinnahmen für gewährte Darlehen	94.444 €
Darlehensrückflüsse	278.966 €

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Kapitalertragssteuer auf Dividende	96.356 €
---------------------------------------	----------

Kreditaufnahmen und Zuschüsse

In 2018 wurden Kredite in Höhe von 60.000,-€ gewährt.

Für den Erwerb von Belegungsrechten wurden in 2018 für insgesamt 60 Wohnungen 247.200€ aufgewendet.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen gewährt modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Stand 31.12.2018: 27.124.022 € (Vorjahr 29.524.231 €)

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung (s. o.). Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

In 2018 betragen die Geschäftsführerbezüge 148.482,92 € (im Vorjahr 146.315,15 €).

In 2018 wurden Pensionszahlungen an ehemalige Geschäftsführer in Höhe von 11.633,13 € (im Vorjahr 12.481,68 €) geleistet, und es bestehen Rückstellungen für ehemalige Geschäftsführer bzw. deren Angehörige in Höhe von 143.154,00 € (im Vorjahr 139.418,00 €)

Die Aufwendungen für Aufsichtsratssitzungen (Vergütungen) betragen in 2018 10.800,00 € (im Vorjahr 10.800,00 €). Die Aufwendungen für Unternehmensmierratssitzungen (Vergütungen) 1.410,00 € (im Vorjahr 1.830,00 €)

Die Aufwendungen für den Vergabeausschuss betragen in 2018 924,00 € (im Vorjahr 308,00 €).



Stadthallen
G i e ß e n

Stadthallen GmbH Gießen
Berliner Platz 2
35390 Gießen

Telefon: 0641 97511-11
Telefax: 0641 97511-50
E-Mail: shg@giessen.de
Internet: www.shg-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

- Die Verwaltung der Kongresshalle Gießen, der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen, der Mehrzweckhalle im Stadtteil Allendorf und der Liegenschaft Schiffenberg.
- Über die zuvor genannten Liegenschaften hinaus kann die Gesellschaft weitere städtische Liegenschaften verwalten, soweit sie hiermit von der Stadt Gießen beauftragt wird.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Alleinige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende

Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende
Dr. Bettina Speiser, Stadtverordnete
– stellvertretende Vorsitzende
Egon Fritz, Stadtverordnetenvorsteher
Thiemo Roth, Stadtverordneter
Oliver Persch, Stadtverordneter
Dominik Erb, Stadtrat

Geschäftsführer

Sadullah Güleç

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19. Juli 1996 bezogen sich die Aktivitäten der Gesellschaft im Berichtsjahr 2018 auf die Verwaltung

- der Kongresshalle Gießen,
- der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen,
- der Mehrzweckhalle im Stadtteil Allendorf
- und der Liegenschaft Schiffenberg.

Verwaltung von Kongresshalle, Bürgerhäusern und Schiffenberg

Hinsichtlich der Vermietung von Veranstaltungsräumen erbrachte das Geschäftsjahr 2018 einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr, wobei zu erwähnen ist, dass das Vorjahr bezüglich der Vermietungen überdurchschnittlich erfolgreich gewesen war. Die Säle, Foyers und die ehemalige Kunsthalle in der Kongresshalle wurden insgesamt 266-mal belegt (Vorjahresbelegungen 269). Diese Veranstaltungen wurden von ca. 91.681 Gästen besucht, im Vorjahr waren es 99.142.

Die Konferenzräume konnten im Berichtsjahr 781-mal mit insgesamt ca. 27.645 Besuchern vermietet werden. Im Vorjahr waren dies 719 Belegungen mit ca. 25.060 Besuchern.

Korrespondierend mit den gesunkenen Belegungen ergaben sich im Geschäftsjahr 2018 niedrigere Einnahmen aus den Vermietungen. So betragen die Einnahmen aus dem Vermietungsgeschäft der Kongresshalle insgesamt € 368.200 (Vermietung der Säle und Foyers: € 243.664, Vermietung der Konferenzräume: € 45.054,

Mieteinnahmen aus Wirtschaftsgütern wie Beamer, Flipchart u. a. Tagungstechnik: 79.482 €). 2017 hatten die Einnahmen insgesamt € 432.518 betragen.

Die Einnahmen aus den Vermietungen in den Bürgerhäusern sind überwiegend gestiegen. Sie betragen im Bürgerhaus Rödgen € 10.870 (2017: € 8.677), in der Mehrzweckhalle Allendorf € 18.881 (2017: 21.227), im Bürgerhaus Kleinlinden € 48.541 (2017: € 45.703, im Bürgerhaus Wieseck € 37.052 (2017: € 33.089).

Die Bürgerhäuser und die Mehrzweckhalle Allendorf wurden insgesamt 1.456-mal (2017: 1.581-mal) vermietet. Diese Veranstaltungen wurden von insgesamt ca. 59.800 (2017: ca. 64.523) Gästen besucht. Trotz geringerer Vermietungsfälle konnten insgesamt höhere Einnahmen aus den Vermietungen der Bürgerhäuser erzielt werden. Diese Entwicklung erklärt sich aus den Unterschieden zwischen den Veranstaltungen und den jeweils angemieteten Räumen.

Die Gastronomie im Bürgerhaus Rödgen konnte nach fast 1-jährigem Leerstand zum Mai 2017 erneut verpachtet werden. Zuvor wurden die Küche umgebaut und vergrößert sowie weitere Renovierungen vorgenommen. Allerdings wurde der Pachtvertrag wegen Geschäftsaufgabe des Pächters zum Oktober 2018 bereits wieder aufgelöst.

In der Mehrzweckhalle Allendorf wurde im Winter 2018 die Sanierung der Dächer des vorderen und des hinteren Bauteils abgeschlossen. Mit der Maßnahme sollen weitere Wasserschäden am bzw. im Gebäude (Einregenstellen, Schäden in den Decken) vermieden sowie die energetische

Isolierung der Dächer insgesamt verbessert werden.

Im Kloster Schiffenberg fand 2018 (Ende August bis Anfang September) die dritte Auflage des Gießener Kultursommers statt. In 10 Einzelveranstaltungen wurden national und international bekannte Künstler und Bands präsentiert. Die Veranstaltungsreihe ist an diesem Standort etabliert. Sie stößt gerade auch wegen des besonderen historischen Ambientes auf sehr positive Resonanz beim Publikum und in den Medien.

Die Kosten für Wärme und Kälte im Materialaufwand sind gegenüber 2017 um ca. T€ 2 gestiegen, diese entfielen hauptsächlich auf die Kongresshalle. Insgesamt ist zu erkennen, dass die Investitionen in die Erneuerung technischer Anlagen, ein nennenswertes Kostenreduzierpotenzial bietet.



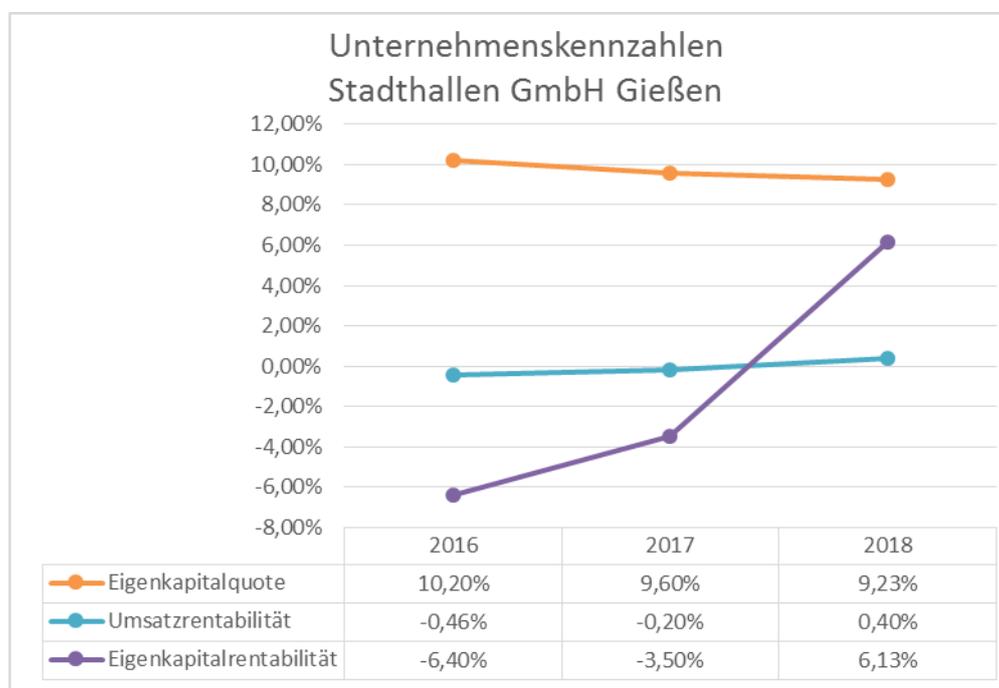
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Stadthallen GmbH Gießen	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	813,0	100,0	895,4	100,0	-82,4	-9,2
Materialaufwand	389,6	47,9	404,5	45,2	-15,0	-3,7
Personalaufwand	1.042,1	128,2	946,8	105,7	95,3	10,1
Rohertrag	-618,6	-76,1	-455,9	-50,9	-162,7	35,7
Abschreibungen	78,8	9,7	73,3	8,2	5,5	7,5
Sonst. betr. Aufwend.	424,6	52,2	394,5	44,1	30,1	7,6
sonst. Erträge	1.202,7	147,9	994,4	111,1	208,3	20,9
Betriebsergebnis	80,7	9,9	70,7	7,9	10,0	14,2
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-18,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1	-96,5
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,4	0,1	0,4	0,1	0,0	6,1
Ergebnis nach Steuern	80,3	9,9	70,3	7,8	10,1	14,3
Sonstige Steuern	77,1	9,5	72,0	8,0	5,0	7,0
Jahresergebnis	3,3	0,4	-1,8	-0,2	5,0	-284,7

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Stadthallen GmbH Gießen				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	339,92	59%	338,65	65%
Umlaufvermögen	233,98	41%	177,71	34%
Rechnungsabgrenzungsposten	2,30	0%	1,61	0%
Bilanzsumme Aktiva	576,20		517,98	
Eigenkapital u. Sonderposten	53,18	9%	49,92	10%
Rückstellungen	121,02	21%	136,58	26%
Verbindlichkeiten	402,01	70%	331,48	64%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	576,20		517,98	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse	1.092.000,00 €
-------------------------	----------------

Investitionszuschüsse	681.520,00 €
-----------------------	--------------

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2018 85.812,06 €.

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2018 300,00 €.



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April – 05. Oktober

Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH
i. L.
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1168
Telefax: 0641 306-2169
E-Mail: ludwig.wiemer@giessen.de
thomas.gernandt@giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Vormals Vorbereitung, Planung und Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2014.

Das Unternehmen hat seine werbende Tätigkeit eingestellt und befindet sich seit dem 01. Januar 2016 in Liquidation.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100%. Einzige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
Universitätsstadt Gießen

Aufsichtsrat

Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin
Monika Graulich, Stadträtin
Johannes Zippel, Stadtrat
Karin Bouffier-Pfeffer, Stadträtin
Gerhard Merz, Landtagsabgeordneter
Dr. Markus Labasch, Stadtverordneter
Klaus Peter Möller, Selbständiger Kfm.
Anita Schneider, Landrätin
Helmut Eigemann, Hess. Min. f. Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Ralf Habermann, Landschaftsarchitekt
Hans-Georg Paulus, Verbandsdirektor
Hess. Gärtnereiverband
Gerhard Rosskopf, Geschäftsführer
Paul Schulz, Gärtnermeister

Liquidatoren

Karl-Ludwig Wiemer
Thomas Gernandt

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach §121 HGO erfüllt. Der Gesellschaftszweck ist, im Rahmen der Förderung kultureller Zwecke Park- und Gartenanlagen in Gießen wiederherzustellen und zu erhalten. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr 2018 nicht mehr tätig.

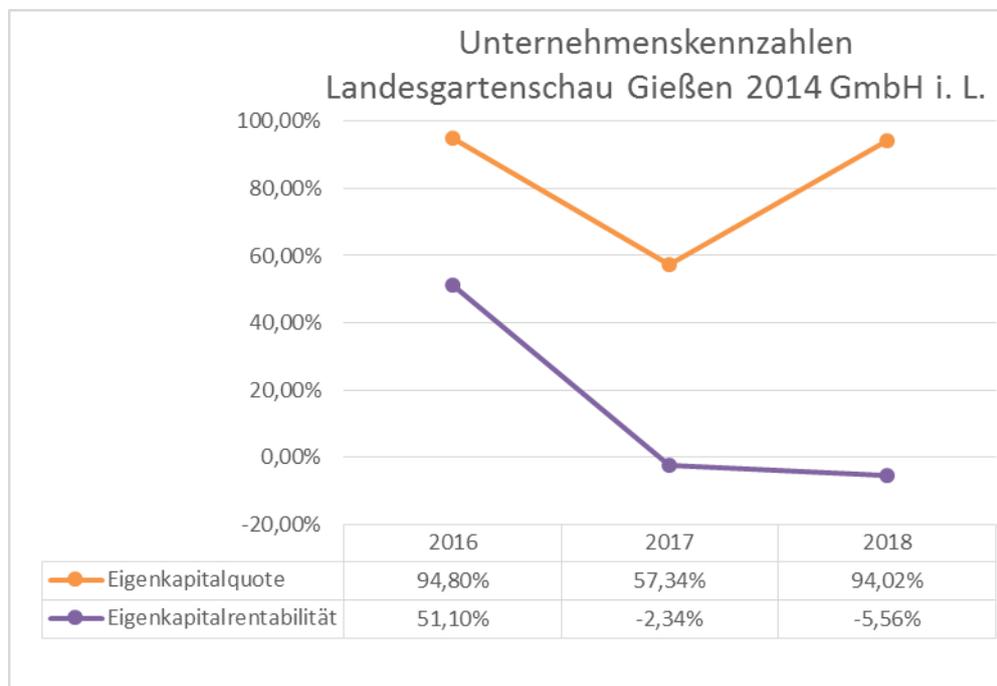
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur

Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert zusammengefasst.

Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i. L.	2018	2017	Veränd.
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	3,2	1,8	1,4
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	3,2	1,8	1,4
Abschreibungen	0,1	0,1	-0,0
Sonst. betr. Aufwend.	14,2	36,0	-21,7
sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	-11,1	-34,3	23,2
Zinsertrag	0,0	13,3	-13,3
Zinsaufwand	0,0	0,2	-0,2
Finanzergebnis	0,0	-13,2	13,2
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-11,1	-21,1	10,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-11,1	-21,1	10,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i. L.				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	0,00	0%	0,10	0%
Umlaufvermögen	212,93	100%	1.575,30	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	212,93		1.575,40	
Eigenkapital u. Sonderposten	200,19	94%	903,31	57%
Rückstellungen	7,79	4%	26,19	2%
Verbindlichkeiten	4,95	2%	645,90	41%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	212,93		1.575,40	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen hat im Geschäftsjahr 2018 eine Ausfallbürgschaft auf einen Kontokorrentkredit in Höhe von 3.500.000,00 € gewährt, die nicht in Anspruch genommen wurde.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.



Beteiligungsgesellschaften



Stadtheater Gießen GmbH
 Berliner Platz
 35390 Gießen

Telefon: 0641 7957-0
 Telefax: 0641 7957-26
 E-Mail: intendanz@stadtheater-giessen.de
 Internet: www.stadtheater-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

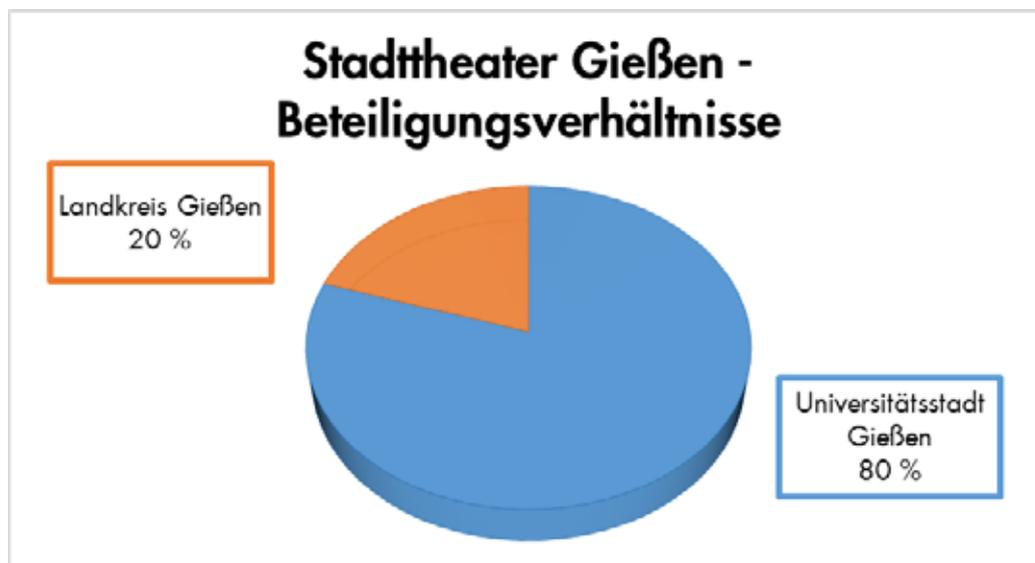
Der Gesellschaftszweck der Stadtheater Gießen GmbH besteht in der Führung eines Mehrspartentheaters mit den Bereichen Schauspiel, Musik- und Tanztheater in Gießen sowie der Durchführung von

Auswärtsgastspielen. Darüber hinaus bietet das Stadtheater Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte sowie Kinder- und Jugendtheater im Rahmen des verfügbaren Personals und der vorhandenen Mittel an.

Die Gesellschaft dient ausschließlich zwei gemeinnützigen Zwecken: der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes.

Die Stadtheater Gießen GmbH ist im Rahmen des Studienganges „Drama, Theater, Medien“ der Justus-Liebig-Universität Gießen an der theaterpraktischen Ausbildung von Studenten beteiligt, des Weiteren in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen an der Ausbildung in den Bereichen Eventmanagement und Eventtechnik. Die Gesellschaft ist auf Grund ihres Unternehmenszwecks nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig. Die Gesamtverantwortung für diese Beteiligungen liegt bei der Intendantin.

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin,
Universitätsstadt Gießen
Anita Schneider, Landrätin, Landkreis
Gießen

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
– Vorsitzende
Anita Schneider, Landrätin
– Stellvertretende Vorsitzende
Achim Baumbach, Regierungsrat
Jan-Sebastian Kittel
Prof. Dr. Heinrich Brinkmann,
Stadtverordneter
Nina Heidt-Sommer, Stadtverordnete
Gerhard Merz, Stadtverordneter
Thiemo Roth, Stadtverordneter
Harald Scherer
Christine Wagener, Stadtverordnete
Stefan Becker, ehemaliger erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Gießen
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der
Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Frank Runkel, Vizepräsident der
THM
Helga Göbel, Verein der Freunde des
Stadttheaters Gießen e. V.
Tomi Wendt, Vorsitzender des Betriebsrats
(bis April 2018)
Sven Krautwurst, Vorsitzender des
Betriebsrates (ab Mai 2018)

Geschäftsführerin

Cathérine Miville, Intendantin

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Die gemeinnützige Aufgabe liegt in der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes an die Bevölkerung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Anzahl der Vorstellungen 2018

Die Anzahl der in 2018 gespielten Vorstellungen und durchgeführten Sonderveranstaltungen ist mit der in den Vorjahren vergleichbar. So wurden im Großen Haus 195 Vorstellungen angeboten. 243 Vorstellungen wurden in der taT-Studiobühne gezeigt.

Die Vorstellungen des Stadttheaters Gießen besuchten im Berichtsjahr rund 104.300 Personen. Mit der bewährten Gießener Spielplan-Mischung aus viel Unbekanntem, aber immer auch Bekanntem und Beliebtem, ist es dem Stadttheater auch im Berichtsjahr erneut gelungen, sein Publikum für das vielseitige und anregende Theater- und Konzertprogramm zu begeistern. Und so kann unter dem Strich eine sehr erfreuliche Bilanz für das Theaterjahr 2018 gezogen werden.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der Stadttheater Gießen GmbH blieb auch 2018 erfreulicherweise weiter stabil. Die Zuwendungen sind im Berichtsjahr zum Ausgleich der Mehrkosten durch tarifliche Lohnanpassungen erhöht worden.

Im Personalbereich ist gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 insgesamt eine Erhöhung der Kosten um T€ 627 im Geschäftsjahr 2018 zu verzeichnen. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Tarifsteigerungen (2,2 %), aus höheren Aufwendungen für Künstler- und Orchesteraushilfen, zum Teil aufgrund von Erkrankungen von MitarbeiterInnen, zum Teil durch Zusatzbedarfe für das (separat

geförderte) Projekt SURROGATE CITIES, sowie aus gestiegenen Kosten infolge zunehmenden Fachkräftemangels im technischen Bereich.

Prognose

1. Es darf als durchaus positives Zeichen gewertet werden, dass die wirtschaftliche Lage wie in den Vorjahren weiterhin als stabil bezeichnet werden kann. Dies darf aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass das positive Ergebnis im Berichtsjahr nicht zuletzt durch einen Sonderzuschuss des Landes realisiert werden konnte.

2. Perspektivisch bleibt die Situation unverändert: In verschiedenen – vor allem technischen – Bereichen ist nach wie vor ein Stau an größeren Ersatzbeschaffungen zu verzeichnen. Auch bei der Thematik Energieeffizienz ist dringender Handlungsbedarf zu verzeichnen, ebenso bei Weiterbildung und struktureller Optimierung.

Der beträchtliche Mittelbedarf für Qualifizierungsmaßnahmen hat im Berichtsjahr deutlich an Dringlichkeit hinzugewonnen, da der Fachkräftemangel in einzelnen Bereichen der Theatertechnik sich bundes- ja europaweit mit nicht vorhersehbarem Tempo steigerte. Dies führt nicht zuletzt zu deutlich höheren Gehaltsforderungen der vorhandenen Fachleute sowie der wenigen Fachkräfte, die überhaupt noch auf dem Arbeitsmarkt sind.

Auch im Bereich der Sachkosten besteht weiterhin deutlich Nachholbedarf: Nicht zuletzt durch die Tatsache, dass die GmbH

in den vergangenen Jahren einen hohen Bedarf an Sondermitteln für größere Bau- und Umbaumaßnahmen hatte (taT-Studiobühne, Arbeits- und Probenzentrum Bahnhofstraße, Haus der Karten) entstand ein Investitionsstau in zahlreichen technischen Bereichen, insbesondere in den Bereichen Bühne und Beleuchtung (hier u.a. Umrüstung auf energiesparende LED-Technik).

Insgesamt ist es daher ist es dringend notwendig, dass die vom Land Hessen in Aussicht gestellte Verstetigung von Sondermitteln für über den regulären Wirtschaftsplan hinausführende notwendige Maßnahmen positiv beschieden wird, zumal Bedarf und Dringlichkeit bei Ersatzbeschaffungen und Qualifizierungsmaßnahmen in der Phase der Bau- und Umbaumaßnahmen deutlich gestiegen sind. Auch ist es dringend notwendig, dass der politische Wille der Stadt Gießen weiterhin Bestand hat, wonach diese Sondermittel des Landes, bei denen es sich um KFA-Mittel handelt, insbesondere für Maßnahmen zugunsten der Stadttheater Gießen GmbH zur Verfügung gestellt werden.

Doch auch ohne die oben genannten größeren Projekte gilt:

Mehrbedarf im Sachkostenbereich, der nicht über eine Anhebung der Ansätze im jeweiligen Wirtschaftsplan und damit verbundener diesbezüglicher Erhöhung der Fördersumme ausgeglichen werden darf, entsteht weiterhin kontinuierlich. Diesen Mehrbedarf muss die GmbH seit weit über 10 Jahren aus eigener Kraft erwirtschaften, da die eigentlich im Theatervertrag garantierten Anpassungen bei Sachkosten bislang nicht mehr zugestanden wurden, wobei inzwischen eine Erhöhung von 2 % der Sachkosten pro Jahr ab 2019 bewilligt wurde. Der GmbH stehen dadurch jährlich

zusätzliche Mittel von zunächst jeweils rund 40.000 € zur Verfügung. So ist in dieser Entscheidung ein Schritt in die richtige Richtung zu sehen; große Sprünge können damit jedoch bei Sachkosten von rund 2 Mio. € nicht realisiert werden.

Ertragslage

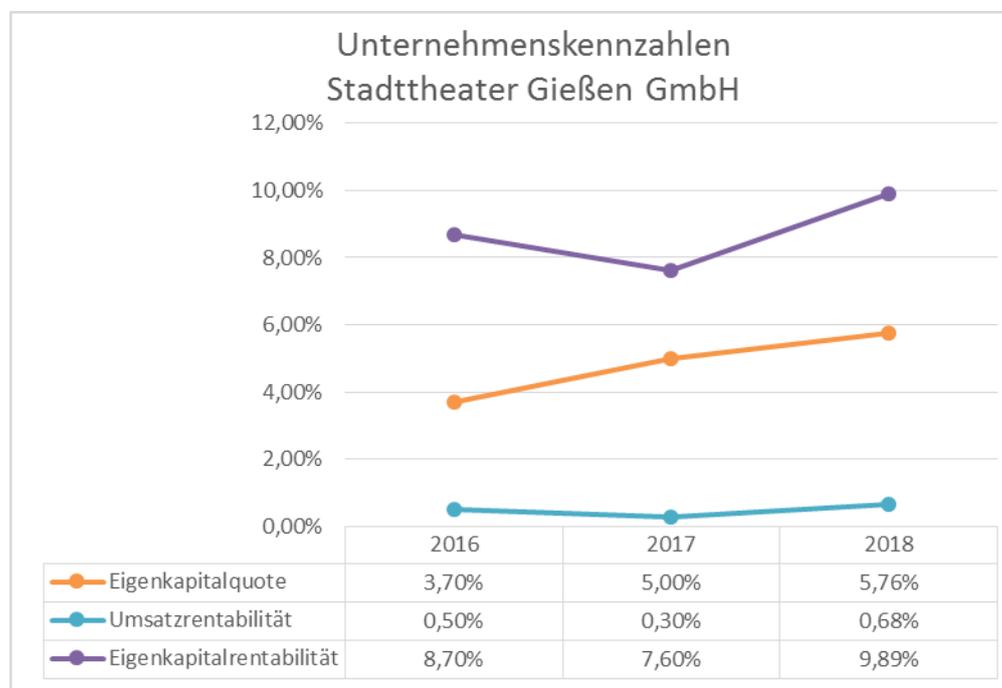
Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Stadttheater Gießen GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse *)	17.135,2	100,0	16.565,4	100,0	569,8	3,4
Materialaufwand	1.188,9	6,9	1.072,6	6,5	116,3	10,8
Personalaufwand	14.261,4	83,2	13.634,1	82,3	627,3	4,6
Rohrertrag	1.684,9	9,8	1.858,7	11,2	-173,8	-9,3
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	1.673,5	9,8	1.850,2	11,2	-176,7	-9,6
sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	11,5	0,1	8,5	0,1	3,0	34,8
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	254,5
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	254,5
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	11,5	0,1	8,5	0,1	3,0	34,9
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	11,5	0,1	8,5	0,1	3,0	34,9

*) Hierin sind die Zuschüsse, die das Stadttheater empfängt, enthalten.

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Stadtheater Gießen GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	0,00	0%	0,00	0%
Umlaufvermögen	1.983,71	98%	2.307,40	99%
Rechnungsabgrenzungsposten	33,22	2%	21,10	1%
Bilanzsumme Aktiva	2.016,94		2.328,40	
Eigenkapital u. Sonderposten	116,14	6%	104,70	4%
Rückstellungen	943,52	47%	966,00	41%
Verbindlichkeiten	732,67	36%	1.007,20	43%
Rechnungsabgrenzungsposten	224,61	11%	250,60	11%
Bilanzsumme Passiva	2.016,94		2.328,40	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse 5.578.105,00 €

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Zum 31.12.2018 beträgt die Absicherung der ZVK-Mitgliedschaft 199.621,00 €.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Ein Entgelt wird für die Tätigkeit des Aufsichtsrates nicht gewährt.

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

G GIESSEN MARKETING

Gießen Marketing GmbH
Südanlage 4
35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1880
Telefax: 0641 306-1889
E-Mail: marketing@giessen.de
Internet: www.giessen-entdecken.de

Tourist-Information Gießen
Schulstraße 4
35390 Gießen

Telefon: 0641 975-1890
Telefax: 0641 975-1899
E-Mail: tourist@giessen.de
Internet: www.giessen-entdecken.de

Infocenter Hochschulen + Stadt
Bahnhofstraße 102
35390 Gießen

Telefon: 0641 972-70866
E-Mail: team@infocenter-giessen.de
Internet: www.giessen-entdecken.de

Beteiligungsverhältnisse

Gegenstand des Unternehmens:

Alle Arten von Tätigkeiten, die die Attraktivität der Universitätsstadt Gießen für Einwohner, Besucher und Gewerbetreibende erhalten und steigern. Dazu zählen insbesondere:

- die Förderung der zentralen Funktionen der Stadt,
- die Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen in der Stadt,
- die Förderung des örtlichen und regionalen Tourismus,
- die Konzeption und Durchführung von Image- und Stadtwerbung sowie des Innen- und Außenmarketings,
- das Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Aktivitäten aller am Stadtleben beteiligten Akteure einschließlich der Durchführung von Dienstleistungen für die Aufgabenträger der städtischen Innovationsbereiche und des Vereins Gießen aktiv e. V.



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Peter Neidel, Stadtrat der Stadt Gießen -
Vorsitzender

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin der Stadt
Gießen

Robert Balsler, Vorsitzender Gießen aktiv

Heinz-Jörg Ebert, Vorsitzender BID Selters-
weg e. V.

Thomas Kirchhof, Vorsitzender BID Markt-
quartier e. V.

Andreas Walldorf, Vorsitzender BID Katha-
rinenviertel e. V.

Kai Hodenius, Vorsitzender BID Theater-
park e. V.

Beirat

Bestehend aus zwei Vertretern des Magist-
rates der Stadt Gießen, je einem Vertreter
der in der Stadtverordnetenversammlung
vertretenen Fraktionen und bis zu 15 wei-
tere Personen. In 2018 wurde eine Beirats-
sitzung einberufen.

Magistrat Stadt Gießen:

Peter Neidel, Vorsitzender

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin

Fraktionsvertreter:

Thimo Roth, CDU

Felix Döring, SPD

Heinrich Brinkmann, Bündnis 90/Die Grü-
nen

Manuela Giorgis, FDP

Pia Mauthe, FW

Elke Koch-Michel, Piraten/Bürgerliste Gie-
ßen

Michael Janitzki, Gießener Linke

Steffen Reichmann, AfD

Weitere Mitglieder:

Robert Balsler, Gießen aktiv e. V.

Heinz-Jörg Ebert, BID Seltersweg e. V.

Andre Walldorf, BID Katharinenviertel e. V.

Kai Hodenius, BID Theaterpark e. V.

Sigrid Fuhr, BID Marktquartier e. V.

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Tilman Bucher

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Voraussetzungen der §§ 121 ff HGO
sind gewahrt. Zweck der Gesellschaft ist
die Attraktivitätssteigerung der Stadt Gie-
ßen durch die oben benannten Maßnah-
men. Dieser öffentliche Zweck rechtfertigt
die Betätigung der Gießen Marketing
GmbH. Auch steht Art und Umfang der Be-
tätigung im angemessenen Verhältnis zur
Leistungsfähigkeit der Stadt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2018 wurden mehrere
Märkte und Veranstaltungen organisiert
und ausgetragen. Zudem wurde der Stand-
ort von der Tourist Information vom Berliner
Platz in die Schulstraße geändert. Im zwei-
ten Jahr wird das Infocenter Hochschulen
Stadt betrieben. Die Kosten für dieses Pro-
jekt werden jeweils zu gleichen Teilen von
THM, JLU und der Gießen Marketing

GmbH getragen. Daraus resultieren Umsatzerlöse in Höhe von T€ 456 (im Vorjahr: T€ 499). Hinzu kommen Erträge aus Zuschüssen und Beiträgen.

Der in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesene Zuschuss der Gesellschafterin Stadt Gießen in Höhe von T€ 521 ist ein Zuschuss für die laufende Geschäftstätigkeit. Als periodenfremder Ertrag wurde weiterhin ein Zuschuss in Höhe von T€ 80 für den Umzug der Tourist Information gewährt. Ein weiterer regelmäßiger Zuschuss wird durch die Gesellschafterin Gießen Aktiv e. V. gewährt (T€ 10).

Durch die Austragung von eigenen Veranstaltungen im Berichtsjahr entstanden Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren sowie für bezogene Leistungen in Höhe von T€ 389 (im Vorjahr: T€ 303). Weiterhin entstanden Personalaufwendungen von insgesamt T€ 440. Die Personalkosten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 11 T€ (2018: T€ 440; VJ: T€ 429) an.

Aus vorstehenden Erlös- und Aufwandspositionen resultiert in 2018 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 41.

Finanzlage

Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 61 vermindert. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr auf T€ 53 (i. Vj. T€ 131). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug T€ -7 (i. V. T€ -128). Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich wie im Vorjahr ein Cashflow von T€ 0. Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine Bankverbindlichkeiten aufgenommen.

Vermögenslage

Vermögen und Kapital der Gesellschaft haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 36 verringert. Das Vermögen setzt sich zusammen aus langfristigem Vermögen (T€ 122) und kurzfristigem Vermögen (T€ 150).

Bedeutende Vermögenspositionen sind die liquiden Mittel mit T€ 82, die Vorräte mit T€ 23,8 und das Anlagevermögen mit T€ 122.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum Abschlussstichtag 29,25 %. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts ist als gut zu beurteilen.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gießen Marketing GmbH ist im Raum Gießen alleiniger Veranstalter von Stadt-Events und nimmt daher eine Monopolstellung in diesem Markt ein. Somit ist das Risiko am Markt gering.

Eintrittsgelder werden bei den Festivals in der Regel nicht erlöst. Die Einnahmen ergeben sich aus der Vermietung von Standplätzen. Insofern unterliegen diese auch bei anhaltend schlechten Wetterlagen keinen Schwankungen. Höhere Sicherheitsanforderungen, sowie erhöhte Gebühren sorgten in der Vergangenheit zu höherem finanziellen Aufwand. Durch Kosteneinsparungen, effizientere Nutzung von Standplätzen, Anhebung der Standgelder und die Gewinnung von Sponsoren konnte der Fehlbetrag im Geschäftsjahr reduziert werden. Langfristig wird eine weitere Reduzierung des Fehlbetrags angestrebt.

Ab 2015 hat die Gießen Marketing GmbH den Betrieb der Eisbahn auf dem Kirchenplatz im Rahmen des Weihnachtsmarktes

von dem Wohnbau Mieterservice übernommen. Der Betrieb erfordert ein hohes Ausgabevolumen für die Eisbahn-Miete, den Personaleinsatz und den Stromverbrauch, die durch die Einnahmen aus Eintritt, Schlittschuhverleih und Bandenwerbung nicht vollständig gedeckt werden können. Da die Eintrittspreise bewusst in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden sollen, wird eine Kostendeckung durch die verstärkte Akquise von Sponsoren und Werbepartnern angestrebt. Im Gegensatz zu den Einnahmen durch Standmieten, besteht bei der Eisbahn das Risiko von Mindereinnahmen bei dauerhaften Schlechtwetterlagen und damit einhergehenden Besucherrückgängen. Daher wird eine Kostenrisikominimierung durch Reduzierung der Laufzeit angestrebt.

Da die durchgeführten Veranstaltungen in der Regel nicht kostendeckend durchgeführt werden können, ist die Gießen Marketing GmbH von den ertragswirksamen Zuschüssen der Stadt Gießen abhängig. Somit hängt der langfristige Unternehmenserfolg von dieser vertraglich vereinbarten Unterstützung der Stadt ab. Bedingt durch die Vorgaben des Rettungsschirms hat die Stadt Gießen den jährlichen Zuschuss ab 2014 auf jeweils 385 T€ gekürzt.

Ab Mai 2017 betreibt die Gießen Marketing GmbH das Infocenter Hochschulen Stadt am Bahnhof. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität und der Technischen Hochschule Mittelhessen realisiert und auf Grundlage eines Kooperationsvertrages auch finanziell zu jeweils einem Drittel von den Partnern getragen.

Seit 2016 wurde der Zuschuss der Stadt Gießen von 385 T€ auf nun 521 T€ schrittweise erhöht. Die Erhöhung erfolgte auf-

grund des Ausscheidens zweier Mitarbeiter, welche bisher als städtische Bedienstete nicht im Stellenplan der Gesellschaft aufgeführt wurden. Die Nachbesetzung hat die Gesellschaft in eigener Regie übernommen.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2019 Umsatzerlöse aus den typischen Projekten in Höhe von rd. € 470.000,00 sowie ein Gesamtergebnis nach Steuern von rd. € 1.900.

Weiterhin plant die Gesellschaft eine stetige Verbesserung der nichtfinanziellen Leistungsindikatoren Zufriedenheit der Bevölkerung und Geschäftspartner mit den durchgeführten Veranstaltungen sowie der Positionierung im Onlinebereich.

Basis der Prognose sowie Planung der Gesellschaft ist der Wirtschaftsplan, welcher jeweils für das nächste Jahr erstellt und von der Gesellschafterversammlung beschlossen wird.

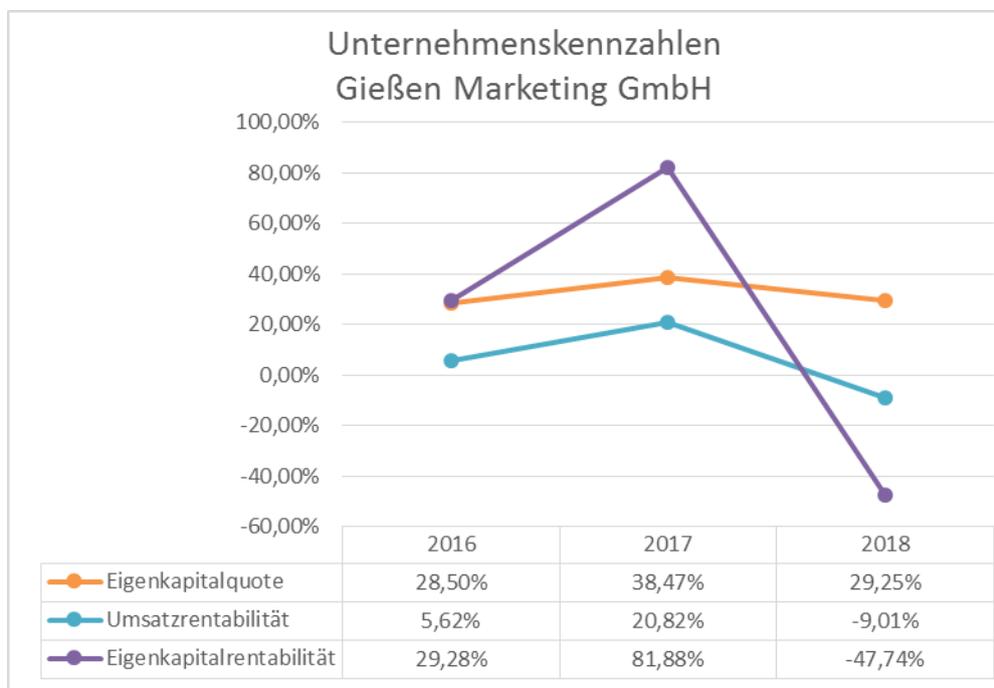
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Gießen Marketing GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	455,9	100,0	499,2	100,0	-43,3	-8,7
Materialaufwand	412,4	90,4	303,1	60,7	109,3	36,1
Personalaufwand	439,9	96,5	428,9	85,9	11,0	2,6
Rohertrag	-396,3	-86,9	-232,8	-46,6	-163,6	70,3
Abschreibungen	17,0	3,7	15,3	3,1	1,7	11,4
Sonst. betr. Aufwend.	160,7	35,3	148,7	29,8	12,0	8,1
sonst. Erträge	533,2	116,9	500,7	100,3	32,5	6,5
Betriebsergebnis	-40,9	-9,0	103,9	20,8	-144,8	-139,4
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	369,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	321,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	-0,0	-0,0	0,0	-306,1
Ergebnis nach Steuern	-40,9	-9,0	103,9	20,8	-144,8	-139,4
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-40,9	-9,0	103,9	20,8	-144,8	-139,4

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Gießen Marketing GmbH				
Bilanz (T€)	2018		2017	
Anlagevermögen	122,37	42%	133,16	40%
Umlaufvermögen	149,94	51%	184,94	56%
Rechnungsabgrenzungsposten	21,70	7%	11,81	4%
Bilanzsumme Aktiva	294,01		329,90	
Eigenkapital u. Sonderposten	86,01	29%	126,92	38%
Rückstellungen	56,23	19%	46,57	14%
Verbindlichkeiten	140,08	48%	153,28	46%
Rechnungsabgrenzungsposten	11,69	4%	3,14	1%
Bilanzsumme Passiva	294,01		329,90	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse	490.560 €
-------------------------	-----------

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Da zu erwarten ist, dass die Gesellschaft zunächst ein Zuschussbetrieb bleibt, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten erfüllt werden i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Herr Bucher ist Geschäftsführer der Gießen Marketing GmbH. Seine Bezüge bei der Gießen Marketing GmbH betragen im Geschäftsjahr 2018 46.440 €.



Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH
c/o Gebrüder Allendörfer GmbH
Rheinfelder Straße 85
35398 Gießen-Lützellinden

Telefon: 06403 9033-0
Telefax: 06403 5005
E-Mail: marketing@edfl.aero
Internet: www.edfl.aero

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Betriebs des Flugplatzes in der Gemarkung Gießen-Lützellinden für kommunale und sportliche Zwecke.

Die Gesellschaft arbeitet auf gemeinnütziger Grundlage. Eine gewerbliche Betätigung des Unternehmens ist ausgeschlossen.

Die Gesellschafter verpflichten sich, alles zu unterlassen, was die Gesellschaftsinteressen beeinträchtigen könnte.

Die Gesellschaft darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck des Unternehmens fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigen.

Besetzung der Organe

Mitglied in der Gesellschafterversammlung seitens der Universitätsstadt Gießen:
Astrid Eibelshäuser, Stadträtin

Geschäftsführer

Dr. Bernd Würthner
Rolf Allendörfer

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

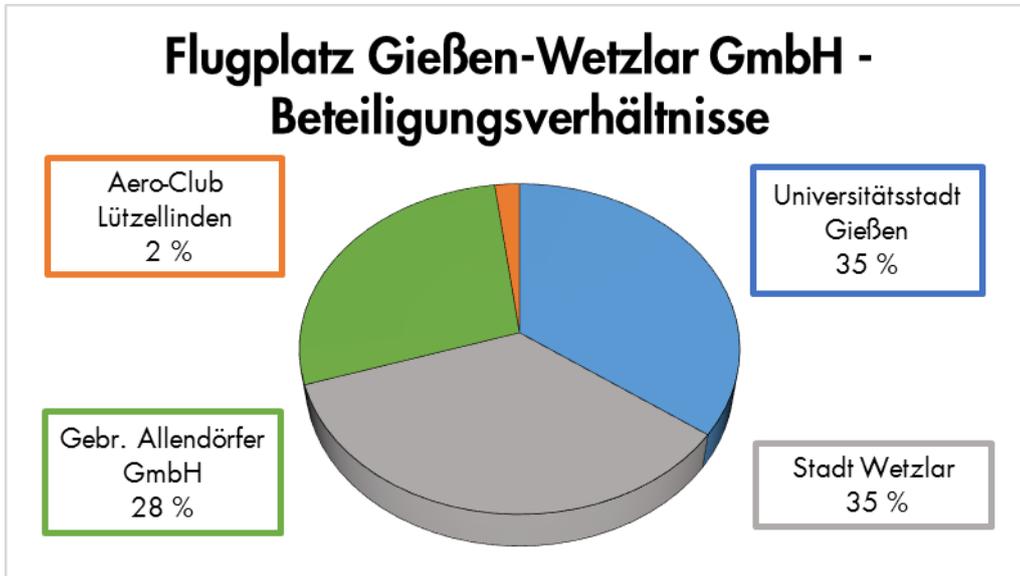
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Verbesserung der regionalen Verkehrsinfrastruktur. So hat die Industrie und das Gewerbe aus dem Raum Mittelhessen ein starkes Interesse an dem Flugplatz z. B. für Geschäfts-, Reise- und Verkehrsüberwachungsflüge. Ferner werden Kranken- und Organtransporte hauptsächlich für das Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH durchgeführt.

Am Flugplatz befinden sich auch eine Flugschule, eine Werft und ein Restaurant mit entsprechenden Arbeitsplätzen.

Die Einrichtung dient u. a. auch zu sportlichen Zwecken und trägt zur Verbesserung der örtlichen und regionalen Infrastruktur im Angebotsbereich Flugsport bei. Auch der touristische Bereich erhält durch Rundflüge eine entsprechende Aufwertung.

Beteiligungsverhältnisse



Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Unternehmensverlauf und –entwicklung:

Die Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH ist seit Gründung praktisch nur ein Firmenmantel ohne eigene Beschäftigte und ohne wirtschaftliche Betätigung. Das bei Gründung der Gesellschaft Anfang der siebziger Jahre angestrebte Ziel, den privaten Sonderlandeplatz Lützellinden zu einem Verkehrslandeplatz zu entwickeln, wurde politisch nicht weiterverfolgt.

Im Hinblick auf mögliche zukünftige Veränderungen wurde die Gesellschaft aber nicht aufgelöst, vor allem auch, um auf Ebene der Gesellschafterversammlung kommunale Interessen einzubringen und aufgetretene Konflikte mit dem Betreiber und den Nutzern des Sonderlandeplatzes lösen zu können. Dies ist eine günstige Institution für die Städte Wetzlar und Gießen. Es ergeben sich dabei Vorteile, denn sie erreichen damit ohne anfallende Aufwendungen wesentliche Ziele.

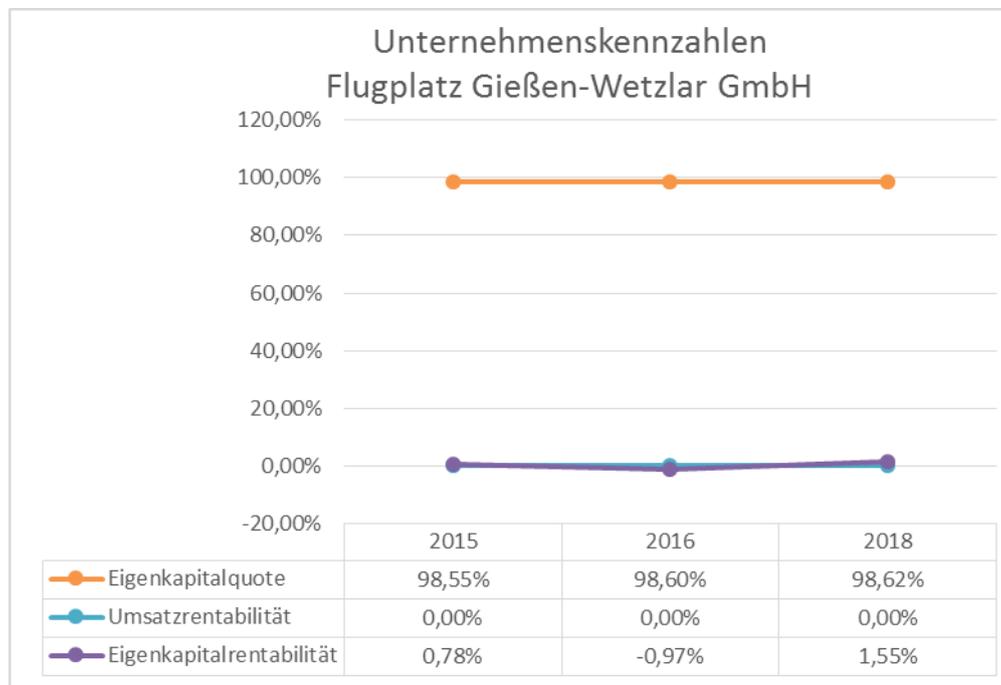
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	2018		2017		Veränd.	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	1.882,0	0,0	3.757,7	0,0	-1.875,7	-49,9
sonst. Erträge	101,6	0,0	0,0	0,0	101,6	0,0
Betriebsergebnis	-1.780,4	0,0	-3.757,7	0,0	1.977,3	-52,6
Zinsertrag	3.510,0	0,0	3.521,4	0,0	-11,4	-0,3
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-3.510,0	0,0	-3.521,4	0,0	11,4	-0,3
Steuern Einkommen/Ertrag	127,2	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	1.602,4	0,0	-235,1	0,0	1.837,5	-781,6
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	1.602,4	0,0	-235,1	0,0	1.837,5	-781,6

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH				
Bilanz (€)	2018		2017	
Anlagevermögen	0,00	0%	0,00	0%
Umlaufvermögen	104.879,63	100%	103.334,31	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	104.879,63		103.334,31	
Eigenkapital u. Sonderposten	103.436,73	99%	101.834,31	99%
Rückstellungen	1.265,00	1%	1.500,00	1%
Verbindlichkeiten	177,90	0%	0,00	0%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	104.879,63		103.334,31	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Der öffentliche Zweck ist gemäß § 121 HGO gegeben.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Keine.



Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH

Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH (GSW)
 Hannah-Arendt-Straße 6
 35394 Gießen

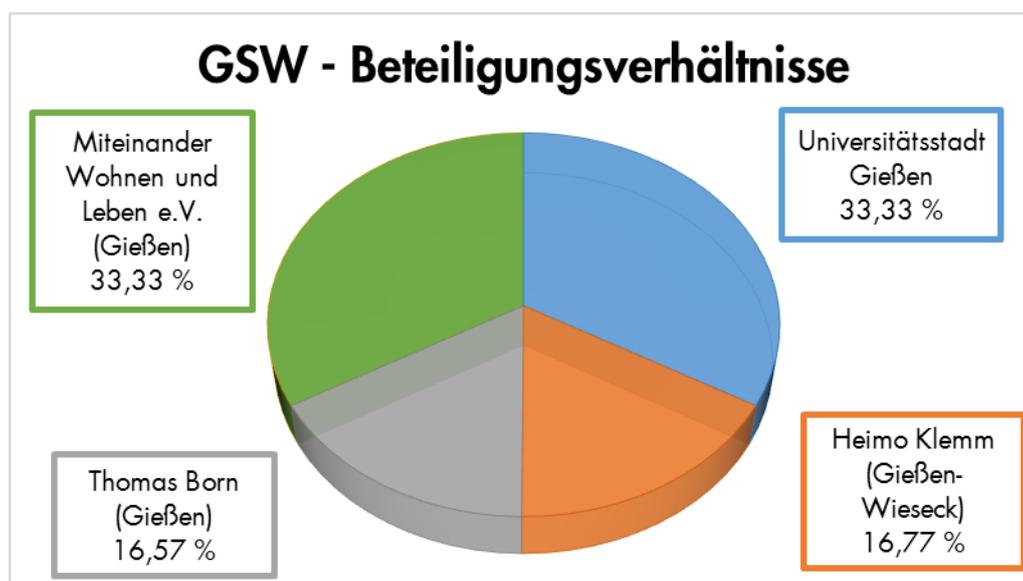
Telefon: 0641 491684
 Telefax: 0641 491695
 E-Mail: info@gsw-giessen.de
 Internet: www.gsw-giessen.de

Gruppen der Gießener Bevölkerung, die am Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Zur Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes errichtet oder verschafft sich und bewirtschaftet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, die nach Größe, Ausstattung und Miethöhe für Haushalte geeignet sind, die Schwierigkeiten haben sich am Wohnungsmarkt zu versorgen oder ausreichend zu versorgen und die geeignet sind, nachbarschaftliches Zusammenleben zu fördern. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienlich sind. Die Beteiligung an Unternehmen ist zulässig.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin, Vorsitzende seit 29.09.2010

Barbara Brumhard, Angestellte

Randy Uelmann, Stadtverordneter

Inge Bietz, Stadtverordnete

Claudia Link, Geschäftsführerin

Nabi Ibraimtzik, Geschäftsführer

Dittmar Zettl, Hausverwalter

Manfred Bartsch, Rentner

Arndold Schuh, Diplom-Sozialarbeiter

gen, zwei bei Bedarf zu vermietenden Gemeinschaftsräume, einen Sportkeller und zwei Büros. Die gesamte Wohn- und Nutzfläche beläuft sich auf 9.424 m². Zusätzlich verwaltete die GSW zehn Eigentümergemeinschaften.

Geschäftsführer

Rainer Stoodt

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft trägt zur Wohnungsversorgung der Bevölkerung bei und unterstützt die Stadt bei ihren wohnungspolitischen und städtebaulichen Anlagen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft verwaltete im Jahr 2018 den eigenen Bestand von 95 Wohnungen, davon 47 Studentenwohnungen, 38 Sozialwohnungen, 10 ungebundene Wohnun-

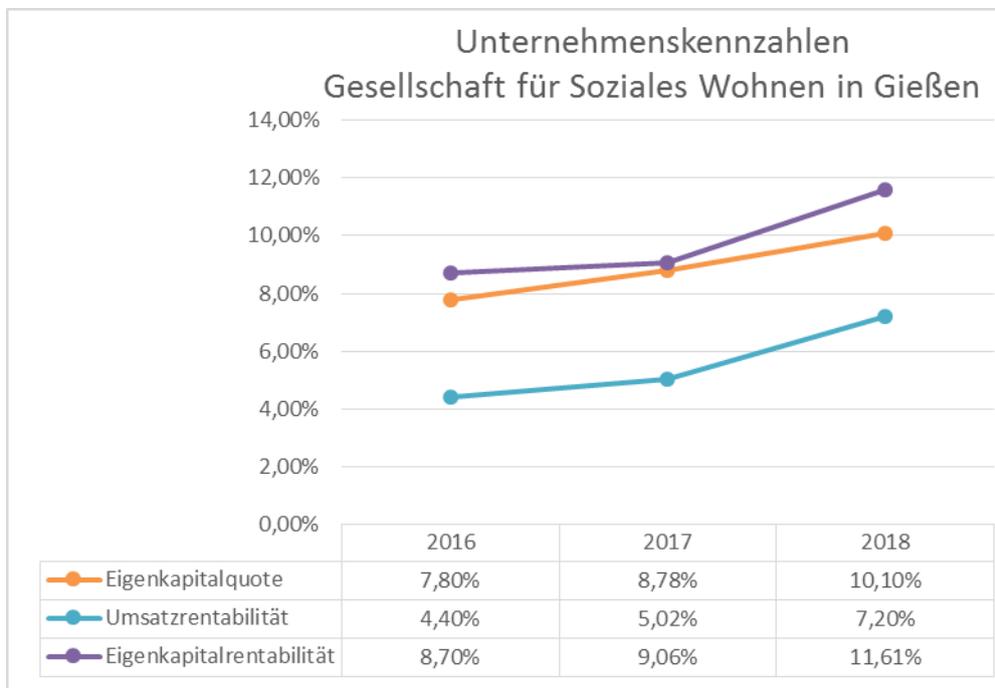
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	814,0	100,0	797,2	100,0	16,8	2,1
Materialaufwand	317,8	39,0	304,5	38,2	13,3	4,4
Personalaufwand	128,7	15,8	123,0	15,4	5,7	4,6
Rohertrag	367,6	45,2	369,7	46,4	-2,2	-0,6
Abschreibungen	147,7	18,1	149,2	18,7	-1,5	-1,0
Sonst. betr. Aufwend.	59,0	7,2	71,2	8,9	-12,2	-17,2
sonst. Erträge	14,6	1,8	6,8	0,8	7,9	116,1
Betriebsergebnis	175,5	21,6	156,1	19,6	19,4	12,4
Zinsertrag	0,8	0,1	1,1	0,1	-0,3	-24,8
Zinsaufwand	104,4	12,8	111,0	13,9	-6,6	-5,9
Finanzergebnis	103,6	12,7	109,9	13,8	-6,3	-5,7
Steuern Einkommen/Ertrag	13,7	4,3	5,9	2,0	0,0	130,7
Ergebnis nach Steuern	58,1	7,1	40,2	5,0	17,9	44,5
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	58,1	7,1	40,2	5,0	17,9	44,5

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen				
Bilanz (T€)	2018		2017	
Anlagevermögen	4.440,05	90%	4.573,14	91%
Umlaufvermögen	519,10	10%	466,33	9%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	4.959,15		5.039,47	
Eigenkapital u. Sonderposten	500,72	10%	442,58	9%
Rückstellungen	31,42	1%	20,67	0%
Verbindlichkeiten	4.427,02	89%	4.576,22	91%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	4.959,15		5.039,47	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Tilgungen	9.203,24 €
-----------	------------

Kreditaufnahmen

Gegenüber der Universitätsstadt Gießen als Gesellschafterin bestehen zum 31.12.2018 Darlehensverbindlichkeiten von € 722.455,66 (im Vorjahr € 731.658,90).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen Gruppen der Gießener Bevölkerung, die am Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Die Voraussetzung des § 121 HGO liegen somit vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die alleinige Geschäftsführung durch Rainer Stoodt wahrgenommen. Seine Gesamtbezüge betragen im Geschäftsjahr € 42.372,00. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten 2018 keine Bezüge.



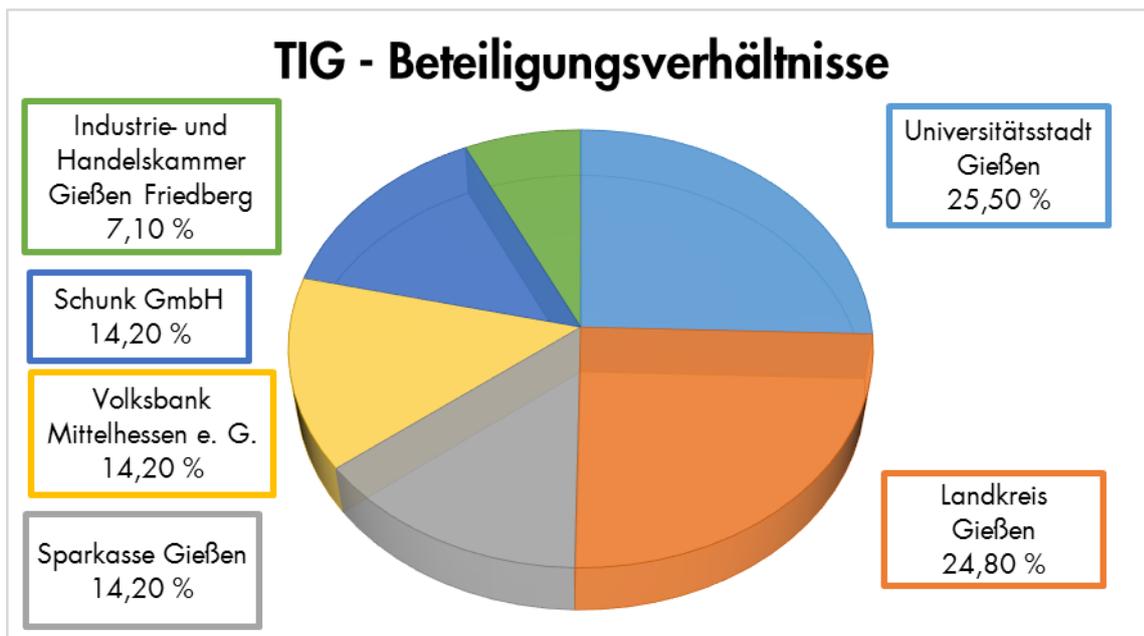
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)
 Winchester Straße 2
 35394 Gießen

Telefon: 0641 948226-0
 Telefax: 0641 948226-29
 E-Mail: info@tig-gmbh.de
 Internet: www.tig-gmbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Strukturwandels der Wirtschaft im Landkreis Gießen und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Hierzu sollen innovative Unternehmen angesiedelt und Existenzgründer unterstützt werden. Dieser Zweck wird u. a. erreicht durch Planung, Errichtung, Verwaltung sowie das Betreiben eines Technologie- und Gründerzentrums in Gießen, das innovative Technik- und Dienstleistungsunternehmen und Existenzgründer in den ersten Jahren ihrer Entwicklung besonders fördert und betreut, insbesondere im Hinblick auf mögliche gemeinsame Marketingaktivitäten und Weiterbildungsangebote.

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Peter Neidel, Bürgermeister
- Vorsitzender
Anita Schneider, Landrätin
- stellvertretende Vorsitzende
Sabine Wilcken-Görich, Stadt Gießen, Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung
Dr. Manfred Felske-Zech, Landkreis Gießen, Leiter der Wirtschaftsförderung
Beate Hammerla, IHK Gießen-Friedberg
Ilona Roth, Sparkasse Gießen
Boris Kniß, Volksbank Mittelhessen
Karin Merte, Schunk GmbH
Rüdiger Schwalm, Schunk GmbH
Antje Bienert, Geschäftsführerin TIG GmbH

Prokura

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer Sabine Wilcken-Görich

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. agr. Antje Bienert (alleinvertretungsberechtigt).

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Wettbewerbssicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Geschäftsjahr 2018 verlief für die TIG GmbH erneut sehr erfolgreich. Bei anhaltend guter Nachfrage konnte 2018 eine durchschnittliche Mietauslastung in Höhe von 98,3% erreicht werden.

Mit 16 Ein- und 11 Auszügen bewegte sich die Fluktation 2018 auf einem etwas geringeren Niveau als 2017. Bei allen Neuzugängen handelte es sich um Neugründungen und junge Unternehmen, überwiegend mit Technologiebezug. Eine neugegründete Gesellschaft war nur vorübergehend im TIG ansässig und ist im selben Jahr wieder ausgezogen.

Die Umsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit waren mit 731 TEUR deutlich höher als im Vorjahr (708 TEUR). Durch höheren Aufwand für den Gießener Existenzgründertag, für das neue Projekt „MAGIE – Makerspace Gießen“ sowie für Lohn und Gehalt fällt der Jahresüberschuss mit 91 TEUR allerdings um ca. 22 TEUR geringer aus als 2017.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt damit zum Abschlussstichtag 38,7% des Gesamtkapitals gegenüber 34,3 % im Vorjahr. Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse beträgt das wirtschaftliche Eigenkapital zum Ende des Berichtsjahres T€ 2.739 (im Vorjahr T€ 2.727).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2018 TEUR 268. Somit standen dem Unternehmen ausreichend finanzielle Mittel für Investitionen zur Verfügung, die es selbst erwirtschaftet hat.

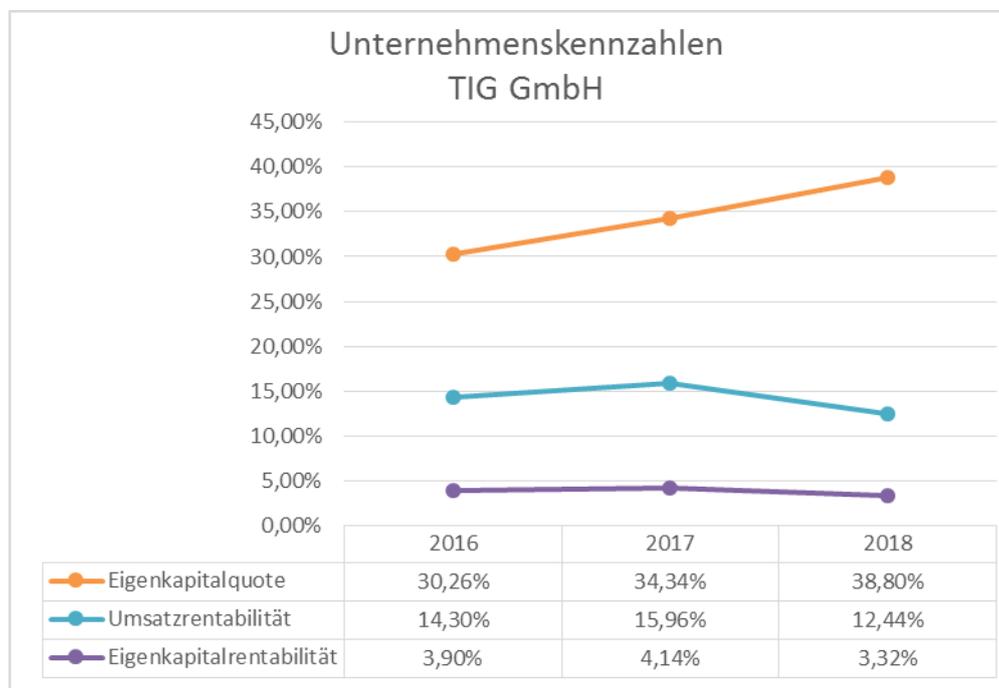
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

TIG GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	731,3	100,0	708,0	100,0	23,2	3,3
Materialaufwand	259,0	35,4	237,8	33,6	21,2	8,9
Personalaufwand	262,7	35,9	239,2	33,8	23,4	9,8
Rohertrag	209,6	28,7	231,0	32,6	-21,4	-9,3
Abschreibungen	209,7	28,7	206,8	29,2	2,9	1,4
Sonst. betr. Aufwend.	57,8	7,9	52,2	7,4	5,6	10,8
sonst. Erträge	196,0	26,8	190,7	26,9	5,3	2,8
Betriebsergebnis	138,1	18,9	162,7	23,0	-24,6	-15,1
Zinsertrag	0,1	0,0	0,1	0,0	-0,0	-12,0
Zinsaufwand	18,8	2,6	21,4	3,0	-2,6	-12,2
Finanzergebnis	18,7	2,6	21,3	3,0	-2,6	-12,2
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	119,4	16,3	141,4	20,0	-22,0	-15,5
Sonstige Steuern	28,4	3,9	28,4	4,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	91,0	12,4	113,0	16,0	-22,0	-19,5

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

TIG GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	3.470,44	91%	3.661,69	91%
Umlaufvermögen	342,76	9%	369,02	9%
Rechnungsabgrenzungsposten	10,42	0%	11,19	0%
Bilanzsumme Aktiva	3.823,62		4.041,89	
Eigenkapital u. Sonderposten	2.739,36	72%	2.727,35	67%
Rückstellungen	75,32	2%	56,08	1%
Verbindlichkeiten	979,36	26%	1.228,40	30%
Rechnungsabgrenzungsposten	29,57	1%	30,06	1%
Bilanzsumme Passiva	3.823,62		4.041,89	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Tilgungen	163.102,10 €
-----------	--------------

Kreditaufnahmen

Den Verbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen aus weitergeleiteten Darlehen liegt die Weiterleitungsvereinbarung vom 21. Januar 2000 zugrunde. Die Universitätsstadt Gießen hat sich gegenüber der TIG GmbH verpflichtet, die durch die Landesbank Hessen-Thüringen aus dem Hessischen Investitionsfonds gewährten Darlehen an die TIG GmbH weiterzuleiten.

Das sogenannte Gesellschafterdarlehen wurde in der Bilanz zum 31.12.2018 mit 474.734,67 € ausgewiesen (Vorjahr: 637.836,77 €).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Das Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau ist durch eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 491 TEUR € der Universitätsstadt Gießen gesichert. Stand zum 31.12.2018: 83 TEUR.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Mit dem Gesellschaftszweck (u. a. Schaffung neuer Arbeitsplätze) liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Eine Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung erfolgt für das Geschäftsjahr 2018 unter Verweis auf § 288 Abs. 1 HGB nicht.



Lahnpark GmbH
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 06441 99-6112
Telefax: 06441 99-6114
E-Mail: lutz.adami@wetzlar.de
Internet: www.lahnpark-mittelhessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die interkommunale Kooperation bei der Entwicklung und Gestaltung der Lahnaue als zentraler Grünbereich zwischen den Städten und Gemeinden Gießen, Heuchelheim, Lahnaue und Wetzlar in den aus dem als Anlage beigefügten Plan ersichtlichen Grenzen. Die Umsetzung der interkommunal abgestimmten Entwicklungsziele soll erfolgen durch Maßnahmen und Projekte in den Handlungsfeldern

Erholung, Freizeit, Tourismus
Landwirtschaft, Naturschutz
Siedlungsentwicklung, Infrastruktur

Einzelmaßnahmen außerhalb dieser Flächen sind möglich, wenn sie dem Gesellschaftszweck dienen und alle Gesellschafter zustimmen. Die investiven Maßnahmen müssen von der jeweiligen Kommune übernommen werden.

Besetzung der Organe Aufsichtsrat

Silvia Wrenger-Knispel (Vorsitzende seit November 2018)
Claudia Coburger-Becker (seit November 2018)
Lars Burkhard Steinz (Vorsitzender bis November 2018)
Egon Fritz
Dr. Michael Mondre
Peter Neidel (bis November 2018)
Manfred Wagner
Udo Volck
Gerda Weigel-Greilich

Geschäftsführer

Lutz Adami

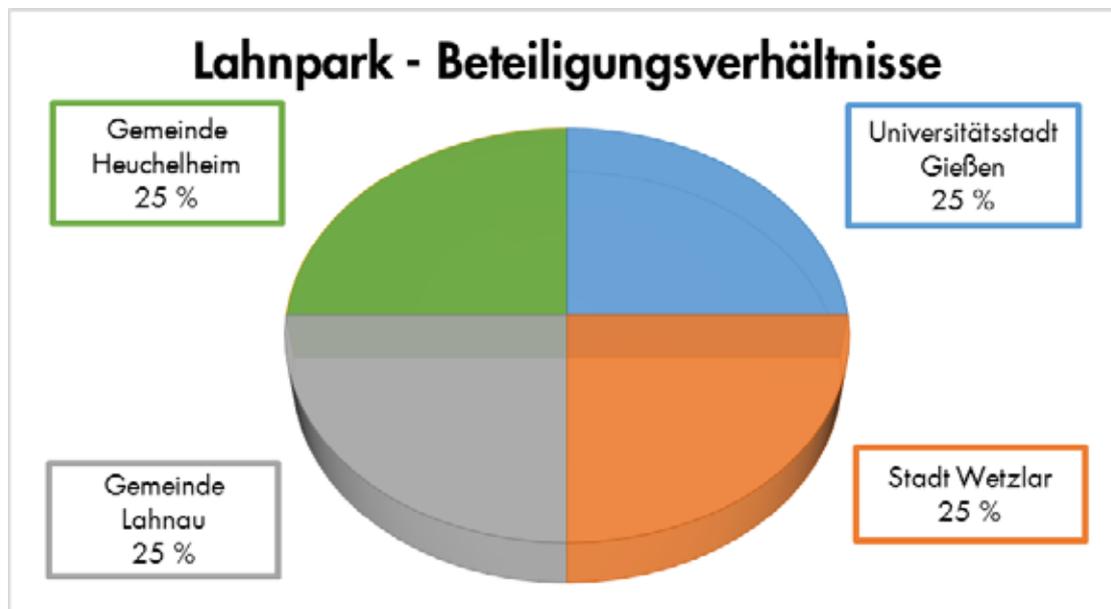
Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der GmbH erhalten.

Beteiligungsverhältnisse



Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Unternehmensverlauf und -entwicklung Stand 31.12.2018

Nach der Gründung der Lahnpark GmbH standen für das Jahr 2009 zunächst die Präzisierung der Unternehmensziele, d.h. die Vorstellung für die künftige Entwicklung der Lahnau sowie die inhaltlichen und organisatorischen Schritte für die künftige Einrichtung der Kommunikations- und Entscheidungsstruktur im Mittelpunkt. Dies beinhaltete insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Schaffung einer eigenen Identität durch ein Logo/Markenzeichen
- Aufbau einer Internetpräsentation
- Ausschreibung und Ausarbeitung eines integrierten Entwicklungskonzeptes

- Beantragung von Fördermitteln für das Lahnpark-Projekt
- Eintragung von Marke und Logo beim Deutschen Patentamt

Den Arbeitsschwerpunkt des Jahres 2010 bildete die Erarbeitung des mit EFRE-Mitteln geförderten „Integrierten Entwicklungskonzeptes Lahnpark“ welches im Herbst 2010 fertig gestellt wurde. Darin eingeschlossen war ein umfassender Abstimmungsprozess mit Behörden und Interessenvertretern u. a. von Tourismus, Naturschutz und Landwirtschaft.

Die Beratung in den politischen Gremien verzögerte sich zunächst durch die Kommunalwahlen im März 2011. Erst nach Neubesetzung der Gremien – zum Teil erst im Spätsommer 2011 – konnte die Vorstellung des Konzeptes beginnen. Den abschließen-

den Beratungen in den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen gingen ausführliche Erörterungen in den Ausschüssen, Ortsbeiräten und Magistraten voraus. In deren Ergebnis haben die politischen Gremien der beteiligten vier Gebietskörperschaften dem Integrierten Entwicklungskonzept einmütig zugestimmt.

Im Anschluss daran fand im März 2012 eine öffentliche Informationsveranstaltung in Heuchelheim statt, in welcher die Inhalte des Integrierten Entwicklungskonzeptes erläutert und anschließend diskutiert wurden. Dabei wurde insbesondere der Vorwurf artikuliert, dass der Naturschutz nicht ausreichend beteiligt worden sein. Obwohl das Konzept lediglich Handlungsempfehlungen für die Bereiche außerhalb der Naturschutzgebiete beinhaltet, sahen zahlreiche Naturschützer die Gebiete und eigene Entwicklungsvorhaben gefährdet.

Die Anregung und Kritik aus der öffentlichen Informationsveranstaltung aufnehmend kam es nach Vorgesprächen im Juli 2012 zur Gründung eines Arbeitskreises Naturschutz/Lahnpark welcher jeweils aus 5 Vertretern von Naturschutzverbänden und 5 Vertretern der Lahnpark GmbH bzw. der beteiligten Gebietskörperschaften besteht.

Durch die Einrichtung des Arbeitskreises kam es zu einer neuen, guten Qualität in der Zusammenarbeit mit den Vertretern der Naturschutzverbände. Die Überarbeitung bzw. Streichung aus naturschutzfachlicher Sicht als kritisch anzusehender Maßnahmen wird Niederschlag in einer Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes finden.

Gegen den Lahnpark besteht darüber hinaus eine Bürgerinitiative, welche dem Lahnpark u. a. eine Vermarktung der Lahnaue und Zerstörung der Natur vorwirft. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern des Naturschutzes sowie durch Aufklärung und eine verbesserte Kommunikation in der Öffentlichkeit, den Vorstand und die Mitglieder der Bürgerinitiative eingeschlossen, und eine gute Sacharbeit konnten die Argumente der Bürgerinitiative weitgehend entkräftet werden.

Weiterhin wurde im Jahre 2012 eine Planung für die Verbesserung der Wegeverbindungen im Lahnpark und für eine Bootsverbindung beauftragt und abgeschlossen.

In den Bereich der verbesserten Kommunikation und guter Sacharbeit, d. h. Durchführung notwendiger Projekte, welche einen großen Rückhalt in der Bevölkerung und bei Trägern öffentlicher Belange erwarten lassen, fallen die folgenden Projekte, für welche im Jahr 2013 Fördermittel aus dem LEADER-Programm beantragt wurden:

- Maßnahmenkonzept für die qualitative Verbesserung des Lahn-Kanutourismus
- Beschilderung im Lahnpark
- Neuaufstellung des Internetauftritts

Die Neuaufstellung des Internetauftritts wurde im Frühsommer abgeschlossen. Die neue Homepage des Lahnparks <http://www.lahnpark-mittelhessen.de/> wurde am 25.06.2014 freigeschaltet.

Seitens der Lahnpark GmbH wurden im Rahmen der des interkommunalen Maßnahmenkonzeptes zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus (Federführung Stadt Wetzlar) zwischen Mai und Oktober 2014 Zählungen und Befragungen zum Ka-

nutourismus in Auftrag gegeben und durchgeführt. Weitere für den Lahnpark bedeutende Entwicklungen im Jahre 2014 waren die Neugestaltung der städtischen Lahnufer in Gießen im Rahmen der Landesgartenschau einschließlich Neubau des Lahnfensters und vieler weiterer kleinerer Projekte, der Durchstich der (Rad-)Wegeverbindung an der Amends-Mühle in Dorlar und der Beschluss einer Anleinsatzung für weite Bereiche des Lahnparks durch die Gemeinde Lahnaue. In Wetzlar sind insbesondere die Umsetzung eines LEADER-Projekts zur Gebietsbetreuung in der Lahnaue und der Abschluss Bau einer Fuß- und Radwegeverbindung vom Bahnhof an den Radweg R 7 zu nennen.

Die Erstellung des Konzeptes zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus erforderte eine umfangreiche Beteiligung unterschiedlichster Akteure wie Tourismusverbände, Naturschützer und Kommunen. Dennoch konnte das Projekt fristgerecht im Frühsommer 2015 abgeschlossen werden. Ebenso wurde im Jahre 2015 die Gestaltung von vier Übersichtstafeln für den Lahnpark abgeschlossen. Auch hier waren bei der Erstellung außer den Kommunen auch wichtige Akteure aus Naturschutz und Tourismus beteiligt. Die Übersichtstafeln – jeweils eine pro Kommune - wurden am 12.06.2015 aufgestellt. Damit wurden alle LEADER-Projekte, an denen der Lahnpark beteiligt war, fristgerecht und erfolgreich abgeschlossen.

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der GmbH im Jahr 2016 war, neben der Kommunikation, der Fortschreibung der Homepage und der weiteren Profilierung des Lahnparks im Sinne eines Naturparks, die Untersuchung einer Ausweitung der bisher durch die Stadt Wetzlar durchgeführten

Gebietsbetreuung auf die gesamte Lahnaue, deren Realisierbarkeit, Mittelbedarf und Fördermöglichkeiten (z.B. im Rahmen den LEADER-Programms) sich noch im gemeinsamen Abstimmungsprozess mit der LEADER-Region befinden.

Im Kontext mit den aktuellen Projekten und der inhaltlichen Ausrichtung des Lahnparks ist auch die im Frühsommer 2016 begonnene Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Didaktik der Geografie der Universität Gießen zu sehen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist, dass einerseits für den Lahnpark wissenschaftliche Erkenntnisse zur Optimierung der Besucherlenkung und zur Weiterentwicklung der Umweltbildung im Lahnpark gewonnen werden und andererseits für die Hochschule praxisnahe Lern- und Anwendungsmöglichkeiten vor Ort angeboten werden. Als erster Schritt dieser Zusammenarbeit betreute die Lahnpark GmbH im Jahr 2016 zwei Examensarbeiten, die die optimale Gestaltung des Lahnparkrundweges aus umweltpädagogischer Sicht und die Entwicklung eines Exkursionsführers für Schulklassen zum Ziel haben. Ergänzend dazu führten ca. 20 weitere Geographie-Studenten in diesem Bereich ihre „Geländetage“ durch und erhoben dabei u.a. Besucherzahlen und -bewegungen und führen zusätzliche Befragungen durch.

Daran anknüpfend wurde im Herbst 2016 auch eine Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Didaktik der Kunst der Universität Gießen begonnen. Als Auftakt der Zusammenarbeit wurde im Winter 2016/17 eine Bachelorthesis durch den Lahnpark betreut und finanziell gefördert, welches sich mit dem Thema „Landschaftsnarben“ befasst. Anschließend fanden im Sommersemester 2017 unter dem Titel „Expedition Lahnaue“ zwei parallel laufende und miteinander verbundene Seminare am Fachbereich statt –

eines mit fotografischem Akzent, eines mit bildhauerischer/skulpturaler Ausrichtung. An beiden Seminaren, die intensiv durch die Lahnpark GmbH betreut wurden, nahmen jeweils ca. 15 Studierende teil, die sich zunächst intensiv mit dem Landschaftsraum und seinen ökologischen wie auch historischen und geografischen Kontexten auseinandersetzen. Als Ergebnis der Seminare wurden mit den Mitteln der Bildhauerei Kunstobjekte in der Lahnaue umgesetzt und der Öffentlichkeit im Rahmen der Ausstellung „Skulptur und Fotografie im öffentlichen Raum entlang der Lahn“ vom 23. September bis zum 13. Oktober 2017 vor Ort präsentiert. Die Ausstellung der fotografischen Arbeiten erfolgte im Rathaus der Stadt Gießen zwischen dem 17. Januar und dem 07. Februar 2018.

In den kommenden Jahren ist eine weitere Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität auch unter Einbeziehung anderer Fachbereiche geplant.

Als öffentlichkeitswirksames Gemeinschaftsprojekt der Lahnpark GmbH erfolgte im Jahr 2017 die Ausweisung und örtliche Kennzeichnung einschl. Beschilderung eines Lahnpark-Rundweges. Der Wegeverlauf berührt alle vier Kommunen und gibt Besuchern die Möglichkeit, die Lahnaue in ihrer großen Vielfalt auf einer möglichst kompakten Wegeführung kennenzulernen. Der Wegeverlauf wurde in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde so geführt, dass die Naturschutzgebiete entlastet werden. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Besucherlenkung. Die Streckenplanung erfolgte – ebenso wie das Konzept zur Kennzeichnung der Wegeführung – in Eigenleistung der Verwaltungsmitarbeiter und soll zukünftig gemeinsam mit Ehrenamtlichen betreut werden.

Seit dem Frühjahr 2015 begleitet und finanziert die Lahnpark GmbH die Bestäubung des Naturschutzgebietes „Lahnaue zwischen Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim“ in der Brutsaison. Seit 2017 erfolgte die Bestäubung auch im Herbst und seit dem Frühjahr 2018 wurde die Bestäubung auch auf die Naturschutzgebiete „Auloch von Dutenhofen und Sändchen von Atzbach“ und „Westspitze Dutenhofener See“ ausgeweitet. Die Bestäubung leistet einen großen Beitrag zum Erreichen der Naturschutzziele und stößt auf positive Resonanz in der Öffentlichkeit.

Im Zuge der Umweltbildung finanziert und realisiert die Lahnpark GmbH im Frühjahr 2018 gemeinsam mit der Ricarda-Huch-Schule in Gießen den Bau eines Bienenhotels auf dem Gelände des NABU in Heuchelheim.

Ebenfalls im Frühjahr 2018 erfolgte durch den Lahnpark in Zusammenarbeit mit der Stadt Gießen und dem NABU-Stadtverband die Wiederherstellung einer Brutfläche für Flussregenpfeifer östlich der Lahnparkstraße (L3359) zwischen Kleinlinden, Dutenhofen und Heuchelheim.

Als weitere Artenschutz- bzw. Artenhilfsmaßnahme entwickelte die Lahnpark GmbH im Herbst 2018 gemeinsam mit der Lebenshilfe Gießen den Prototyp eines Brutfloßes für Haubentaucher. Das Modell soll voraussichtlich im Frühjahr 2019 in enger Abstimmung mit den Naturschutzbehörden und –verbänden vor Ort getestet und anschließend gemeinsam optimiert werden.

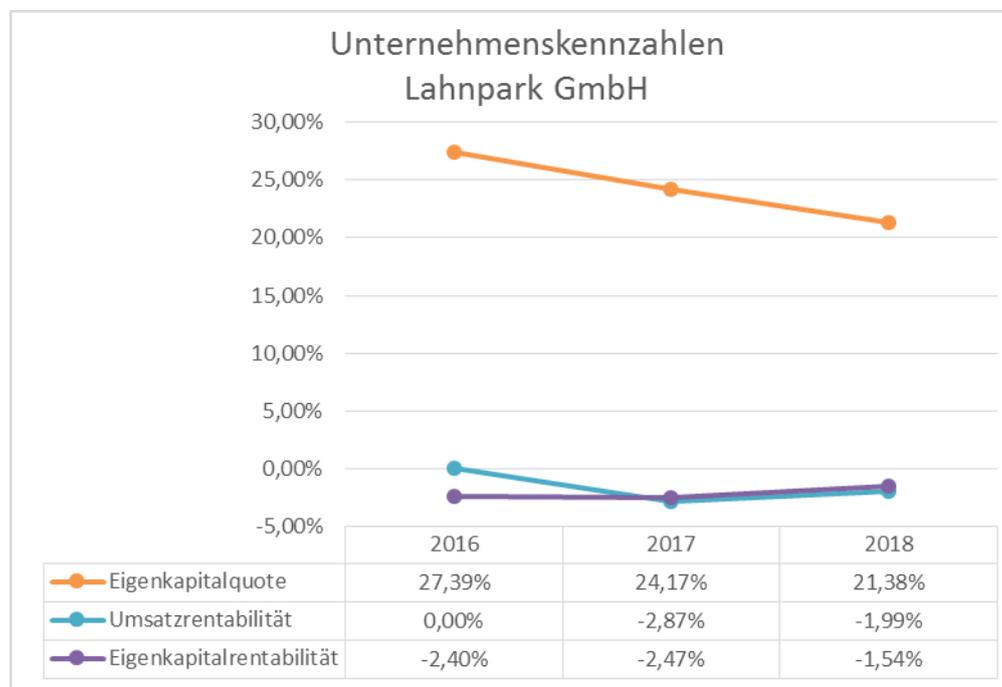
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Lahnpark GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	16,3	100,0	18,4	100,0	-2,1	-11,2
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	7,1	43,4	7,1	38,6	-0,0	-0,1
Rohrertrag	9,2	56,6	11,3	61,4	-2,0	-18,2
Abschreibungen	0,4	2,3	0,8	4,1	-0,4	-50,3
Sonst. betr. Aufwend.	9,2	56,3	11,1	60,2	-1,9	-16,9
sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	-0,3	-2,0	-0,5	-2,9	0,2	-38,4
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,0
Ergebnis nach Steuern	-0,3	-2,0	-0,5	-2,9	0,2	-38,1
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-0,3	-2,0	-0,5	-2,9	0,2	-38,1

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Lahnpark GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	1,42	1%	1,79	2%
Umlaufvermögen	97,01	99%	86,59	98%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	98,43		88,38	
Eigenkapital u. Sonderposten	21,04	21%	21,36	24%
Rückstellungen	1,56	2%	2,23	3%
Verbindlichkeiten	75,83	77%	64,79	73%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	98,43		88,38	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Da die Gesellschaft ein Zuschussbetrieb ist, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO erfüllt werden. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Im Geschäftsjahr 2018 betragen die Gesamtbezüge des Geschäftsführers 5.400,00 € bzw. 7.084,80 € inkl. Sozialversicherungsbeiträge. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten je Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 50,00 €. Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 650,00 € (Vorjahr: 1.050,00 €.)



Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Kiesweg 31
35396 Gießen

Telefon: 0641 95225-10
Telefax: 0641 51594
E-Mail: geschaeftsfuehrung@zaug.de
Internet: www.zaug.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinnützigen Berufsbildungsgesellschaft ist die Grundbildung, Ausbildung, Berufsvorbereitung, Vermittlung und (Nach-)qualifizierung von ratsuchenden und erwerbslosen Personen aus der Stadt und dem Landkreis Gießen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, um hierdurch

- der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen präventiv entgegenzuwirken,
- die (Wieder-)Eingliederung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsmarkt zu fördern,

- die Chancengleichheit von benachteiligten Personen im Erwerbsleben zu verbessern und
- die Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt insgesamt zu verbessern.

Daneben ist Zweck der Gesellschaft auch die Förderung des Natur- und des Umweltschutzes sowie der Kriminalprävention (Satzung vom 23.11.2011).

Die folgende Übersicht zeigt die Bereiche, in denen die ZAUG gGmbH 2018 tätig war.

Tätigkeitsbereiche der ZAUG gGmbH 2018:

Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

- Außerbetriebliche Ausbildung (integrativ)
- Ausbildung Reha (integrativ)
- Erwachsenenbildung Umschulung FBW (SGB II und SGB III)
- Keiner geht verloren – Integriertes System im Übergang Schule und Beruf mit Campfit, Jobagent, Werkstatt Zukunft und erweiterte vertiefte Berufsorientierung, Produktionswerkstatt und Kompetenzzentren
- Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb – QuABB Gießen

Projekte zum (Wieder-) Einstieg von Frauen

- Region stärkt Frauen und Beruf (Unterstützungsangebot für Berufswiedereinsteigerinnen)
- Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein
- Pro Aktiv – Aktivierung und soziale Teilhabe insbesondere für Alleinerziehende
- **Neu:** Digitales Lernen IdeA

Qualifizierung und Integration

- Integration durch Qualifizierung (IQ), (Ende: 31.12.2018)

(Nach-) Qualifizierung und Personalentwicklung von Beschäftigten in Betrieben

- ProAbschluss – Nachqualifizierungsberatungsstelle Mittelhessen – Standort Gießen
- unternehmensWert:Mensch, Förderprogramm für moderne Personalpolitik

Berufliche Integration in heimischen Betrieben für Migranten und Flüchtlinge

- KAUSA-Servicestelle – Beratung für MigrantInnen und Unternehmen im Ausbildungsmarkt U27
- Integration Move – Beratung und Vermittlung von Asylbewerbern in Praktikum und Arbeitsgelegenheiten (im Folgenden Dreisprung)
- BLEIB in Hessen II – Integration von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen
- **Neu:** Refugees@work
- **Neu:** Alles aus einer Hand

Qualifizierung / Fort- und Weiterbildung und ideelle Dienstleistungen

- Dienstleistungsagentur Zeitgewinn – Essensausgabe an Schulen des Landkreises Gießen

Aktivierung und Integration von speziellen Zielgruppen

- Jobakademie – Neue Wege in den Job
- Netzwerk ABC - Pegasos
- Lotus – Regionales Inklusionsmanagement für arbeitslose schwerbehinderte Menschen nach SGB II + III
- Core – Vermittlung von Grundkompetenzen im IKT-Bereich
- Soziale Teilhabe (Ende: 31.12.2018)

Betreuung in Landkreis-Schulen

- Ganztätig arbeitende Schulen
- Ganztägige Angebote im „Pakt für den Nachmittag“
- **Neu:** Essensausgabe an den Grundschulen Landkreis Gießen

Netzwerk und sozialraumbezogene Angebote

- Selbstlernzentrum in der Nordstadt
- Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) – Berufsorientiertes lebenslanges Lernen für gute Arbeit (BELLA)
- Grundbildungszentrum Gießen
- Gemeinwesenarbeit – Förderung der Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen

Zweckbetriebe als Ausbildungs- und Qualifizierungsbetriebe

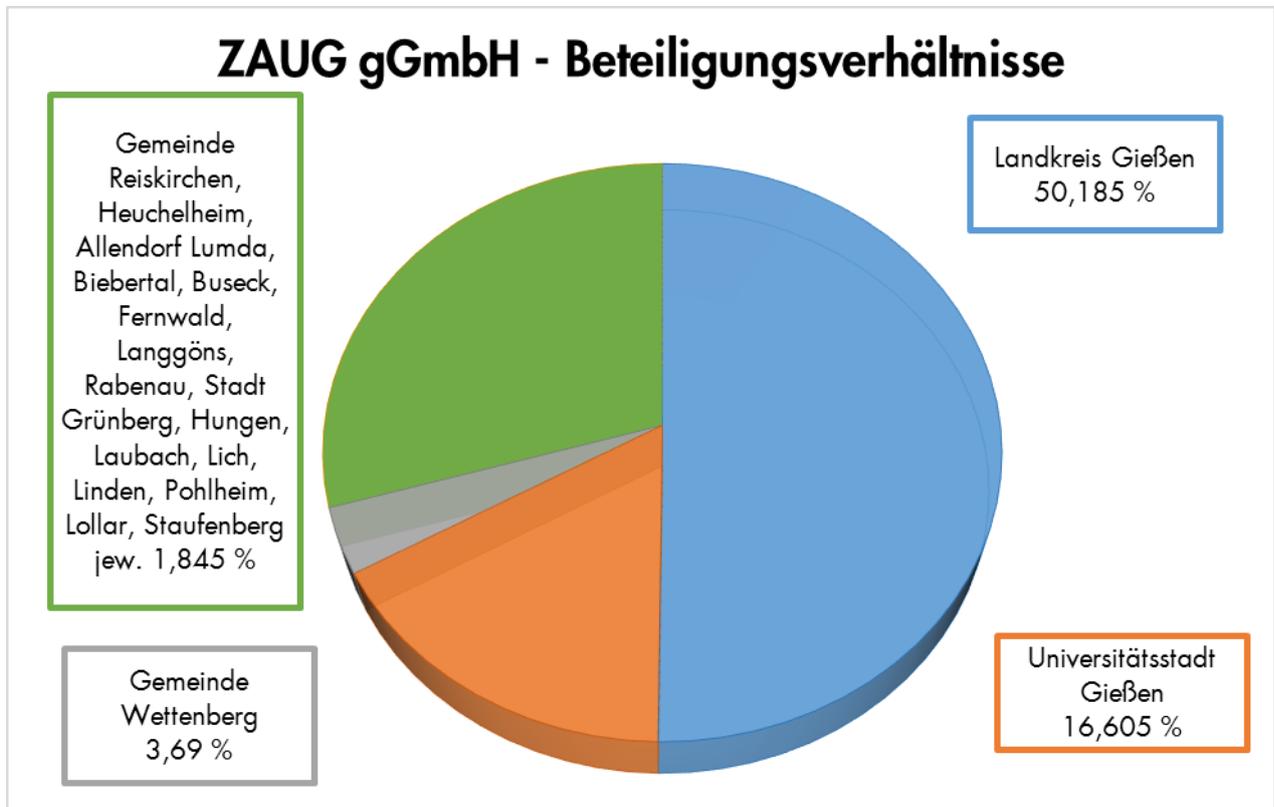
- Tischlein Deck Dich – Kindgerechter Mittagstisch
- Senioren- und Schulverpflegung (Mensen und Kantinen)
- Netzwerk Bildung und Beratung in der Gastronomie (Mittel- und Nordosthessen)

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe als Ausbildungs- und Qualifizierungsbetriebe

- Dienstleistungsagentur Zeitgewinn
- Photovoltaikanlage Kiesweg
- Arbeitnehmerüberlassung „ZAUG-Zeit“
- Sonstige Essenslieferungen



Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Vorsitzende: Landrätin Anita Schneider
 Stellvertretende Vorsitzende: Stadträtin Astrid Eibelshäuser

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Vorsitzende: Stadträtin Astrid Eibelshäuser
 Stellvertretende Vorsitzende: Landrätin Anita Schneider

Fachbeirat

Vorsitzende: Landrätin Anita Schneider,
Vertreterin des Kreisausschusses des Land-
kreises

Vorsitzende: Stadträtin Astrid Eibelshäuser,
Vertreterin der Universitätsstadt Gießen und

Vertreter des Kreistages

Ursula Häuser, CDU-Fraktion

Peter Pilger, SPD-Fraktion

Claudia Zecher, FWG-Fraktion

Dr. Michael Buss, Bündnis 90/Die Grünen

Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Gießen

Frederik Bouffier, CDU-Fraktion

Frank Walter Schmidt, SPD-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe, Bündnis 90/Die Grü-
nen

Weitere Mitglieder Fachbeirat

Elke Ehlen, IHK Gießen

Uwe Bock, Kreishandwerkerschaft

Matthias Körner / Peter Pilger, DGB Gie-
ßen

Wolfgang Hofmann, Jobcenter

N.N., Landeswohlfahrtsverband

Martina Röder, Willy-Brandt-Schule

Michael Brumhard, Theodor-Litt-Schule

Anette Heuser, Faber-Management

Oliver Tamm, ZAUG, Vertreter der Mitar-
beiter

Björn Krienke, Agentur für Arbeit

Der Fachbeirat ist kein Aufsichtsorgan. Er
ist beratend tätig und stellt Erfahrung und
Wissen zur Verfügung.

Geschäftsführer

Heiko Bennewitz, alleinvertretungsberech-
tigter Geschäftsführer

Prokurist

Frau Angelika Reul hat Einzelprokura.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der ZAUG gGmbH
besteht darin, benachteiligte Zielgruppen
wie langzeitarbeitslose Erwachsene und Ju-
gendliche durch Aus- und Weiterbildung
sowie Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu in-
tegrieren bzw. die Beschäftigungsfähigkeit
aufzubauen oder zu erhalten. Dies erfolgt
über verschiedene Projekte und Maßnah-
men mit unterschiedlichen Fördermitteln.
Zudem trägt das Unternehmen wesentlich
zur Verbesserung der örtlichen und sozia-
len Infrastruktur bei.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Jahresergebnis 2018 veränderte sich
gegenüber dem Vorjahr (-15 T€) um 17 T€
auf 2 T€.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 168 T€
gegenüber dem Vorjahr. Dies konnte vor
allem durch die Steigerung der Erlöse in den
Tischlein Deck Dich Verpflegungsbetrieben
erreicht werden. Das Geschäft der Arbeit-
nehmerüberlassung konzentrierte sich im
Jahr 2018 weiterhin auf den Personalbe-
darf für Küchen- und Servicekräfte des Land-
kreises Gießen sowie weiteren Personalbe-
darf an den Schulen und verschiedenen
Ämtern des Landkreises Gießen.

Die Erträge aus Fördermitteln stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.289 T€ auf 8.262 T€. Größter Fördermittelgeber war wie im Vorjahr der Landkreis Gießen mit 5.117 T€ gegenüber 3.798 T€ im Vorjahr. Dies entspricht einem Anteil von 61,93 % (Vj. 54,46 %) des Gesamtvolumens der Fördermittel des Unternehmens. Dies ist der Durchführung des „Pakts für den Nachmittag“ im Landkreis Gießen mit einem Volumen von 3.563,4 T€ (Vj. 2.551,2 T€) und dem Projekt „Förderung der Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/Quartieren mit besonderem sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen“ im Landkreis Gießen mit einem Volumen von 748 T€ (Vj. 584 T€) geschuldet. Das Projekt „Ganztagschule nach Maß“ wurde für den Landkreis mit Fördermitteln i.H.v. 429,7 T€ (Vj. 392,1 T€) durchgeführt.

Bis zum Jahr 2013 war größter Fördermittelgeber das Jobcenter Gießen. Der Anteil der SGB II-geförderten Maßnahmen betrug im Jahr 2018 13,79 % des Gesamtvolumens der Fördermittel (2017: 12,53 %, 2016: 14,26 %, 2015: 20,11 %, im Vergleich zu 2009: 83,7 %).

Das Angebot des Jobcenters Gießen zur Förderung der außerbetrieblichen Ausbildung wurde mit 262,3 T€ (Vj. 332,8 T€) abermals gesunken.

Die Übernahme der Ausbildung für Rehabilitanden nach SGB II durch die Agentur für Arbeit konnte im Vergleich zum Vorjahr um weitere 68,2 T€ auf 672 T€ im Jahr 2018 ausgebaut werden.

Die Projektfinanzierungen aus Bundesmitteln beliefen sich im Jahr 2018 auf 848,9 T€ (Vj. 682,7 T€). Die Finanzierung aus Landesmitteln sanken um 83 T€ auf 276,7 T€ durch das Ende der Projekte

„Dienstleistungsagentur Zeitgewinn mit modularer Qualifizierung zur Dienstleistungsfachkraft“ und „Region stärkt Frauen“.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 393 T€ sind zurückzuführen auf die Erträge aus der Auflösung und dem Verbrauch von Rückstellungen in Höhe von 356,3 T€. Die wesentliche Auflösung wurde im Bereich der Risiken aus Zuschussrückzahlungen für abgeschlossene Projekte in Höhe von 348 T€ durchgeführt. Für diese Projekte wurden Schlussverwendungsnachweise erstellt und weiterhin wurde die Bewertung der Risikorückstellung durch Minderung der %-Sätze für die Bildung der Rückstellung vorgenommen.

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 134,3 T€ erhöht. Der erhöhte Bedarf im Vorjahr ist zurückzuführen auf Preiserhöhungen und einen geringfügig höheren Bedarf an Lebensmitteln im Bereich des Kindgerechten Mittagstischs.

Im Jahr 2018 waren im Durchschnitt 273,33 (Vj. 213) Personen inklusive des Personals der Arbeitnehmerüberlassung, des „Pakts für den Nachmittag“ und der „Dienstleistungsagentur Zeitgewinn“ als Stammpersonal beschäftigt. Die Personalkosten für die Stammbeslegschaft ohne Arbeitnehmerüberlassung belaufen sich im Geschäftsjahr auf 6.417 T€ gegenüber 5.153 T€ im Vorjahr. Der Aufwand im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung beträgt 566,6 T€ gegenüber 977 T€ im Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt wurden in der Arbeitnehmerüberlassung 16,33 (Vj. 59) Personen beschäftigt. Die Kosten für Aushilfen stiegen im Geschäftsjahr um 165,6 T€ auf 1.530,6 T€ an. Davon wurde entsprechendes Personal für die pädagogische Nachmittagsbetreuung an den Schulen für die Durchführung der Projekte „Pakt für den

Nachmittag“ und „Ganztagschulen nach Maß“ eingestellt. Zum Stichtag 31.12.2018 waren 218 Aushilfen in der pädagogischen Nachmittagsbetreuung im Pakt für den Nachmittag, 87 Aushilfen im Bereich der ganztägig arbeitenden Schulen und 31 Aushilfen in den Küchenbetrieben beschäftigt.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf das Sachanlagevermögen haben sich um 127 T€ vermindert. Das Gebäude im Kiesweg 31 wurde im Geschäftsjahr 2017 bereits vollständig abgeschrieben. Im Jahr 2018 wurden mit den Umbaumaßnahmen bei Tischlein-Deck-Dich begonnen und im Jahr 2019 weiter fortgeführt. Die Investitionen werden aktuell in der Bilanz unter dem Posten Anlagen im Bau bilanziert. Eine Absetzung für Abnutzung wird erst nach Fertigstellung und Inbetriebnahme anfallen.

Die Betriebskosten stiegen im Geschäftsjahr um insgesamt 144 T€ auf 609 T€. Die gestiegenen Kosten stehen im Zusammenhang mit den Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung. Es wurden Renovierungsarbeiten bei Tischlein-Deck-Dich in Heuchelheim i.H.v. 83 T€ im Jahr 2018 vorgenommen. Weiterhin sind die gestiegenen Betriebskosten zurückzuführen auf die Anmietung weiterer Räumlichkeiten für unsere Projektaktivitäten.

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten erhöhten sich um 15 T€ auf insgesamt 260 T€. Sie erhöhten sich in dem Bereich der Kosten für die Lohn- und Gehaltsabrechnungen um 9,5 T€ auf 45,7 T€. Weitere geringfügige Erhöhungen entstanden in den Bereichen Versicherungen sowie Prüfungs- und Kammergebühren.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich insgesamt um 1 T€ auf 892 T€. Die wesentlichen Positionen sind die Zuführung zur Rückstellung des Risikos der Rückführung von Fördermitteln in Höhe von 316 T€ (Vj. 371 T€) sowie die Kosten der Aus- und Weiterbildung von 389 T€ (Vj. 248 T€). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen der Sachmittelverausgabung im „Pakt für den Nachmittag“ geschuldet.

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses (Zinserträge und –aufwendungen) von 1,2 T€ und der sonstigen Steuern von 4,6 T€ verbleibt ein Jahresüberschuss von 2,4 T€.

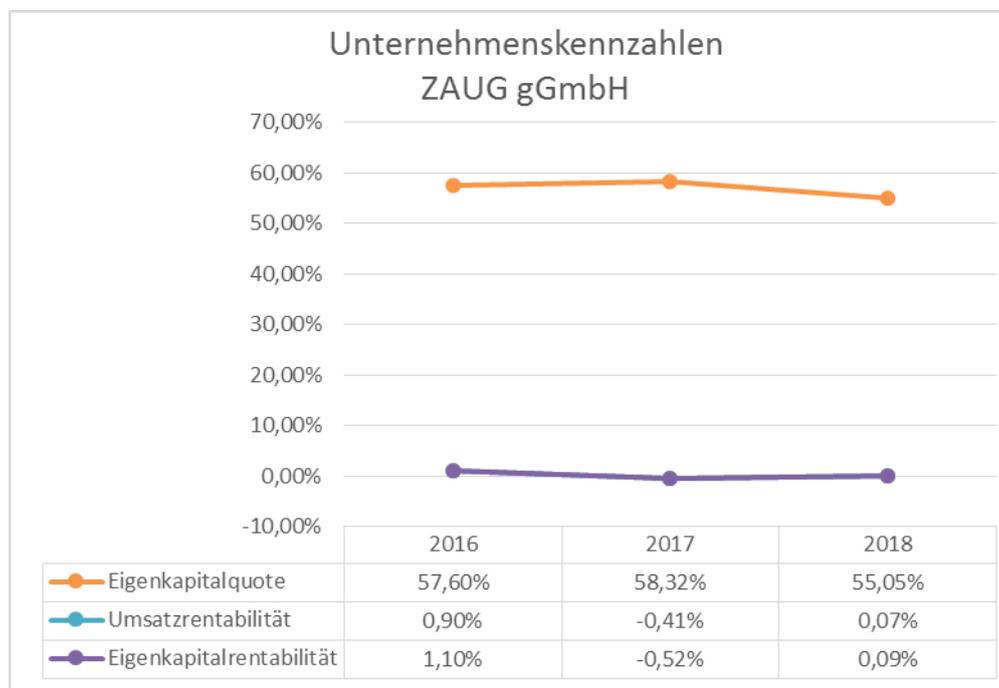
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

ZAUG gGmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.731,1	100,0	3.563,3	100,0	167,7	4,7
Materialaufwand	1.400,9	37,5	1.266,6	35,5	134,3	10,6
Personalaufwand	8.953,1	240,0	7.861,9	220,6	1.091,3	13,9
Rohertrag	-6.623,0	-177,5	-5.565,2	-156,2	-1.057,8	19,0
Abschreibungen	266,0	7,1	393,0	11,0	-127,1	-32,3
Sonst. betr. Aufwend.	1.760,6	47,2	1.601,4	44,9	159,2	9,9
sonst. Erträge	8.655,4	232,0	7.547,6	211,8	1.107,8	14,7
Betriebsergebnis	5,8	0,2	-12,0	-0,3	17,8	-148,8
Zinsertrag	1,5	0,0	0,4	0,0	1,1	257,2
Zinsaufwand	0,3	0,0	0,1	0,0	0,2	107,4
Finanzergebnis	-1,2	-0,0	-0,3	-0,0	-0,9	335,6
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	-0,0	-0,0	0,0	-100,0
Ergebnis nach Steuern	7,0	0,2	-11,7	-0,3	18,8	-160,0
Sonstige Steuern	4,6	0,1	3,0	0,1	1,6	53,3
Jahresergebnis	2,4	0,1	-14,8	-0,4	17,2	-116,5

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

ZAUG gGmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	1.396,96	27%	1.278,37	26%
Umlaufvermögen	3.763,91	73%	3.589,68	74%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	5.160,87		4.868,05	
Eigenkapital u. Sonderposten	2.841,31	55%	2.838,88	58%
Rückstellungen	1.279,32	25%	1.265,02	26%
Verbindlichkeiten	500,48	10%	426,99	9%
Rechnungsabgrenzungsposten	539,77	10%	337,16	7%
Bilanzsumme Passiva	5.160,87		4.868,05	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Die Stadt Gießen stellt weiterhin bis zum 31.12.2022 jährlich einen Zuschuss in Höhe von 170.434,00 € zur Verfügung. Die Zuwendung erfolgt als institutionelle Förderung nach dem Zuwendungsrecht unter Beachtung der jeweiligen Vorgaben des EU-Beihilferechts.

Kreditaufnahmen

Es bestehen keine Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen beteiligt sich an der Finanzierung der Gesellschaft (s. o.). Weitere Nachschusspflichten bestehen nicht.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen sind erfüllt.

Anmerkung:

Die Gesellschaft ist gemäß Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen berechtigt, da sie einen als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zweck, nämlich die Förderung der Erziehung und die Volks- und Berufsbildung zum Gegenstand hat.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Das Arbeitnehmerbruttogehalt des Geschäftsführers Herrn Heiko Bennewitz betrug im Geschäftsjahr 91.641,74 €



Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 948889-0
Telefax: 0641 948889-20
E-Mail: info@mittelhessen.org
Internet: www.mittelhessen.eu

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Förderung der langfristigen Positionierung der Region durch Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken innerhalb und außerhalb des Bundeslandes Hessen.

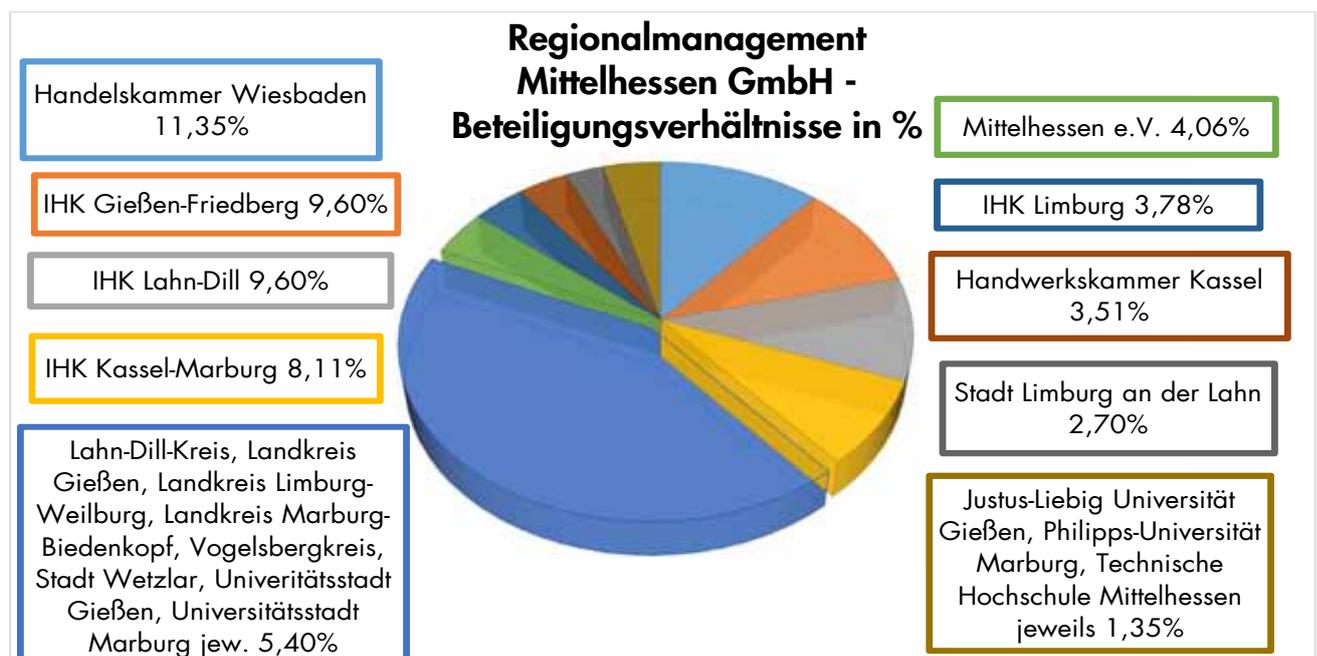
Die Umsetzung der Projekte und der Regionalmarketingarbeit wird von der Gesellschaft koordiniert und inhaltlich und teils auch durch Einbringung von personellen, finanziellen oder konzeptionellen Ressourcen unterstützt. Als organisatorische Plattform dienen hierzu Netzwerke, Arbeitskreise und Projektgruppen.

(2) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die diesem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar dienen können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sie sich anderer Unternehmen bedienen oder mit ihnen Kooperationen eingehen oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn es dem Unternehmensgegenstand dient.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Zudem leisten die Gesellschafter einen Jahresbeitrag.

Gesellschafter	Geschäftsanteile in €	Jahresbeitrag in €
Lahn-Dill-Kreis	1.351,00	20.000,00
Landkreis Gießen	1.351,00	20.000,00
Landkreis Limburg-Weilburg	1.351,00	20.000,00
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1.351,00	20.000,00
Vogelsbergkreis	1.351,00	20.000,00
Stadt Limburg an der Lahn	676,00	10.000,00
Stadt Wetzlar	1.351,00	20.000,00
Universitätsstadt Gießen	1.351,00	20.000,00
Universitätsstadt Marburg	1.351,00	20.000,00
Handwerkskammer Wiesbaden	2.838,00	42.000,00
Handwerkskammer Kassel	878,00	13.000,00
IHK Gießen-Friedberg	2.399,00	35.500,00
IHK Kassel-Marburg	2.027,00	30.000,00
IHK Lahn-Dill	2.399,00	35.500,00
IHK Limburg	946,00	14.000,00
Justus-Liebig-Universität Gießen	338,00	5.000,00
Philipps-Universität Marburg	338,00	5.000,00
Technische Hochschule Mittelhessen	338,00	5.000,00
Mittelhessen e.V.	1.015,00	15.000,00
Gesamt	25.000,00	370.000,00



Matthias Körner, Regionsgeschäftsführer des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Region Mittelhessen
Prof. Dr. Katharina Krause, Präsidentin der Philipps-Universität Marburg
Dr. Matthias Leder, Hauptgeschäftsführer der IHK Gießen-Friedberg
Rolph Limbacher, Kreishandwerksmeister der Handwerkskammer Kassel
Manfred Michel, Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen
Bernhard Mundschenk, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden
Norbert Oestreicher, Hauptgeschäftsführer der IHK Limburg
Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden
Anita Schneider, Landrätin des Landkreises Gießen
Gunter Schneider, Vorstandsmitglied des Mittelhessen e. V./Volksbank Mittelhessen
Rainer Schwarz, Präsident der IHK Gießen-Friedberg
Thomas Spies, Oberbürgermeister der Stadt Marburg
Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill
Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen kraft Amt
Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar
Prof. Dr. Matthias Willems, Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen

Geschäftsführer

Jens Ihle

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Entwicklung der Gesellschaft im Kalenderjahr 2018 erfolgte entsprechend der angepassten Planung. Für 2019 wird entsprechend der Budgetplanung mit einem Jahresdefizit in Höhe von T€ -12,2 EUR gerechnet. Diese Mittel sollen aus der Gewinnvortrag der letzten Jahre verbraucht werden. Sollte es der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH gelingen erfolgreich zusätzliche Fördermittel einzuwerben, wird der Gewinnvortrag nicht benötigt. Die RMG wird aber auch zukünftig in der Lage sein, allen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Projekte werden nur nach der vorherigen Klärung der Finanzierung umgesetzt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Förderung der Region.

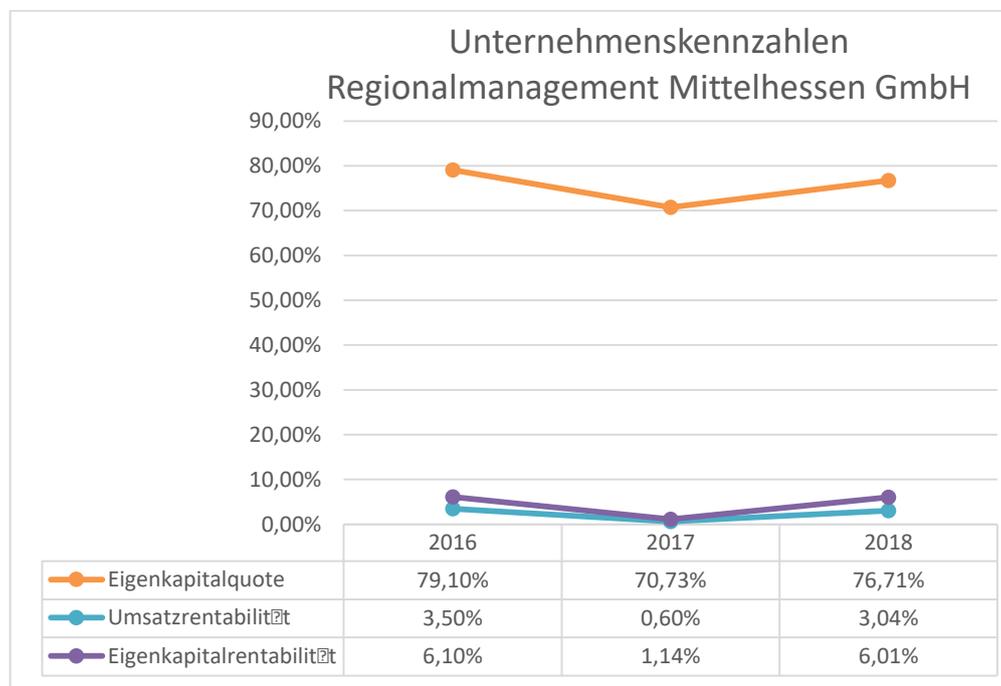
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	431,5	100,0	391,0	100,0	40,5	10,4
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	369,0	85,5	372,5	95,3	-3,5	-0,9
Rohrertrag	62,6	14,5	18,5	4,7	44,0	237,7
Abschreibungen	9,5	2,2	8,9	2,3	0,6	6,6
Sonst. betr. Aufwend.	642,5	148,9	586,9	150,1	55,6	9,5
sonst. Erträge	603,0	139,7	580,1	148,4	23,0	4,0
Betriebsergebnis	13,5	3,1	2,7	0,7	10,8	394,8
Zinsertrag	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-0,1	-0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	-0,0	0,0	0,0	-100,0
Ergebnis nach Steuern	13,6	3,1	2,7	0,7	10,8	396,9
Sonstige Steuern	0,5	0,1	0,4	0,1	0,1	21,3
Jahresergebnis	13,1	3,0	2,3	0,6	10,8	459,7

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Regionalmanagement Mittelhessen GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	5,70	2%	13,90	5%
Umlaufvermögen	278,05	98%	275,01	95%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,36	0%	0,72	0%
Bilanzsumme Aktiva	284,11		289,63	
Eigenkapital u. Sonderposten	217,95	77%	204,85	71%
Rückstellungen	23,65	8%	46,38	16%
Verbindlichkeiten	42,34	15%	34,17	12%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,18	0%	4,24	1%
Bilanzsumme Passiva	284,11		289,63	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Der Gegenstand des Unternehmens ist dem Bereich Strukturentwicklung zuzuordnen; die Betätigung ist daher zulässig.

s

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Bezüge unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB



Breitband Gießen GmbH
Leihgesterner Weg 37
35392 Gießen
Telefon: 0641 984361-0
Telefax: 0641 984361-22
E-Mail: info@breitband-hessen.de
Internet: www.breitband-hessen.de

Büro:
Breitband Gießen GmbH
Marktlaubenstraße 9
35390 Gießen
Tel.: 0700 56266380

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen sowie die Erstellung und Betreuung der Netze durch Dritte im Landkreis Gießen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung bei solchen Unternehmen übernehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Geschäftsführung

Stefan Becker

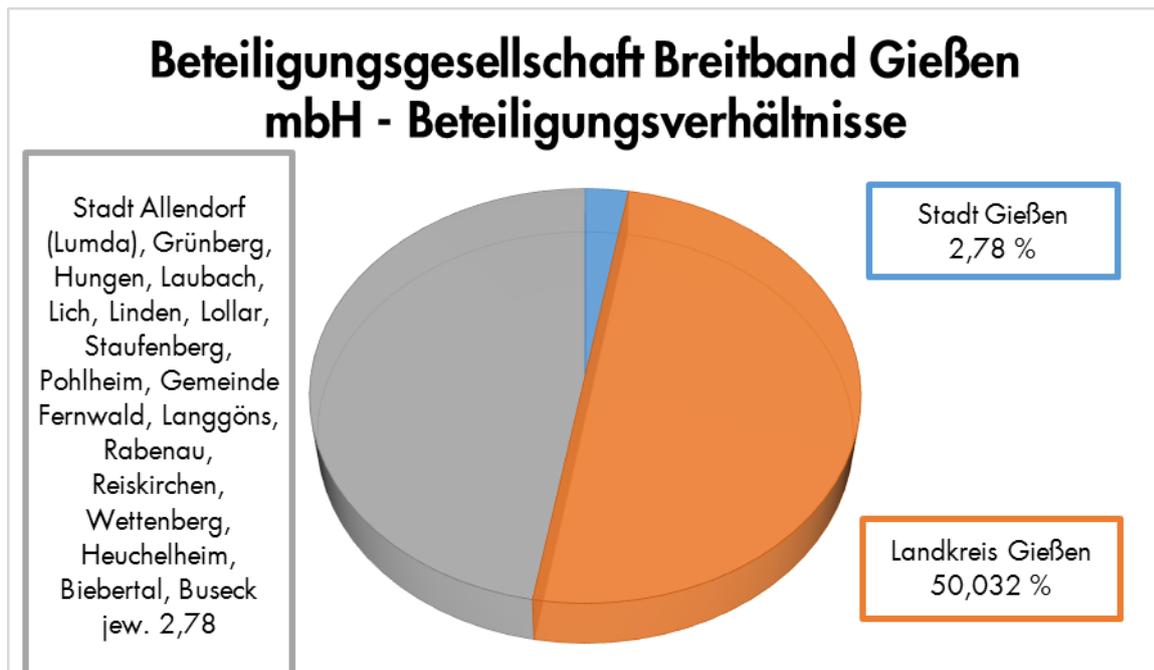
Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.



Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen
mbH
c/o Landkreis Gießen
Riversplatz 1 - 9 35394 Gießen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt
25.000 €.



Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.



FrankfurtRheinMain

We are a part of it.

FrankfurtRheinMain GmbH
International Marketing of the Region
Unterschweinstiege 8
60549 Frankfurt am Main
Telefon: 069 6860380
Telefax: 069 68603811
E-Mail: info@frm-united.com
Internet: www.frm-united.com

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Geschäftsführung

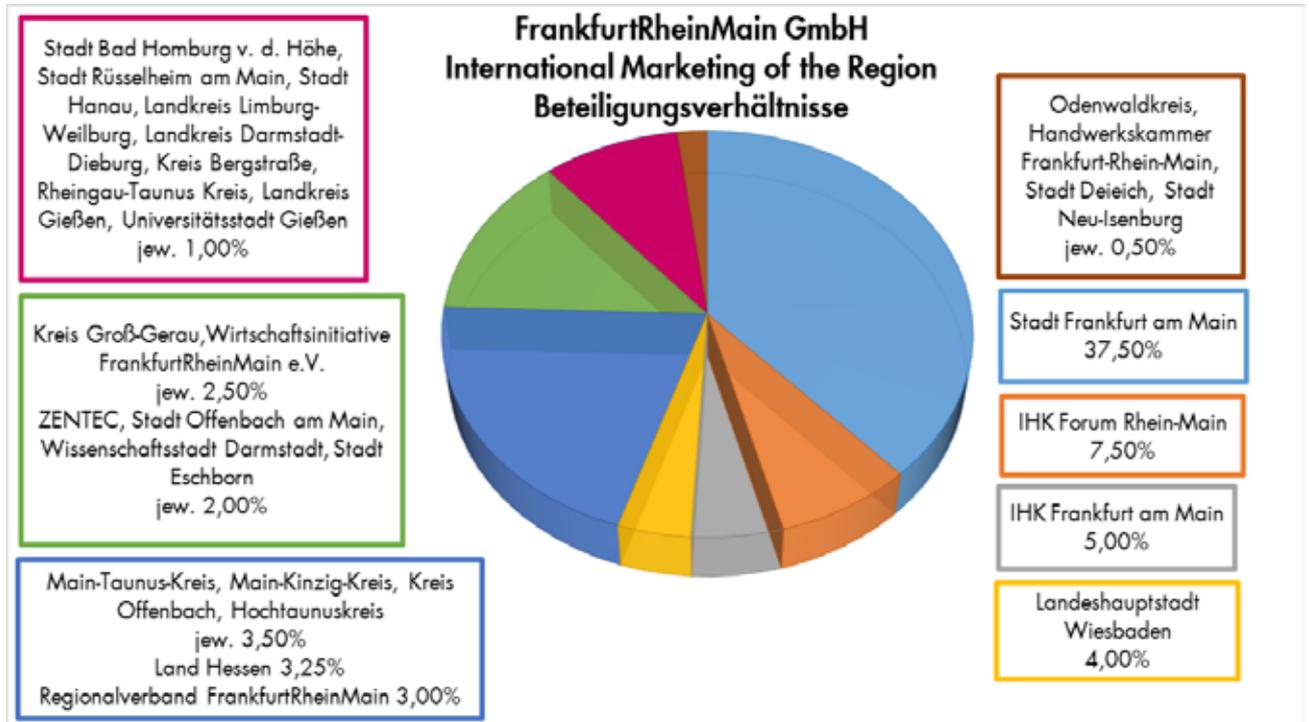
Eric Menges
Oliver Schwebes (bis 31. Mai 2018)

Beiden Geschäftsführern ist die Einzelvertretungsbefugnis erteilt worden.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum FrankfurtRheinMain. Zum Portfolio der Gesellschaft gehört insbesondere, die vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes zu vernetzen und zu bündeln, die Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes und seiner Standortvorteile und das Interesse an dem Wirtschaftsraum zu fördern sowie zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsraumes ein gemeinsames, profiliertes Erscheinungsbild und die Marke des Wirtschaftsraumes zu entwickeln und zu pflegen.

Beteiligungsverhältnisse



Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Genossenschaften



www.vb-mittelhessen.de

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Telefon: 0641 7005-0
Telefax: 0641 7005-891909
E-Mail: info@vb-mittelhessen.de
Internet: www.vb-mittelhessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
- c) die Gewährung von Krediten aller Art;
- d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;

- h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen;
- j) die Pflege des genossenschaftlichen Warengeschäfts;
- k) Erbringung sonstiger Dienstleistungen.

Die Universitätsstadt Gießen ist mit 21 Geschäftsanteilen á 25,00 € in Höhe von insgesamt 525,00 € am Geschäftsguthaben der Volksbank Mittelhessen beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Vorstand

Dr. Peter Hanker
Rolf Witezek
Hans-Heinrich Bernhardt
Dr. Lars Witteck

Portrait der Volksbank Mittelhessen

Mit einer Bilanzsumme von 8 Mrd. Euro zählt die Volksbank Mittelhessen zu den größten Kreditgenossenschaften Deutschlands. Rund 200.00 Mitglieder sind direkt am Erfolg der Volksbank beteiligt. 1.300 Mitarbeiter betreuen in 80 Geschäftsstellen und über zahlreiche weitere Kontaktwege über 333.000 Kunden. Darüber hinaus stehen den Kunden im Geschäftsgebiet 45 Selbstbedienungsstandorte sowie 164 Geldautomaten zur Verfügung. Mit ihrer wirtschaftlichen Stärke ist die Volksbank Mittelhessen wichtiger Finanzierungspartner der heimischen Wirtschaft und bedeutender Förderer der gesamten Region. Eng mit Mittelhessen verwurzelt übernimmt die Volksbank gesellschaftliche Verantwortung. So wurden im Jahr 2018 zahlreiche regionale Initiativen und Vereine durch finanzielle Fördermaßnahmen in Höhe von rund 2 Millionen Euro unterstützt.



Baugenossenschaft Busecker Tal eG
Mollbornsweg 1
35418 Buseck

Telefon: 06408 940501
Telefax: 06408 940502
E-Mail: info@baugenossenschaft-buseck.de
Internet: www.baugenossenschaft-buseck.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 die Voraussetzungen. Die Genossenschaft richtet ihren Geschäftskreis auf die Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG aus.

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist mit fünf Geschäftsanteilen á 200,00 € in Höhe von insgesamt 1.000,00 € am Geschäftsguthaben der Baugenossenschaft Busecker Tal eG beteiligt. Dies entspricht einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,1%.

Die Universitätsstadt Gießen verfügt über eine Stimme in der Mitgliederversammlung.

Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt und keine weiteren Finanzbeziehungen bestehen, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.



Baugenossenschaft 1894 Gießen eG
Hölderlinweg 7 B
35396 Gießen

Telefon: 0641 95200-10
E-Mail: info@bg1894.de
Internet: www.bg1894.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Genossenschaft kann Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes übernehmen.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 die Voraussetzungen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist mit einer Stammeinlage in Höhe von 18.290,00 €

beteiligt. Dies entspricht im Berichtsjahr einer Beteiligungsquote von 0,5%.

Besetzung der Organe

Bei Beteiligungen ≤ 20 % wird die Besetzung der Organe nicht aufgeführt.

Die Universitätsstadt Gießen hat aufgrund ihrer Stammeinlage einen Stimmanteil in der Mitgliederversammlung. Der Magistrat benennt hierzu eine bevollmächtigte Vertreterin/einen bevollmächtigten Vertreter in der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Beteiligungen des Unternehmens

Geschäftsanteile an der Volksbank Mittelhessen eG in Höhe von 2.500,00 Euro.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck gemäß § 121 HGO ist gegeben. Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 400,1 T€ (im Vorjahr: 655,5 T€) erwirtschaftet. Dieses positive Jahresergebnis resultiert vornehmlich aus der Bewirtschaftung der Mietobjekte der Genossenschaft sowie der Veräußerung einer kleineren Immobilie.

Die vorhandene Liquiditätsreserve war und ist ausreichend. Die moderaten turnusmäßigen Mietanpassungen, die stetigen Mietanpassungen im Falle von Modernisierung von Wohnraum im Bestand sowie die Anpassung der Mieten im Falle der umfassenden Sanierungstätigkeit stärken die Liquidität zusätzlich.

Ergänzend fließen der Genossenschaft Erlöse aus der Einspeisevergütung der Photovoltaikanlagen zu. Zusätzlich wird von einem Blockheizkraftwerk Strom in das Netz der Stadtwerke Gießen eingespeist und Dachflächen vermietet. Diese Erlöse beliefen sich im Geschäftsjahr auf 89,6 T€.

Die Genossenschaft war und ist somit jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.



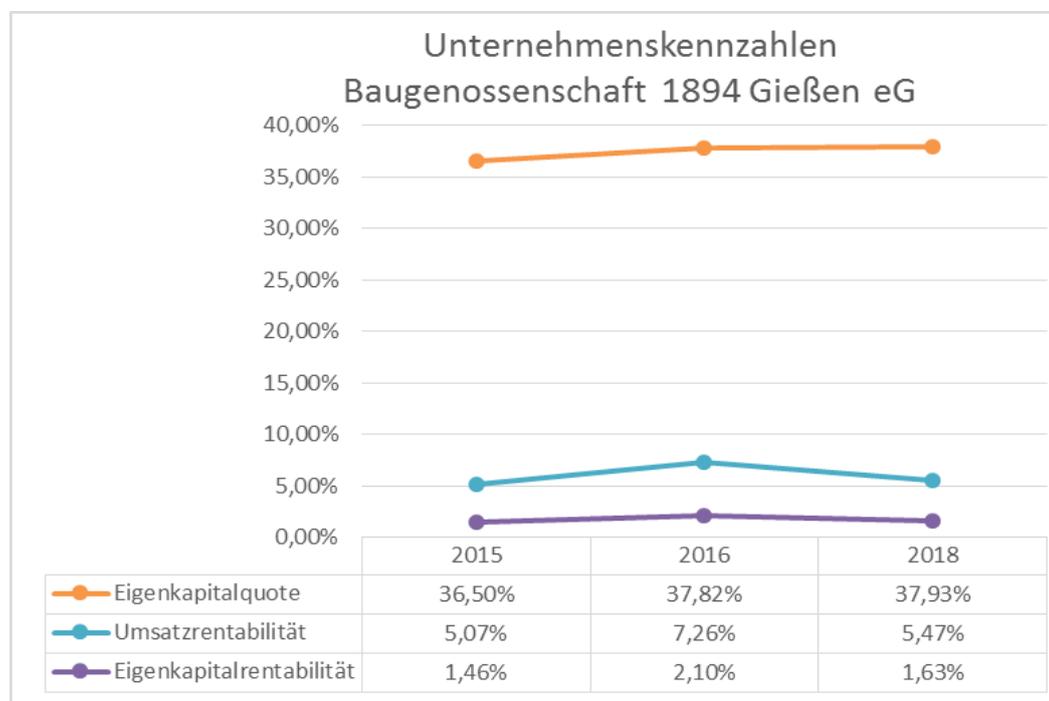
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	7.438,8	100,0	7.055,9	100,0	382,9	5,4
Materialaufwand	3.986,8	53,6	3.364,4	47,7	622,3	18,5
Personalaufwand	934,6	12,6	874,0	12,4	60,6	6,9
Rohertrag	2.517,4	33,8	2.817,5	39,9	-300,0	-10,6
Abschreibungen	1.396,2	18,8	1.351,7	19,2	44,6	3,3
Sonst. betr. Aufwend.	228,6	3,1	212,4	3,0	16,2	7,6
sonst. Erträge	304,4	4,1	222,5	3,2	81,9	36,8
Betriebsergebnis	1.197,0	16,1	1.475,8	20,9	-278,8	-18,9
Zinsertrag	0,2	0,0	0,4	0,0	-0,3	-57,5
Zinsaufwand	587,2	7,9	610,3	8,6	-23,2	-3,8
Finanzergebnis	587,0	7,9	609,9	8,6	-22,9	-3,8
Steuern Einkommen/Ertrag	8,7	0,2	9,6	0,3	0,0	-8,7
Ergebnis nach Steuern	601,3	8,1	856,4	12,1	-255,1	-29,8
Sonstige Steuern	201,2	2,7	200,9	2,8	0,3	0,2
Jahresergebnis	400,1	5,4	655,5	9,3	-255,4	-39,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Baugenossenschaft 1894 Gießen eG				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	60.373,51	93%	59.298,93	92%
Umlaufvermögen	4.525,18	7%	5.024,66	8%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	64.898,69		64.323,59	
Eigenkapital u. Sonderposten	24.614,97	38%	24.326,45	38%
Rückstellungen	140,17	0%	194,04	0%
Verbindlichkeiten	40.122,11	62%	39.776,73	62%
Rechnungsabgrenzungsposten	21,44	0%	26,38	0%
Bilanzsumme Passiva	64.898,69		64.323,59	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Dividenden/Ausschüttungen	731,60 €
Tilgungen	98.871,85 €
Bearbeitungsentgelte	0 €

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Schuldendiensthilfe: Zinszuschüsse	0 €
---------------------------------------	-----

Kreditaufnahmen

Im Berichtsjahr wurden von der Universitätsstadt Gießen keine Darlehen bewilligt. Der Gesamtbestand zum 31.12.2018 der von der Universitätsstadt Gießen bewilligten Darlehen beträgt 4.304.985,58 €.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Es besteht ein Gewährvertrag zur Sicherung der Altersversorgung gegenüber der ZVK Darmstadt; für eventuelle Rückgriffsansprüche der Universitätsstadt Gießen sind Buchgrundschulden in Höhe von 1.800.000,00 € eingetragen. Zum 31.12.2018 bestand ein Haftungsverhältnis in Höhe von 1.759.326,00 €. Die Buchgrundschulderhöhung wird derzeit vorbereitet.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung

der Gießener Bevölkerung. Somit liegen die Voraussetzung des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bei Beteiligungen $\leq 20\%$ werden diesbezüglich keine Angaben eingeholt.

Vereine



Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.
Verein zur Förderung von Naturschutz und
Landschaftspflege im Landkreis Gießen
Moltkestraße 4
35410 Hungen

Telefon: 06402 80 90 00
Telefax: 06402 80 92 30
E-Mail: lpv-giessen@t-online.de
Internet: www.lpv-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Vereins ist die Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Landkreis Gießen durch die Zusammenarbeit von Landwirten, Gebietskörperschaften, Naturschutzverbänden, Behörden, Vereinen, sonstigen Institutionen und interessierten Mitbürgern. Aufgabe des Vereins ist die Planung und Abwicklung von Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege von Biotopen im Rahmen der von Kreisgemeinden, vom Landkreis Gießen, vom Land Hessen, der Bundesrepublik oder der Europäischen Union bereitgestellten Mittel. Der Verein tritt in Wahrnehmung dieser Aufgaben als Projektträger gegenüber den Mitgliedsgemeinden, dem Land Hessen, dem Landkreis Gießen, der Bundesrepublik oder der EU auf.

Der Verein verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Ziele.

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied ohne Stammkapitaleinlage (Beteiligungsquote = 0,0 %). Sie wird im Vorstand von Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greulich vertreten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Selbständige Körperschaften



Sparkassenzweckverband Gießen
Johannesstraße 3
35390 Gießen

Telefon: 0641 704-422
Telefax: 0641 704-400
E-Mail: info@sparkasse-giessen.de
Internet: www.sparkasse-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Sparkassenzweckverband ist der Träger der Sparkasse Gießen und wurde am 22.03.1834 gegründet. Der Träger unterstützt die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen den Träger oder eine sonstige Verpflichtung des Trägers, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse haftet für die Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Der Träger der Sparkasse haftet nicht für deren Verbindlichkeiten.

Mitglieder

Allendorf/Lumda, Buseck, Fernwald, Gießen, Heuchelheim, Langgöns, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Reiskirchen, Staufenberg, Landkreis Gießen.

Für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes haften die Mitglieder un-

tereinander, und zwar der Landkreis Gießen in Höhe von 10 % und die weiteren Mitglieder im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Für die Universitätsstadt Gießen ergibt sich ein rechnerischer Anteil in Höhe von 40,46% (unter Vorbehalt des Beschlusses der Zweckverbandsversammlung).

Organe der Zweckverbandsgesellschaft

Verbandsversammlung

Dr. Bernd Wieczorek, Stadt Lollar
– Vorsitzender

Dirk Haas, Gemeinde Buseck,
– Stellvertretender Vorsitzender

Die Versammlung besteht aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder.

Verbandsvorstand

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
– Vorsitzende

Anita Schneider, Landrätin
der Stadt Gießen

– Stellvertretende Vorsitzende
und weiteren Mitgliedern.

Die Vorsitzende und deren Stellvertreterin sind im wechselnden Turnus die Landrätin des Landkreises Gießen und die Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen für eine Amtsdauer von jeweils zwei Jahren.

Geschäftsentwicklung der Sparkasse Gießen

Die Sparkasse Gießen ist mit einem ausgedehnten Filialnetz, nahezu überall in der Stadt und in vielen Gemeinden im Landkreis präsent. Die Kunden erwarten ein umfassendes Allfinanzangebot. Dabei steht die Sparkasse für stabile und vor allem sichere Geldanlagen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ihres Geschäftsgebietes.

Die seriöse Geschäftspolitik hat sich auch 2018 nachhaltig bewährt. Die Sparkasse Gießen weist entsprechend ihren Erwartungen für 2018 in den Kunden-segmenten gestiegene Volumina aus. Aufgrund der Zugänge beim Kredit-volumen sowie der Einlagen unserer Kundschaft erhöhte sich die Bilanzsumme um 4,0 % und betrug zum Jahresende 2.236,1 Mio. EUR (2017: 2.149,6 Mio. EUR). Das Geschäftsvolumen (also Bilanzsumme und Eventualverbindlichkeiten) belief sich damit auf 2.254,8 Mio. EUR (2017: 2.163,4 Mio. EUR). Zum 31. Dezember 2018 betreuten wir für unsere ca. 122.400 Kundinnen und Kunden insgesamt etwa 226.600 Konten und Depots, über die wir im Geschäftsjahr 2018 27,3 Mio. Buchungen (nach 26,7 Mio. im Vorjahr) abwickelten.

Engagement für Wirtschaft, Gesellschaft, Sport und Kultur

Sparkassen sind Institute der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die Sparkasse Gießen engagiert sich weit über das klassische Bankgeschäft hinaus mit dem Ziel, die heimische Wirtschaft zu stärken, Existenzgründungen zu fördern und die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Strukturen zu unterstützen. Dazu kommt ein umfangreiches soziales und kulturelles Engagement. Insgesamt wurden 2018 Fördermittel von rund 550.000 Euro vergeben.

Die Sparkasse Gießen – Transparenz in Zahlen

Auszug aus der Bilanz		per 31.12.2017	per 31.12.2018
Bilanzsumme	T€	2.149.596	2.236.136
Kundeneinlagen	T€	1.789.439	1.864.802
Kundenkredite	T€	1.361.160	1.389.424
Standorte, inklusive Online- und SB-Filialen		34	33
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		507	485
davon Auszubildende		57	56



ekom21 – KGRZ Hessen
Carlo-Mierendorff-Str. 11
35398 Gießen

Telefon: 0641 9830-0
Telefax: 0641 9830-2020
E-Mail: ekom21@ekom21.de
Internet: www.ekom21.de

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen hat die Aufgabe Datenverarbeitungsverfahren, Datenverarbeitungsleistungen und Datenverarbeitungsnetze sowie IT-Dienstleistungen aller Art zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikunterstützter Informationsverarbeitung zur Verfügung zu stellen und zu unterhalten, insbesondere entsprechend dem Bedarf der Mitglieder
 1. die betriebliche Abwicklung der landeseinheitlichen und rechenzentrumsspezifischen Verfahren sicherzustellen
 2. bei der Inbetriebnahme und der laufenden Anwendung von Verfahren und Programmen zu beraten und zu unterstützen,
 3. Programme und Verfahren zu entwickeln und zu pflegen, speziell landeseinheitliche und rechenzentrumsspezifische, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden,
 4. Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich der Durchführung von Schulungsmaßnahmen,
 5. Auswahl und Beschaffung von Hardware und Software,
 6. die Prüfung der bereitgestellten Programme und Verfahren des Finanzwesens gemäß § 111 Abs. 2 und § 131 Abs. 1 Nr. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu veranlassen; § 3 Abs. 2 (ÜPKKG) findet Anwendung.
 7. Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit, soweit sich dies auf Fragestellungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie bezieht.
- (2) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen arbeitet mit dem Land Hessen in Angelegenheiten der Informationsverarbeitung zusammen.
- (3) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen kann anwenderspezifische Programme und sonstige Dienstleistungen auch Dritten anbieten, soweit dadurch die Erfüllung ihrer Aufgaben für die Mitglieder nicht beeinträchtigt wird.
- (4) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

- (5) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies der Gesamtausrichtung der Körperschaft förderlich ist. Die Vorschriften §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und die Bestimmungen in §§ 121 ff. HGO sind zu beachten.
- (6) Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen gelten die Vorschriften für kommunale Eigenbetriebe entsprechend, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist. Die Tätigkeit der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen ist entsprechend ihrer Aufgabenstellung insgesamt nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Beteiligungsverhältnisse

Jedes Mitglied erhält je angefangene 30 T€ Entgelte im Jahr des letzten geprüften Jahresabschlusses eine Stimme. Die Universitätsstadt Gießen hatte im Geschäftsjahr 2018 27 Stimmen (Vorjahr: 27 Stimmen).





Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Teichweg 24
 35396 Gießen

Telefon: 0641 9506-0
 Telefax: 0641 9506-197
 E-Mail: info@zmw.de
 Internet: www.zmw.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe die Mitgliedsstädte und -gemeinden bzw. einzelne Stadt- und Ortsteile sowie Sonderabnehmer mit Trink- und Betriebswasser zu versorgen. Die Übernahme, der Neubau oder Verkauf von örtlichen Verteilernetzen ist auf Antrag möglich.

Der Zweckverband kann darüber hinaus wasserwirtschaftliche Aufträge für die Verbandsmitglieder und öffentlich-rechtliche Körperschaften ausführen und die Verwaltung und Betriebsführung für Wasser- und Abwasserverbände und Eigengesellschaften (z. B. GmbH) übernehmen.

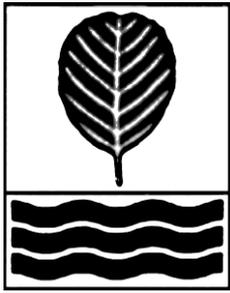
Der Zweckverband kann aufgrund von Vereinbarungen stadt- oder gemeindeeigene Ortsnetze betreiben, warten und unterhalten.

Beteiligungsverhältnisse

Die Zweckverbandsmitglieder haben zusammen 100 Stimmen. 90 % der Stimmen werden auf die Städte und Gemeinden und 10 % auf die Landkreise verteilt. Grundlage der Stimmverteilung für die Städte und Gemeinden ist die im Wirtschaftsplan festgesetzte zugesicherte maximale Tageswassermenge einschließlich der Sonderabnehmer.

Die Universitätsstadt Gießen verfügte im Geschäftsjahr 2018 über 13,96 % Stimmanteile.

Dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke wurde die Erledigung, der Betrieb- und Geschäftsführung folgender Verbände übertragen:



Wasserverband Lahn-Ohm
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz: Marburg/Lahn

Telefon: 0641 9506-0
Telefax: 0641 9506-197
Anschrift: siehe ZMW

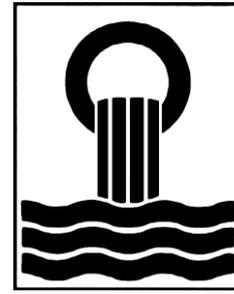
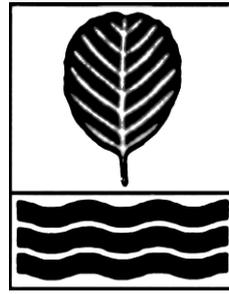
Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat folgende Aufgaben:

1. Die Unterhaltung und den Ausbau der Lahn, Ohm und Wohra und der im Verbandsplan ausgewiesenen Nebengewässer.
2. Unterhaltung der Uferrandstreifen in einer Breite von 5 m.
3. Betrieb und Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens Kirchhain.
4. Auf Antrag eines Mitglieds die Übernahme von vorhandenen gemeindeeigenen Gewässern, z. B. Hochwasserdämme.

Beteiligungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Stimmenanteil der Universitätsstadt Gießen nach dem Beitragsaufkommen gemäß § 16 der Satzung 1,49 %.



Wasserverband Kleebach
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz: Pohlheim, Stadtteil Watzenborn-Steinberg

Telefon: 0641 9506-0
Telefax: 0641 9506-197
Anschrift: siehe ZMW

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat die Aufgabe das bei den Mitgliedsgemeinden anfallende Abwasser abzuführen und in dem Klärwerk der Stadt Gießen behandeln zu lassen. Darüber hinaus regelt der Verband den Wasserabfluss des Kleebaches und der Nebenbäche und schützt Grundstücke vor Hochwasser nach Maßgabe eines zwischen den Mitgliedsgemeinden abgestimmten Planes.

Beteiligungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Stimmenanteil der Universitätsstadt Gießen nach dem Beitragsaufkommen gemäß § 16 der Satzung 7,13 %.

Eigenbetriebe



MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe
Technisches Büro
Alicenstraße 33
35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1771
Telefax: 0641 906-1840
E-Mail: mwb@giessen.de
Internet: www.mwb-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

(1) Die Universitätsstadt Gießen betreibt die öffentlichen Einrichtungen

1. zur Versorgung der Grundstücke mit Trinkwasser,
2. zur Abnahme, Kontrolle, Behandlung und Weitergabe von Abwasser

als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und den Bestimmungen der Betriebsatzung.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist die Gewinnung und Beschaffung von Trinkwasser und seine Lieferung an die angeschlossenen Grundstücke im Stadtgebiet, dazu gehören insbesondere

1. die Planung, der Bau und Betrieb von Wasserversorgungsanlagen und der Grundstücksanschlüsse,

2. die Überwachung der Wasserqualität und
3. die Kalkulation und Erhebung der Wassergebühren.

(3) Zweck des Eigenbetriebs ist der Kanal- und Wasserbau sowie der Betrieb von Klärwerken, dazu gehören insbesondere

1. die Planung, der Bau und Betrieb von Abwasseranlagen, einschließlich der Hausanschlüsse,
2. die Erstellung und Fortführung des Kanalkatasters, des Schadenkatasters und des Indirekteinleiterkatasters
3. die Überwachung der Abwässer der gewerblichen Indirekteinleiter,
4. der Betrieb von öffentlichen Bedürfnisanstalten,
5. der Vollzug der Schädlingsbekämpfungsverordnung in den öffentlichen Entwässerungsanlagen,
6. die Kalkulation und Erhebung von Abwassergebühren,
7. Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung technischer Anlagen an Gewässern,
8. die Bearbeitung aller wasserrechtlichen Angelegenheiten der Universitätsstadt Gießen,
9. vorbeugender technischer Hochwasserschutz,
10. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Klärwerken einschließlich der Eigenkontrolle und Betreuung der damit verbundenen Verfahren (Abwasserabgabe, Immissionsschutz, Wasserrecht u. a.),
11. Zusammenarbeit mit den an die Klärwerke angeschlossenen Körperschaften,

12. Verwertung des anfallenden Klärschlammes,
 13. Erstellung und Fortführung des Betriebskatasters und der Laboruntersuchungen im Rahmen der Eigenkontrolle.
- (4) Der Eigenbetrieb kann mit Zustimmung der Betriebskommission die in Abs. 3 genannten Aufgaben auch außerhalb des Stadtgebiets durchführen, wenn dies rechtlich zulässig und wirtschaftlich vertretbar ist und Belange der Stadt nicht gefährdet werden. Die bereits bestehenden Aktivitäten außerhalb des Stadtgebiets bleiben unberührt.
- (5) Der Eigenbetrieb kann auch sonstige seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Beteiligungsverhältnisse

Die MWB gehören zum Sondervermögen der Universitätsstadt Gießen.

Die MWB sind ein Eigenbetrieb der Universitätsstadt Gießen und aufgrund ihrer Tätigkeit ein nicht wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach § 121 HGO i. V. m. § 1 Hess. EigBGes.

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die Sparten Abwasserentsorgung (Abwassersparte) und Trinkwasserversorgung (Trinkwassersparte).

In der Abwassersparte werden vornehmlich hoheitliche Tätigkeiten ausgeübt, die weder ertrags- noch umsatzsteuerpflichtig sind. Darüber hinaus werden verschiedene Dienstleistungen, die ihrem Wesen nach gewerblich und somit umsatzsteuer- und er-

tragssteuerpflichtig sind, innerhalb der Abwassersparte in Betrieben gewerblicher Art geführt.

Die Trinkwassersparte wird als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Es fallen Umsatzsteuer und ggf. Körperschaftsteuer sowie Kapitalertragssteuer an.

Besetzung der Organe

Betriebsleitung: Clemens Abel

Die Betriebskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Magistrat

Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin
– Vorsitzende
Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin und Stadtkämmerin
Karin Bouffier-Pfeffer
Rolf Krieger

Stadtverordnete

Dr. Johannes Dittrich
Christian Heimbach
Michael Janitzki
Sebastian Jung
Martin Klußmann

Wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen

Dr. Heinrich Brinkmann
Alfons Buchholz
Michael Oswald

Personalrat

Stefan Glink
André Wagner

Ergebnisprognose

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit einem Gesamtjahresergebnis zwischen 0 T€ und 1.000 T€ gerechnet.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes betreibt die Universitätsstadt Gießen die öffentlichen Einrichtungen zur Abnahme, Kontrolle, Behandlung und Weitergabe von Abwasser. Weiterer Unternehmensgegenstand ist der Bereich der Wasserversorgung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die MWB weisen einen Gesamtjahresgewinn von 288 T€ aus. Davon entfällt auf die Sparte Trinkwasser ein Jahresverlust von 283 T€ (i. V. Verlust 243 T€), auf die Sparte Abwasser ein Jahresgewinn von 686 T€ (i. V. -3.276 T€) und auf die Betriebe gewerblicher Art (BgA) Grundstücksentwässerung ein Jahresverlust von 70 T€ (i. V. Verlust 25 T€) und Abwasserähnliche Stoffe ein Jahresverlust von 46 T€ (i. V. 132 T€).

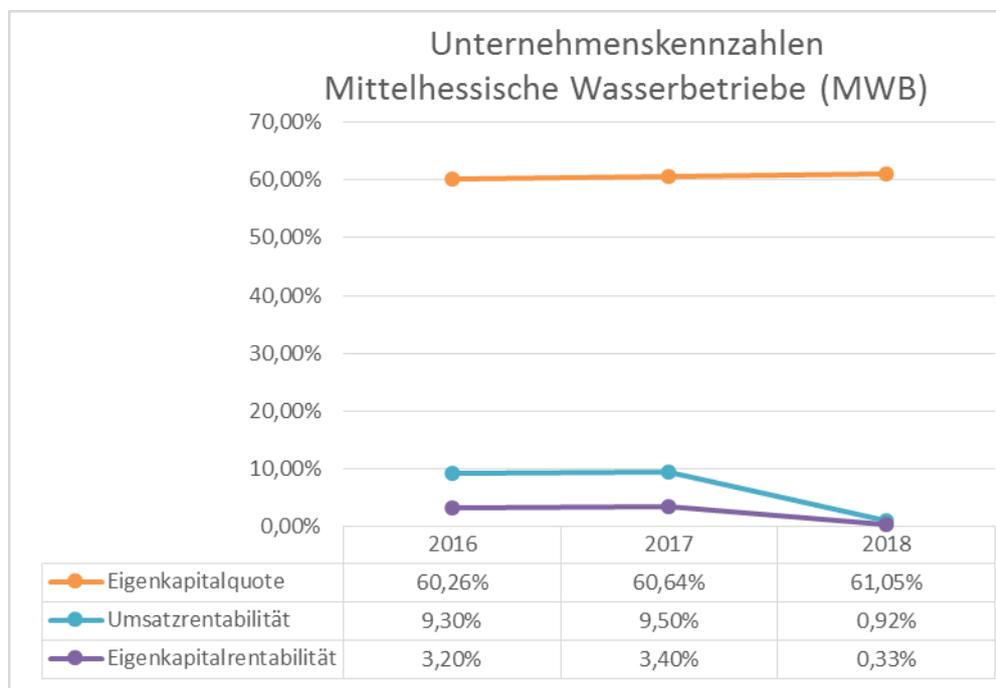
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB)	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	31.196,0	100,0	31.617,2	100,0	-421,2	-1,3
Materialaufwand	13.628,1	43,7	12.701,0	40,2	927,1	7,3
Personalaufwand	6.121,7	19,6	5.511,2	17,4	610,5	11,1
Rohertrag	11.446,2	36,7	13.405,0	42,4	-1.958,9	-14,6
Abschreibungen	6.793,8	21,8	6.690,2	21,2	103,6	1,5
Sonst. betr. Aufwend.	5.204,4	16,7	4.546,7	14,4	657,7	14,5
sonst. Erträge	1.396,0	4,5	1.358,2	4,3	37,8	2,8
Betriebsergebnis	843,9	2,7	3.526,3	11,2	-2.682,4	-76,1
Zinsertrag	0,0	0,0	54,4	0,2	-54,3	-99,9
Zinsaufwand	546,9	1,8	621,1	2,0	-74,2	-11,9
Finanzergebnis	546,8	1,8	566,7	1,8	-19,9	-3,5
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	-20,2	-0,2	0,0	-100,0
Ergebnis nach Steuern	297,1	1,0	2.979,8	9,4	-2.682,7	-90,0
Sonstige Steuern	9,2	0,0	103,9	0,3	-94,7	-91,1
Jahresergebnis	287,8	0,9	2.875,9	9,1	-2.588,0	-90,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB)				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	138.082,25	96%	138.183,84	94%
Umlaufvermögen	5.396,28	4%	8.744,63	6%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	143.478,52		146.928,47	
Eigenkapital u. Sonderposten	121.005,32	84%	123.056,77	84%
Rückstellungen	2.962,11	2%	2.857,24	2%
Verbindlichkeiten	19.511,09	14%	21.014,46	14%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	143.478,52		146.928,47	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen	397.400,00 €
--	--------------

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen	239.938,00 €
--	--------------

Kreditaufnahmen

Zum 31.12.2018 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rund 16.159 TEUR (Vorjahr 18.585 TEUR).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Entfällt.

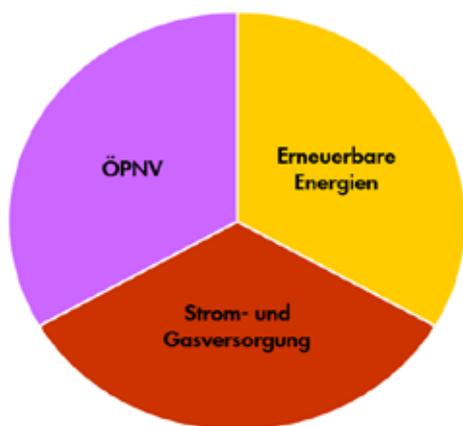
Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Betriebsleitung inklusive deren Stellvertretungen betragen in 2018 zusammen 309 TEUR. Darin enthalten sind das Gehalt, die Arbeitgeberanteile der Sozialversicherung und die betriebliche Altersversorgung.

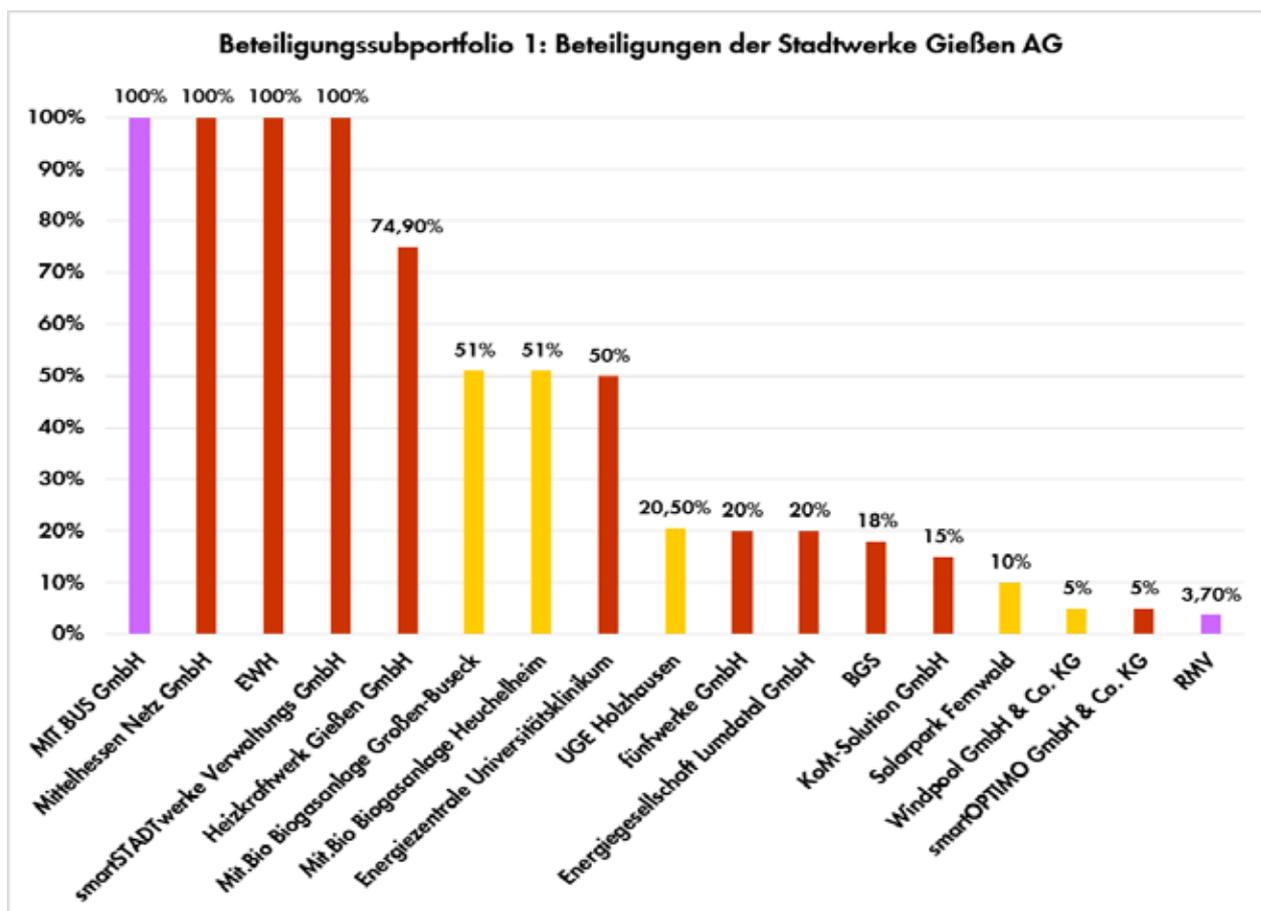
Die Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2018 an die Mitglieder der Betriebskommission ausgezahlten Aufwandsentschädigungen beträgt 650 €.

Mittelbare Beteiligungen

Die Gesellschaften werden farblich hinterlegt folgenden Betätigungsfeldern zugeordnet:



Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über die SWG



Anmerkungen

EWH =

Energiezentrale Universitätsklinikum =

BGS =

Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH

Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH

Beteiligungsgesellschaft Gemeinsamer Strombezug GmbH

Nachfolgend werden gemäß § 123 a HGO nur die Beteiligungen ab einer Beteiligungsquote von 20% dargestellt.



MIT.BUS GmbH
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-1238
Telefax: 0641 708-3147
E-Mail: info@mitbus.de
Internet: www.mitbus.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Führung eines Busbetriebes.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 100%
Universitätsstadt Gießen mittelbar 100%

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Mathias Carl
Dipl.-Kfm.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die MIT.BUS GmbH war in 2018 überwiegend für ihre Muttergesellschaft, die Stadtwerke Gießen AG (SWG), tätig. Die Betriebsleistung der MIT.BUS GmbH ist von 2,236 Mio. Linienkilometern in 2017 auf 2,568 Mio. Linienkilometer in 2018 aufgrund von Linienerweiterungen gestiegen. Die Bilanzsumme stieg um TEUR 543 (6,0 %) auf TEUR 9.665.

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft war in den vergangenen Jahren gleichmäßig und stets positiv. Das Unternehmen verfügt über eine gute Kapitalausstattung sowie über ausreichend liquide Mittel, um allen Verpflichtungen nachkommen zu können.

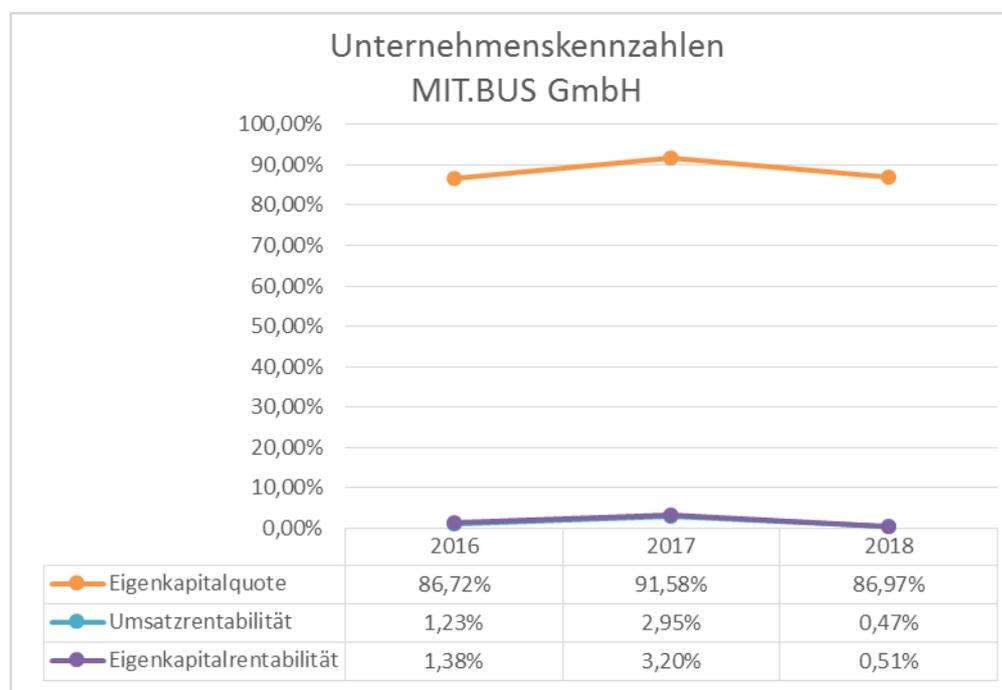
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

MIT.BUS GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	9.269,6	100,0	9.066,4	100,0	203,2	2,2
Materialaufwand	4.504,1	48,6	4.372,2	48,2	131,9	3,0
Personalaufwand	3.629,3	39,2	3.268,1	36,0	361,2	11,1
Rohhertrag	1.136,1	12,3	1.426,0	15,7	-289,9	-20,3
Abschreibungen	1.018,6	11,0	957,5	10,6	61,2	6,4
Sonst. betr. Aufwend.	294,2	3,2	295,5	3,3	-1,3	-0,4
Sonst. Erträge	230,0	2,5	187,1	2,1	42,9	22,9
Betriebsergebnis	53,4	0,6	360,2	4,0	-306,8	-85,2
Zinsertrag	0,0	0,0	10,1	0,1	-10,0	-99,5
Zinsaufwand	1,4	0,0	0,0	0,0	1,4	16.173,8
Finanzergebnis	1,4	0,0	-10,1	-0,1	11,5	-113,9
Steuern Einkommen/Ertrag	8,7	0,2	102,5	2,3	0,0	-91,5
Ergebnis nach Steuern	43,3	0,5	267,8	3,0	-224,5	-83,8
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,1	0,0	-0,0	-65,5
Jahresergebnis	43,3	0,5	267,7	3,0	-224,4	-83,8

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

MIT.BUS GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	4.947,59	51%	5.864,09	64%
Umlaufvermögen	4.717,58	49%	3.257,81	36%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	9.665,17		9.121,90	
Eigenkapital u. Sonderposten	8.405,59	87%	8.354,23	92%
Rückstellungen	207,00	2%	167,40	2%
Verbindlichkeiten	1.052,58	11%	600,27	7%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	9.665,17		9.121,90	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-1301
Telefax: 0641 708-3350
E-Mail: info@mit-n.de
Internet: www.mit-n.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Energieversorgungs- und -verteilungsnetzen für Strom und Gas.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 100%
Universitätsstadt Gießen mittelbar 100%

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Rüdiger Schwarz
Dipl.-Ing.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2018 sanken die Umsatzerlöse um TEUR 972 auf TEUR 85.381. Grund hierfür ist im Wesentlichen die preisbedingte Reduzierung der Umsatzerlöse aus Netzentgelten für Strom und Gas. Der Anteil der Netznutzung Strom am Gesamtumsatz liegt bei 48,3 % und für Gas bei 16,2 %.

Insgesamt betrachtet ist das Ergebnis aus Sicht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge sind insgesamt um rund 1 % gefallen, was auf Besonderheiten des Jahres 2018 zurückzuführen ist. Gleichzeitig sind der Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rund 1 % gestiegen. Die Personalkosten sind um 24 % ggü. dem Vorjahr gesunken. Dies ist auf die Veränderung bei der Geschäftsführung zurückzuführen, was zu Sondereffekten bei den Personalaufwendungen in 2017 führte.

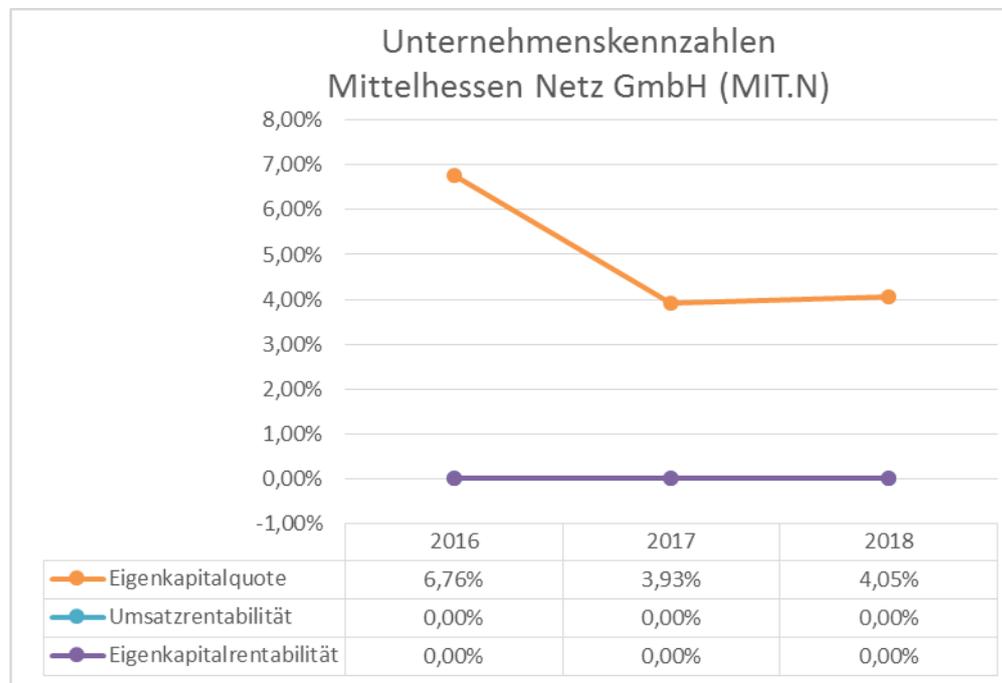
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	85.380,9	100,0	86.352,8	100,0	-971,9	-1,1
Materialaufwand	92.783,3	108,7	91.760,5	106,3	1.022,7	1,1
Personalaufwand	1.153,2	1,4	1.521,1	1,8	-367,9	-24,2
Rohertrag	-8.555,6	-10,0	-6.928,9	-8,0	-1.626,7	23,5
Abschreibungen	39,5	0,0	10,0	0,0	29,5	293,9
Sonst. betr. Aufwend.	429,4	0,5	477,7	0,6	-48,4	-10,1
Sonst. Erträge	737,8	0,9	773,7	0,9	-35,9	-4,6
Betriebsergebnis	-8.286,6	-9,7	-6.642,9	-7,7	-1.643,7	24,7
Zinsertrag	4,4	0,0	4,6	0,0	-0,2	-5,4
Zinsaufwand	11,0	0,0	5,9	0,0	5,1	86,8
Finanzergebnis	6,6	0,0	1,3	0,0	5,4	416,4
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-8.293,2	-9,7	-6.644,2	-7,7	-1.649,0	24,8
Sonstige Steuern	8,6	0,0	6,3	0,0	2,3	37,2
Verlustrausgleich	8.301,8	0,0	6.650,5	0,0	1.651,4	24,8
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)				
Bilanz (T€)	2018		2017	
Anlagevermögen	105,28	0%	68,82	0%
Umlaufvermögen	12.339,93	50%	14.420,49	57%
Rechnungsabgrenzungsposten	12.246,79	50%	10.956,17	43%
Bilanzsumme Aktiva	24.691,99		25.445,47	
Eigenkapital u. Sonderposten	1.000,00	4%	1.000,00	4%
Rückstellungen	2.611,79	11%	2.495,27	10%
Verbindlichkeiten	8.484,02	34%	10.644,64	42%
Rechnungsabgrenzungsposten	12.596,19	51%	11.305,56	44%
Bilanzsumme Passiva	24.691,99		25.445,47	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge des Geschäftsführers werden unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB nicht genannt.



Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH
Im Geisenborn 4
56242 Selters

Telefon: 02626 7609-0
Telefax: 02626 7609-23
E-Mail: info@ewh.de
Internet: www.ewh.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung durch Erzeugung, Bezug, Verteilung und Vertrieb von Strom. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehen.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 100%
Universitätsstadt Gießen mittelbar 100%

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Diana Reuß
Dipl.-Kffr.

Thomas Tönges
Elektromeister
(bis 08. März 2019)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Geschäfte größeren Umfangs gemäß § 6b Abs. 2 EnWG mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen, wurden nicht getätigt. Für Pachtentgelte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Netzbetrieb wurden der SWG TEUR 580 (i. Vj. TEUR 549) vergütet.

Seit dem 1. Januar 2016 pachtet die EWH das Stromverteilnetz Selters und Maxsain von der Stadtwerke Gießen AG (SWG).

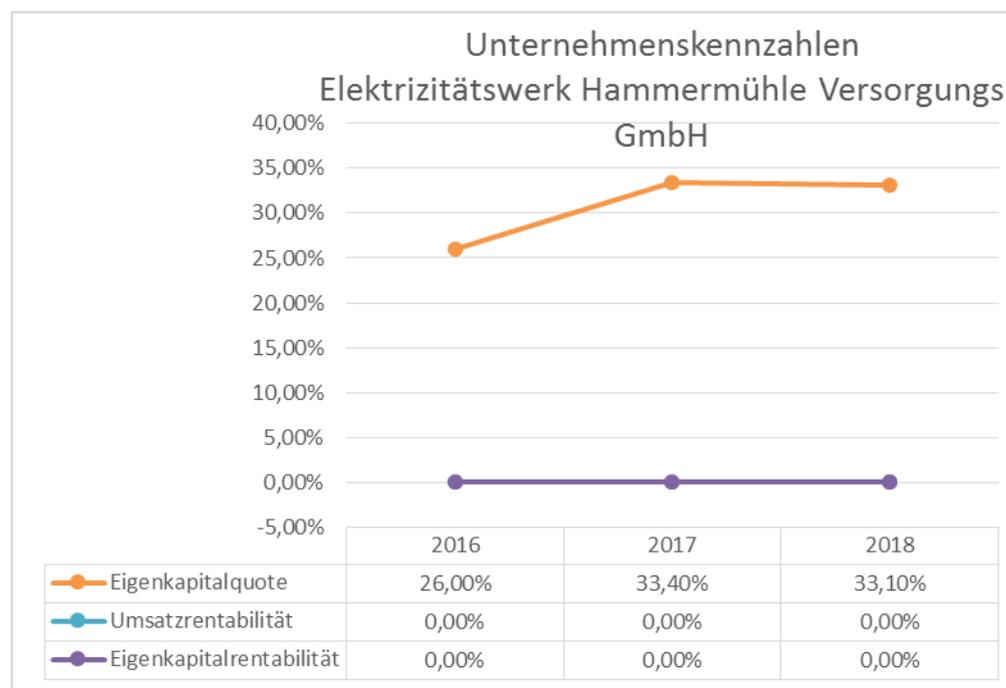
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	11.190,9	100,0	9.774,2	100,0	1.416,7	14,5
Materialaufwand	11.278,5	100,8	9.818,7	100,5	1.459,8	14,9
Personalaufwand	145,6	1,3	140,3	1,4	5,3	3,8
Rohertrag	-233,2	-2,1	-184,8	-1,9	-48,4	26,2
Abschreibungen	0,7	0,0	0,7	0,0	-0,0	-1,6
Sonst. betr. Aufwend.	67,1	0,6	72,7	0,7	-5,6	-7,7
Sonst. Erträge	56,7	0,5	18,8	0,2	37,9	201,3
Betriebsergebnis	-244,4	-2,2	-239,4	-2,4	-5,0	2,1
Zinsertrag	0,5	0,0	1,4	0,0	-0,9	-64,9
Zinsaufwand	3,2	0,0	0,0	0,0	3,2	0,0
Finanzergebnis	2,7	0,0	-1,4	-0,0	4,1	-291,4
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-247,1	-2,2	-238,0	-2,4	-9,1	3,8
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	247,1	2,2	238,0	2,4	9,1	3,8
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	8,67	0%	9,40	0%
Umlaufvermögen	2.624,51	100%	2.503,16	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	2.633,17		2.512,56	
Eigenkapital u. Sonderposten	871,52	33%	839,26	33%
Rückstellungen	248,42	9%	467,08	19%
Verbindlichkeiten	1.513,23	57%	1.206,23	48%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	2.633,17		2.512,56	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



smartSTADTwerke GmbH & Co. KG
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-0
Telefax: 0641 708-3387
E-Mail: info@smartstadtwerke.de
Internet: www.smartstadtwerke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für Energieversorgungsunternehmen (EVU) sowie die Fort- und Weiterbildung mit den Zielen die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die Marktposition der EVU zu stärken.

Beteiligungsverhältnisse

SWG Konzern unmittelbar 74,9%
Universitätsstadt Gießen mittelbar 74,9%

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Markus Klüh

Dr. Thorsten Reichel

Beteiligungen des Unternehmens

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die smartSTADTwerke GmbH & Co. KG konnte in 2018 ihre Dienstleistungen an weitere EVU vermarkten und hierdurch die Umsatzerlöse um TEUR 78 auf TEUR 127 erhöhen.



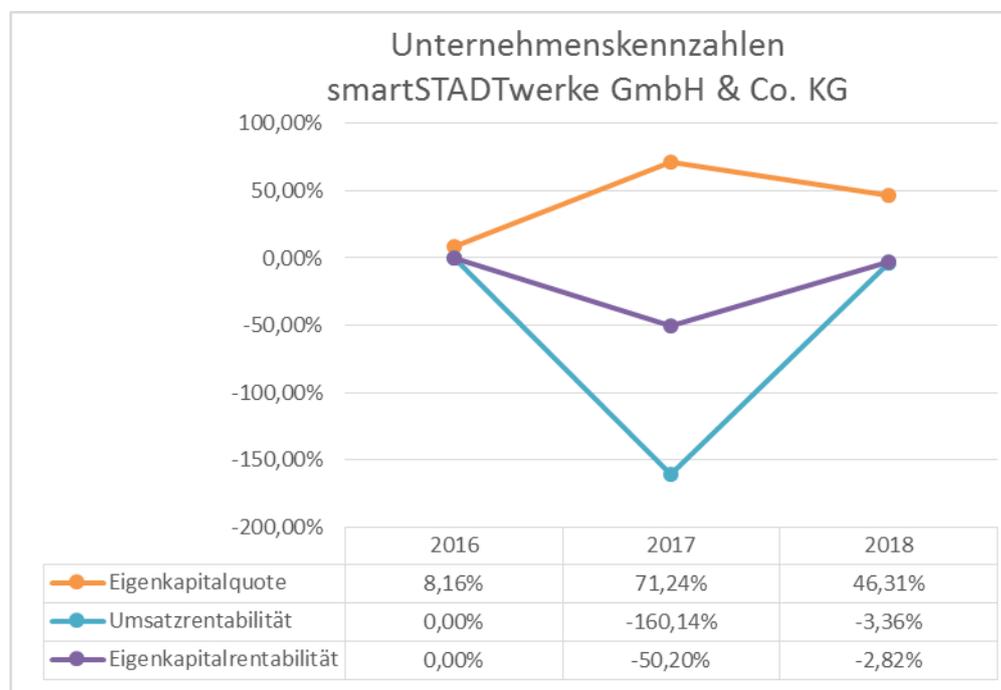
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

smartSTADTwerke GmbH & Co. KG	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	126,6	100,0	48,6	100,0	77,9	160,4
Materialaufwand	102,9	81,3	112,1	230,6	-9,2	-8,2
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	23,7	18,7	-63,5	-130,6	87,1	-137,3
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	27,9	22,1	14,4	29,6	13,6	94,3
Sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	-4,2	-3,4	-77,8	-160,1	73,6	-94,5
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-4,2	-3,4	-77,8	-160,1	73,6	-94,5
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-4,2	-3,4	-77,8	-160,1	73,6	-94,5

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

smartSTADTwerke GmbH & Co. KG				
Bilanz (T€)	2018		2017	
Anlagevermögen	29,02	9%	4,02	2%
Umlaufvermögen	296,63	91%	213,64	98%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	325,65		217,66	
Eigenkapital u. Sonderposten	150,81	46%	155,06	71%
Ausgleichsposten *)	25,00	8%	0,00	0%
Rückstellungen	25,75	8%	14,85	7%
Verbindlichkeiten	89,03	27%	47,75	22%
Rechnungsabgrenzungsposten	35,07	11%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	325,65		217,66	
*) Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile				

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-0
Telefax: 0641 708-3387
E-Mail: info@smartstadtwerke.de
Internet: www.smartstadtwerke.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der smartSTADTwerke GmbH & Co. KG sowie die Unterstützung der Gesellschafter der Kommanditgesellschaft bei der Durchführung von Sektorentätigkeiten.

Beteiligungsverhältnisse

SWG Konzern über smartSTADTwerke GmbH & Co. KG unmittelbar 74,9%
Universitätsstadt Gießen mittelbar 74,9%

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Markus Klüh

Dr. Thorsten Reichel

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Keine Angabe.



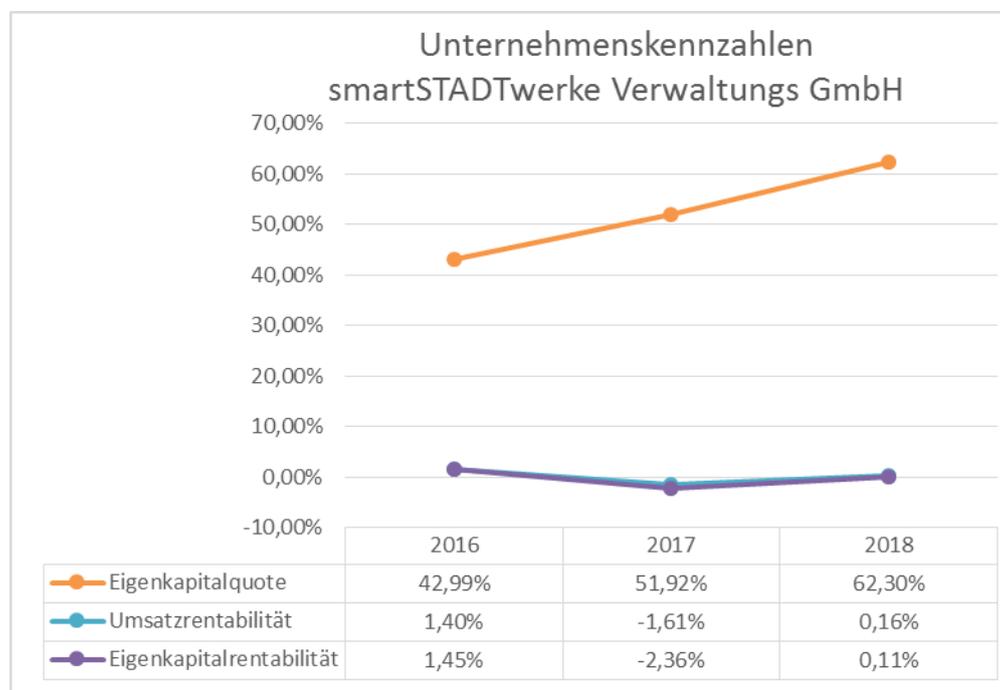
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	16,4	100,0	36,4	100,0	-19,9	-54,8
Materialaufwand	10,0	60,8	29,9	82,2	-19,9	-66,6
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	6,4	39,2	6,5	17,8	-0,0	-0,4
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	6,4	39,0	7,1	19,4	-0,6	-9,2
Sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	0,0	0,2	-0,6	-1,6	0,6	-106,4
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	0,0	0,2	-0,6	-1,6	0,6	-104,4
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	0,0	0,2	-0,6	-1,6	0,6	-104,4

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	0,00	0%	0,00	0%
Umlaufvermögen	39,86	100%	47,73	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	39,86		47,73	
Eigenkapital u. Sonderposten	24,82	62%	24,78	52%
Rückstellungen	7,38	19%	8,38	18%
Verbindlichkeiten	7,67	19%	14,57	31%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	39,86		47,73	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Heizkraftwerk Gießen GmbH
Leihgesterner Weg 127
35392 Gießen

Telefon: 0641 708-1338
Telefax: 0641 708-137
E-Mail: mfink@hkw-giessen.de
Internet: www.stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche, ressourcen- und umweltschonende Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 74,9 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 74,9 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Matthias Fink
Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat

Matthias Funk, Vorstand der SWG AG
(Aufsichtsratsvorsitzender)
Jens Schmidt, Vorstand der SWG AG
Susanne Kraus, Kanzlerin der JLU Gießen

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Heizkraftwerk Gießen GmbH (HKW) fungierte 2018 als reine Produktionsgesellschaft, deren Wandlungsprodukte (Strom, Kälte, Dampf und Heißwasser) fast ausschließlich an die Gesellschafterin Stadtwerke Gießen AG (SWG) geliefert und von dieser vermarktet wurden.

Im Geschäftsjahr 2018 fielen die Umsatzerlöse um TEUR 1.194 auf TEUR 8.131. Der Anteil des Stromgeschäfts liegt bei 24,0 %, aus der Lieferung von Wärme wurden 60,1 % sowie aus dem Kälteverkauf 15,1 % der Umsätze erzielt. Der Umsatz aus dem Stromverkauf sank vor allem aufgrund des Wegfalls eines Stromkunden sowie aufgrund geringerer Stromerzeugung in den Gasturbinen um TEUR 1.332 auf TEUR 1.957. Die Umsatzerlöse aus Wärme sanken um TEUR 39 auf TEUR 4.883. Die Umsatzerlöse im Kältebereich stiegen um TEUR 134 auf TEUR 1.225.

Die Geschäftsleitung beurteilt das wirtschaftliche Ergebnis 2018 gemäß den Randparametern für angemessen. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss von TEUR 24 liegt vor allem aufgrund der stabilen Laufleistung der Erzeugungsanlagen sowie der erhaltenen KWK-Förderung nach dem KWKG 2016 und der Thematik um das Netzentgeltmodernisierungsgesetz (NEMOG) über dem geplanten Ergebnis.

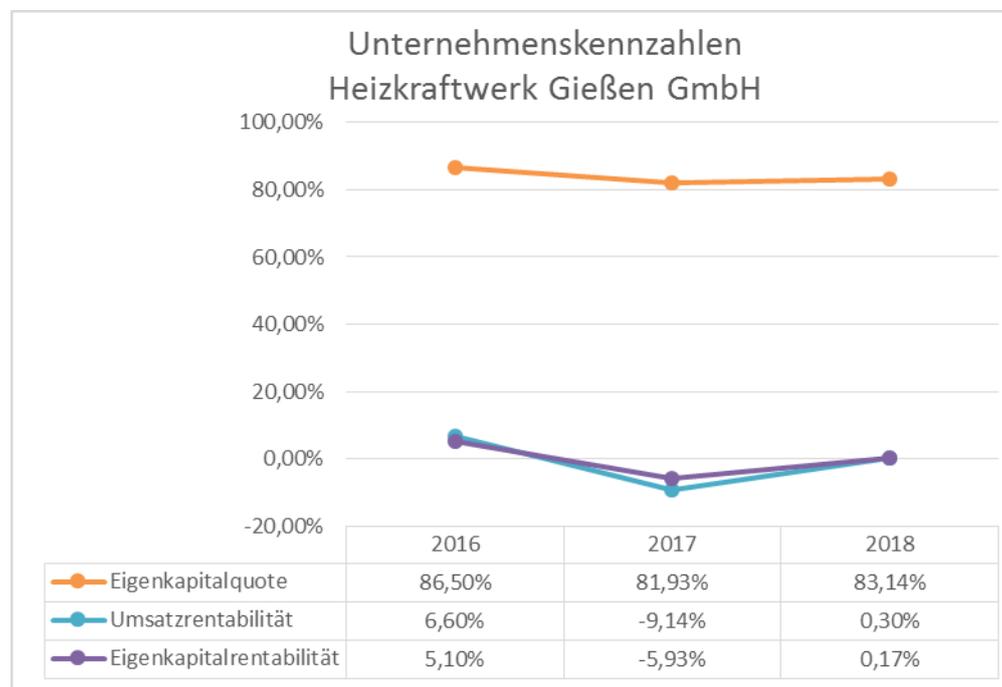
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Heizkraftwerk Gießen GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	8.131,0	100,0	9.325,3	100,0	-1.194,4	-12,8
Materialaufwand	6.507,8	80,0	7.137,8	76,5	-630,0	-8,8
Personalaufwand	21,7	0,3	37,6	0,4	-15,9	-42,2
Rohertrag	1.601,4	19,7	2.149,9	23,1	-548,4	-25,5
Abschreibungen	683,3	8,4	767,2	8,2	-83,9	-10,9
Sonst. betr. Aufwend.	890,4	11,0	348,6	3,7	541,8	155,4
Sonst. Erträge	21,8	0,3	218,5	2,3	-196,7	-90,0
Betriebsergebnis	49,6	0,6	1.252,6	13,4	-1.203,1	-96,0
Zinsertrag	8,5	0,1	9,3	0,1	-0,8	-8,5
Zinsaufwand	0,0	0,0	9,2	0,1	-9,2	-100,0
Finanzergebnis	-8,5	-0,1	-0,1	-0,0	-8,4	8.497,9
Steuern Einkommen/Ertrag	17,4	0,3	384,9	5,4	0,0	-95,5
Ergebnis nach Steuern	40,7	0,5	867,8	9,3	-827,1	-95,3
Sonstige Steuern	16,6	0,2	15,4	0,2	1,2	7,7
Jahresergebnis	24,0	0,3	852,4	9,1	-828,3	-97,2

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Heizkraftwerk Gießen GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	5.551,90	32%	5.086,04	29%
Umlaufvermögen	11.759,90	68%	12.529,84	71%
Rechnungsabgrenzungsposten	36,49	0%	36,01	0%
Bilanzsumme Aktiva	17.348,29		17.651,88	
Eigenkapital u. Sonderposten	14.424,11	83%	14.462,64	82%
Rückstellungen	603,44	3%	294,00	2%
Verbindlichkeiten	2.320,74	13%	2.895,25	16%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	17.348,29		17.651,88	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck
GmbH
Schützenweg 100
35418 Buseck

Telefon: 0641 708-1329
Telefax: 0641 708-3137
E-Mail: mfink@stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von Energie auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen, der Vertrieb von Energie sowie der Handel mit Rohstoffen, die für die Produktion von so genannter erneuerbarer Energie erforderlich sind.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 51%
Universitätsstadt Gießen mittelbar 51 %.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Matthias Funk
Dipl.-Ing.

Besim Krasnici
Dipl.-Ing.

Marco Klos
(stellv. Gschf.)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2018 sanken die Umsatzerlöse der Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH um TEUR 12 auf TEUR 597. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag TEUR 761 und damit TEUR 114 unter dem Vorjahreswert. Die Gesellschaft hat in 2018 einen Jahresüberschuss von TEUR 33 erzielt.



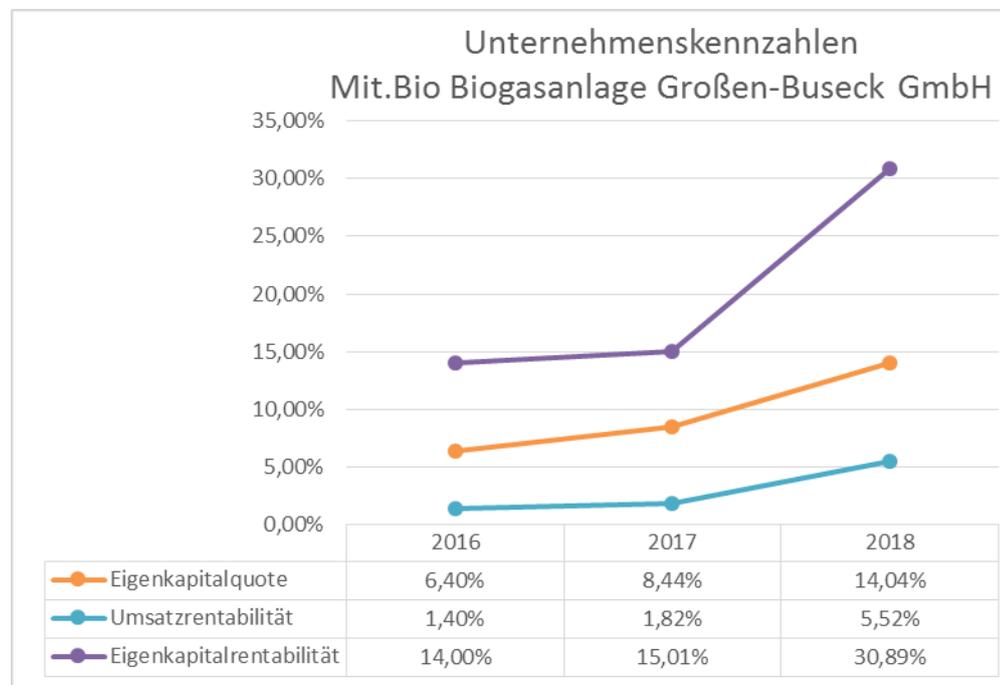
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	597,3	100,0	609,6	100,0	-12,4	-2,0
Materialaufwand	387,6	64,9	411,3	67,5	-23,8	-5,8
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	209,7	35,1	198,3	32,5	11,4	5,7
Abschreibungen	124,8	20,9	145,9	23,9	-21,2	-14,5
Sonst. betr. Aufwend.	22,9	3,8	13,6	2,2	9,2	67,7
Sonst. Erträge	1,5	0,2	1,5	0,2	-0,0	-1,1
Betriebsergebnis	63,5	10,6	40,2	6,6	23,3	57,9
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	18,2	3,0	21,6	3,5	-3,4	-15,7
Finanzergebnis	18,2	3,0	21,6	3,5	-3,4	-15,7
Steuern Einkommen/Ertrag	12,3	3,2	7,5	1,8	0,0	63,4
Ergebnis nach Steuern	33,0	5,5	11,1	1,8	21,9	197,3
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	33,0	5,5	11,1	1,8	21,9	197,8

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	553,08	73%	677,86	78%
Umlaufvermögen	207,63	27%	196,39	22%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	760,71		874,25	
Eigenkapital u. Sonderposten	106,79	14%	73,81	8%
Rückstellungen	14,33	2%	30,40	3%
Verbindlichkeiten	639,59	84%	770,04	88%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	760,71		874,25	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH
Lahnstraße 31
35398 Gießen
Telefon: 0641 708-1388
Telefax: 0641 708-3137
E-Mail: mfink@stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von Energie auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen, der Vertrieb von Energie sowie der Handel mit Rohstoffen, die für die Produktion von so genannter erneuerbarer Energie erforderlich sind.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 51 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 51 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Matthias Fink
Dipl.-Ing.

Thorsten Klug

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz der Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH ist in 2018 um TEUR 10 auf TEUR 487 gestiegen. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag TEUR 1.359 und damit TEUR 116 unter dem Vorjahreswert. Die Gesellschaft hat in 2018 einen Jahresüberschuss von TEUR 25 erzielt.

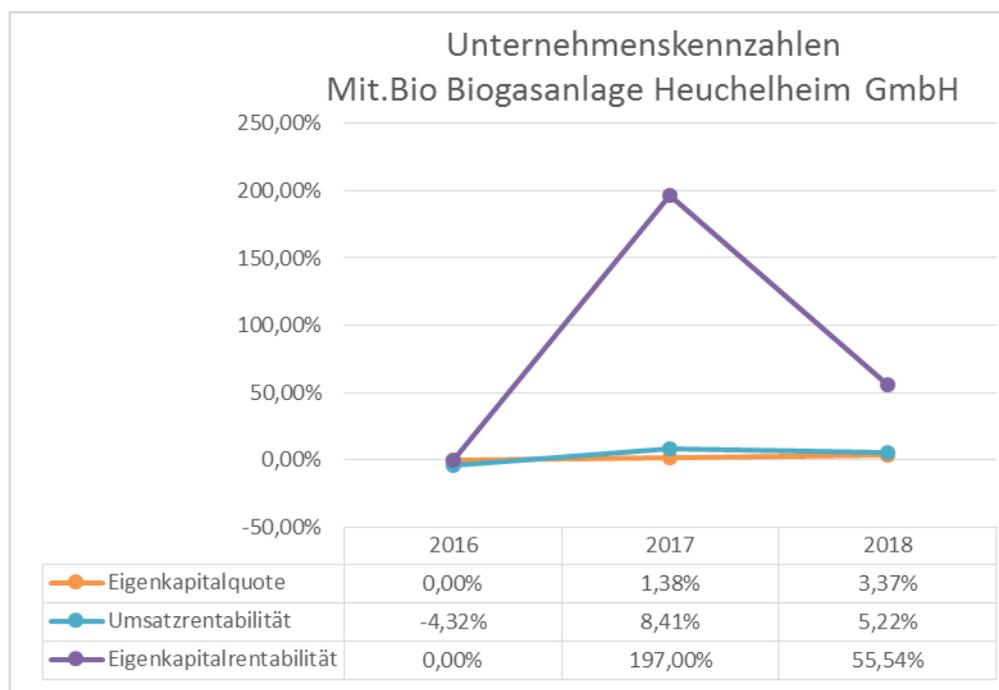
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	487,0	100,0	476,9	100,0	10,1	2,1
Materialaufwand	231,6	47,6	215,6	45,2	16,0	7,4
Personalaufwand	14,4	2,9	15,3	3,2	-1,0	-6,2
Rohertrag	241,0	49,5	245,9	51,6	-4,9	-2,0
Abschreibungen	152,8	31,4	152,6	32,0	0,2	0,1
Sonst. betr. Aufwend.	24,2	5,0	20,3	4,3	3,9	19,3
Sonst. Erträge	1,8	0,4	1,8	0,4	-0,0	-2,6
Betriebsergebnis	65,8	13,5	74,9	15,7	-9,1	-12,1
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	31,8	6,5	34,7	7,3	-2,9	-8,2
Finanzergebnis	31,8	6,5	34,7	7,3	-2,9	-8,2
Steuern Einkommen/Ertrag	8,4	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	25,6	5,2	40,2	8,4	-14,7	-36,5
Sonstige Steuern	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	25,4	5,2	40,1	8,4	-14,7	-36,6

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	954,82	70%	1.107,61	75%
Umlaufvermögen	403,99	30%	359,82	24%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	7,52	1%
Bilanzsumme Aktiva	1.358,81		1.474,94	
Eigenkapital u. Sonderposten	45,78	3%	20,35	1%
Rückstellungen	12,10	1%	23,30	2%
Verbindlichkeiten	1.300,94	96%	1.431,29	97%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	1.358,81		1.474,94	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Energiezentrale Universitätsklinikum
Gießen GmbH
Am Steg 21
35392 Gießen

Telefon: 0641 9949000

Postanschrift:
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau und der Betrieb eines Hybrid-BHKW mit Gasmotor, einer Brennstoffzelle und einer Absorptionskältemaschine in dem Gebäude des Neubaus des Universitätsklinikums sowie die Einbindung des Hybrid-BHKW in das Fernwärmenetz der Stadtwerke Gießen.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 50 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 50 %

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Dr. Christoph Heller
Jurist

Matthias Funk
Dipl.-Ing.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse sind in 2018 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 44 auf TEUR 401 gesunken. Ebenfalls sind im Berichtsjahr die Materialaufwendungen um 15,8 % auf TEUR 233 gesunken. Das Jahresergebnis liegt auf Vorjahresniveau und beträgt TEUR 167.



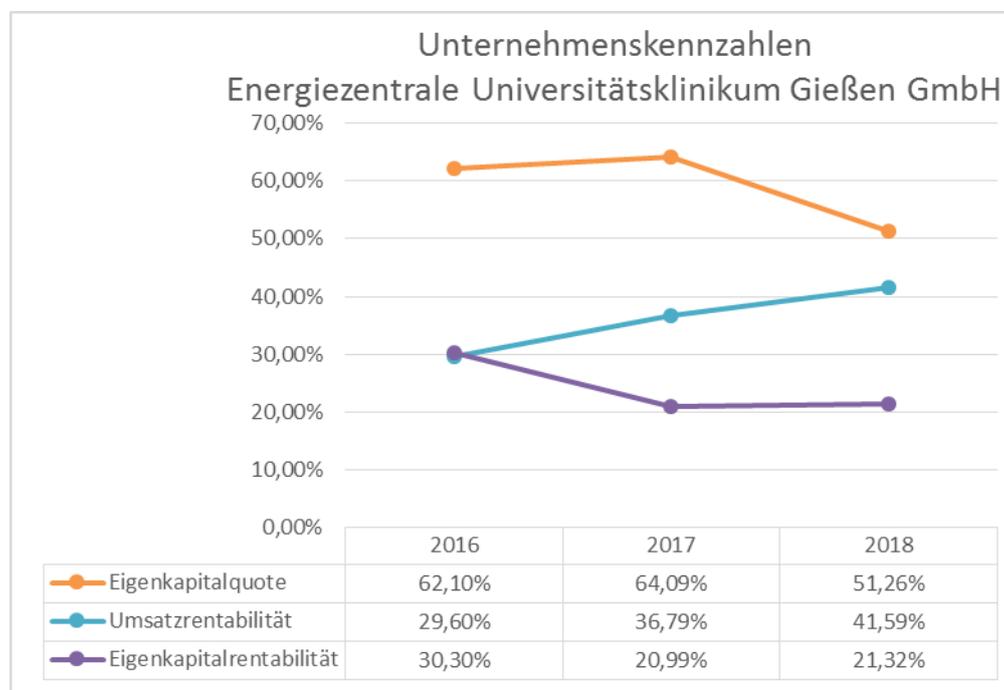
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	400,6	100,0	444,2	100,0	-43,5	-9,8
Materialaufwand	233,5	58,3	277,3	62,4	-43,8	-15,8
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	167,1	41,7	166,9	37,6	0,3	0,2
Abschreibungen	106,6	26,6	150,2	33,8	-43,5	-29,0
Sonst. betr. Aufwend.	14,9	3,7	13,3	3,0	1,6	11,8
Sonst. Erträge	194,2	48,5	232,0	52,2	-37,8	-16,3
Betriebsergebnis	239,8	59,9	235,3	53,0	4,4	1,9
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	73,2	18,3	71,8	16,2	0,0	1,9
Ergebnis nach Steuern	166,6	41,6	163,5	36,8	3,1	1,9
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	166,6	41,6	163,5	36,8	3,1	1,9

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	603,56	40%	178,06	15%
Umlaufvermögen	920,95	60%	1.036,47	85%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	1.524,51		1.214,53	
Eigenkapital u. Sonderposten	781,45	51%	778,38	64%
Rückstellungen	13,86	1%	36,21	3%
Verbindlichkeiten	729,20	48%	399,94	33%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	1.524,51		1.214,53	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

UGE Holzhausen GmbH & Co. KG
Elbstraße 7
01662 Meißen
Telefon: 03521 728064-60
Telefax: 03521 728064-10
E-Mail: zentrale@uka-meissen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien in der Gemarkung Holzhausen und der Verkauf des mit diesen Anlagen erzeugten elektrischen Stroms.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 20,5%
Universitätsstadt Gießen mittelbar 20,5 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Barbara Pinkepank
Dipl.-Ing.

Dr. Roland Damm
Dr.-Ing.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz der UGE Holzhausen GmbH & Co. KG reduzierte sich in 2018 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 37 auf TEUR 906. Dieser Rückgang ist überwiegend auf das Sturmtief Xaver zurückzuführen, da die Anlagen währenddessen abgeschaltet werden mussten.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag TEUR 6.754 und damit TEUR 513 unter dem Vorjahreswert. Die Gesellschaft musste in 2018 ein Jahresfehlbetrag von TEUR 109 verzeichnen.

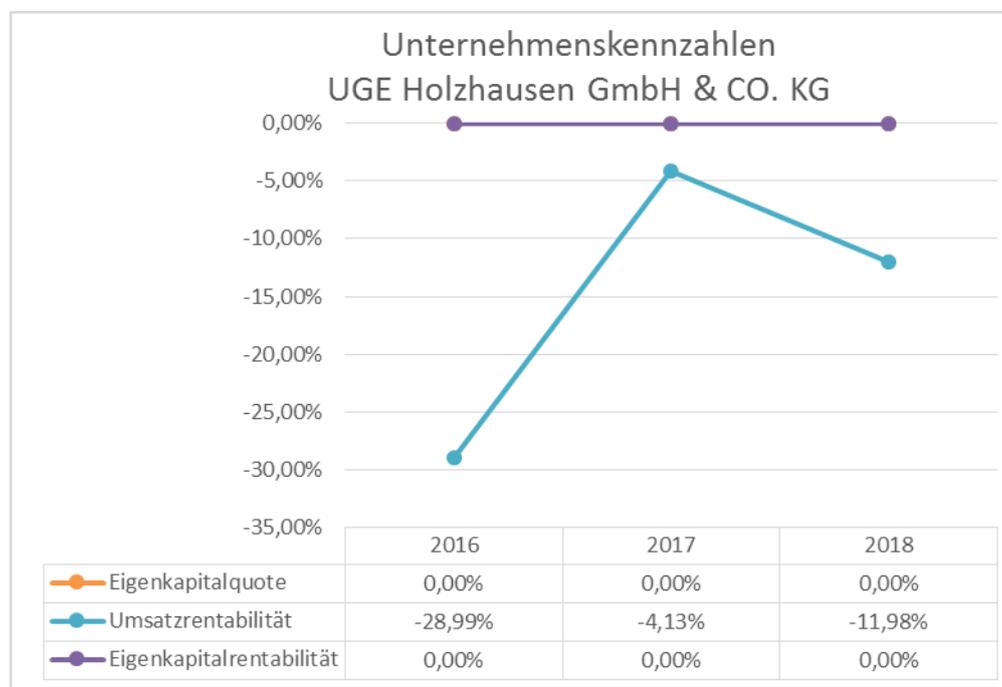
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

UGE Holzhausen GmbH & CO. KG	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	905,8	100,0	943,1	100,0	-37,3	-4,0
Materialaufwand	31,0	3,4	48,7	5,2	-17,6	-36,2
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	874,8	96,6	894,4	94,8	-19,7	-2,2
Abschreibungen	573,3	63,3	573,3	60,8	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	255,6	28,2	233,5	24,8	22,2	9,5
Sonst. Erträge	2,4	0,3	4,2	0,4	-1,8	-43,2
Betriebsergebnis	48,2	5,3	91,8	9,7	-43,6	-47,5
Zinsertrag	0,0	0,0	18,9	2,0	-18,9	-100,0
Zinsaufwand	156,6	17,3	178,5	18,9	-21,9	-12,3
Finanzergebnis	156,6	17,3	159,7	16,9	-3,1	-1,9
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	-28,9	-59,3	0,0	-100,0
Ergebnis nach Steuern	-108,4	-12,0	-39,0	-4,1	-69,4	178,2
Sonstige Steuern	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Jahresergebnis	-108,5	-12,0	-39,0	-4,1	-69,6	178,6

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

UGE Holzhausen GmbH & CO. KG				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	5.655,04	84%	6.228,29	86%
Umlaufvermögen	774,63	11%	823,41	11%
Rechnungsabgrenzungsposten	54,20	1%	54,21	1%
Nicht gedeckter Verlustanteil	269,67	4%	161,13	2%
Bilanzsumme Aktiva	6.753,54		7.267,05	
Eigenkapital u. Sonderposten	0,00	0%	0,00	0%
Rückstellungen	268,22	4%	241,37	3%
Verbindlichkeiten	6.485,33	96%	7.025,68	97%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	6.753,54		7.267,05	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



fünferke GmbH & Co. KG
Ste.-Foy-Str. 34
65549 Limburg an der Lahn

Telefon: 0800 3593753
E-Mail: service@fuenferke.de
Internet: www.fuenferke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftszweck ist die gemeinsame Versorgung der Bevölkerung mit Energie. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 20 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 20 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Holger Armbrüster
(fünferke Verwaltungsgesellschaft mbH)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse auf Erdgasverkauf beliefen sich auf TEUR 14.202 ohne Erdgassteuer (Vorjahr TEUR 15.248). Der Gasverkauf beläuft sich auf 380,4 GWh (Vorjahr 416,6 GWh). Die Umsatzerlöse aus Stromverkauf betragen TEUR 1.049 (Vorjahr TEUR 1.559). Der Stromverkauf betrug 5,3 GWh (Vorjahr 8,2 GWh). Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren betragen TEUR 14.035 (Vorjahr TEUR 14.644). Die Gesellschaft weist einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 250 (Vorjahr TEUR 889) aus.

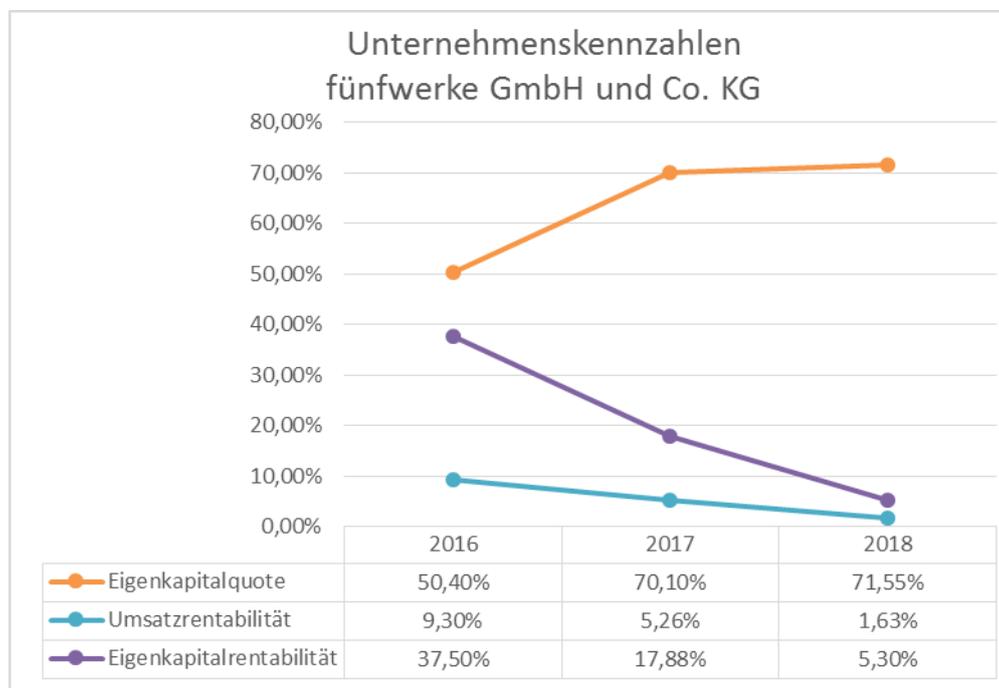
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

fünferke GmbH & Co. KG	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	15.358,9	100,0	16.891,4	100,0	-1.532,5	-9,1
Materialaufwand	14.147,7	92,1	14.733,2	87,2	-585,4	-4,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohrertrag	1.211,2	7,9	2.158,2	12,8	-947,1	-43,9
Abschreibungen	12,6	0,1	7,5	0,0	5,1	68,3
Sonst. betr. Aufwend.	894,5	5,8	1.126,5	6,7	-232,0	-20,6
Sonst. Erträge	1,8	0,0	7,4	0,0	-5,6	-75,5
Betriebsergebnis	305,8	2,0	1.031,6	6,1	-725,8	-70,4
Zinsertrag	1,6	0,0	2,5	0,0	-0,9	-36,8
Zinsaufwand	11,3	0,1	11,3	0,1	0,0	0,0
Finanzergebnis	9,7	0,1	8,8	0,1	0,9	10,5
Steuern Einkommen/Ertrag	45,7	0,3	133,9	0,9	0,0	-65,9
Ergebnis nach Steuern	250,5	1,6	889,0	5,3	-638,5	-71,8
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0
Jahresergebnis	250,5	1,6	888,9	5,3	-638,4	-71,8

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

fünfwerke GmbH & Co. KG				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	74,46	1%	57,14	1%
Umlaufvermögen	6.523,39	99%	7.032,17	99%
Rechnungsabgrenzungsposten	2,55	0%	2,55	0%
Bilanzsumme Aktiva	6.600,40		7.091,86	
Eigenkapital u. Sonderposten	4.722,87	72%	4.972,41	70%
Rückstellungen	169,75	3%	489,34	7%
Verbindlichkeiten	1.707,79	26%	1.630,11	23%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	6.600,40		7.091,86	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Energiegesellschaft Lumdatal GmbH
Kiesacker 14
35418 Buseck

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Unterhaltung sowie das Betreiben von Energieanlagen aus erneuerbaren Energien.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 20 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 20 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Uwe Kühn
Dipl.-Phys.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse der Energiegesellschaft Lumdatal GmbH konnten gegenüber dem Vorjahr um TEUR 65 auf TEUR 497 erhöht werden. Bei nahezu konstanten Abschreibungen und Materialaufwendungen erhöhte sich der Jahresüberschuss auf TEUR 64 (Vj. TEUR 19). Die Bilanzsumme reduzierte sich aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen auf TEUR 2.958 (-6%).

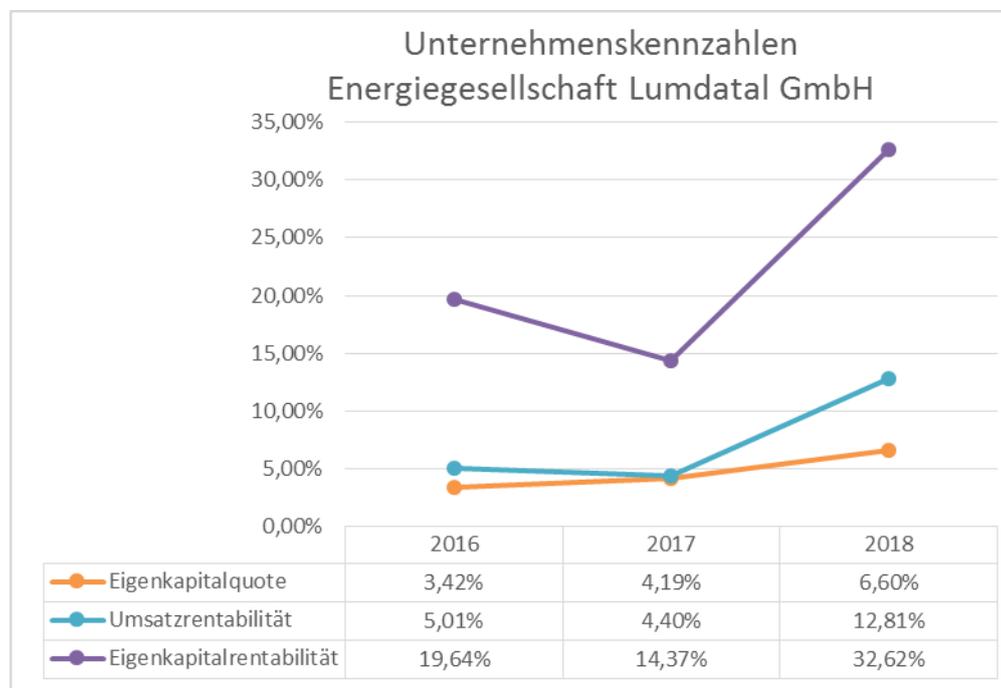
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Energiegesellschaft Lumdata GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	497,3	100,0	432,8	100,0	64,5	14,9
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	497,3	100,0	432,8	100,0	64,5	14,9
Abschreibungen	185,0	37,2	185,4	42,8	-0,3	-0,2
Sonst. betr. Aufwend.	96,6	19,4	94,0	21,7	2,6	2,8
Sonst. Erträge	0,3	0,1	0,3	0,1	-0,0	-0,2
Betriebsergebnis	216,0	43,4	153,7	35,5	62,3	40,5
Zinsertrag	11,3	2,3	6,7	1,5	4,6	69,6
Zinsaufwand	134,9	27,1	131,6	30,4	3,3	2,5
Finanzergebnis	123,6	24,8	124,9	28,9	-1,4	-1,1
Steuern Einkommen/Ertrag	28,7	5,8	9,8	2,3	0,0	194,6
Ergebnis nach Steuern	63,7	12,8	19,0	4,4	44,7	234,8
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	63,7	12,8	19,0	4,4	44,7	234,8

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Energiegesellschaft Lumdatal GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	2.601,03	88%	2.786,05	89%
Umlaufvermögen	333,80	11%	325,24	10%
Rechnungsabgrenzungsposten	23,54	1%	26,04	1%
Bilanzsumme Aktiva	2.958,37		3.137,33	
Eigenkapital u. Sonderposten	195,26	7%	131,56	4%
Rückstellungen	23,78	1%	4,50	0%
Verbindlichkeiten	2.738,50	93%	3.000,10	96%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,83	0%	1,17	0%
Bilanzsumme Passiva	2.958,37		3.137,33	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

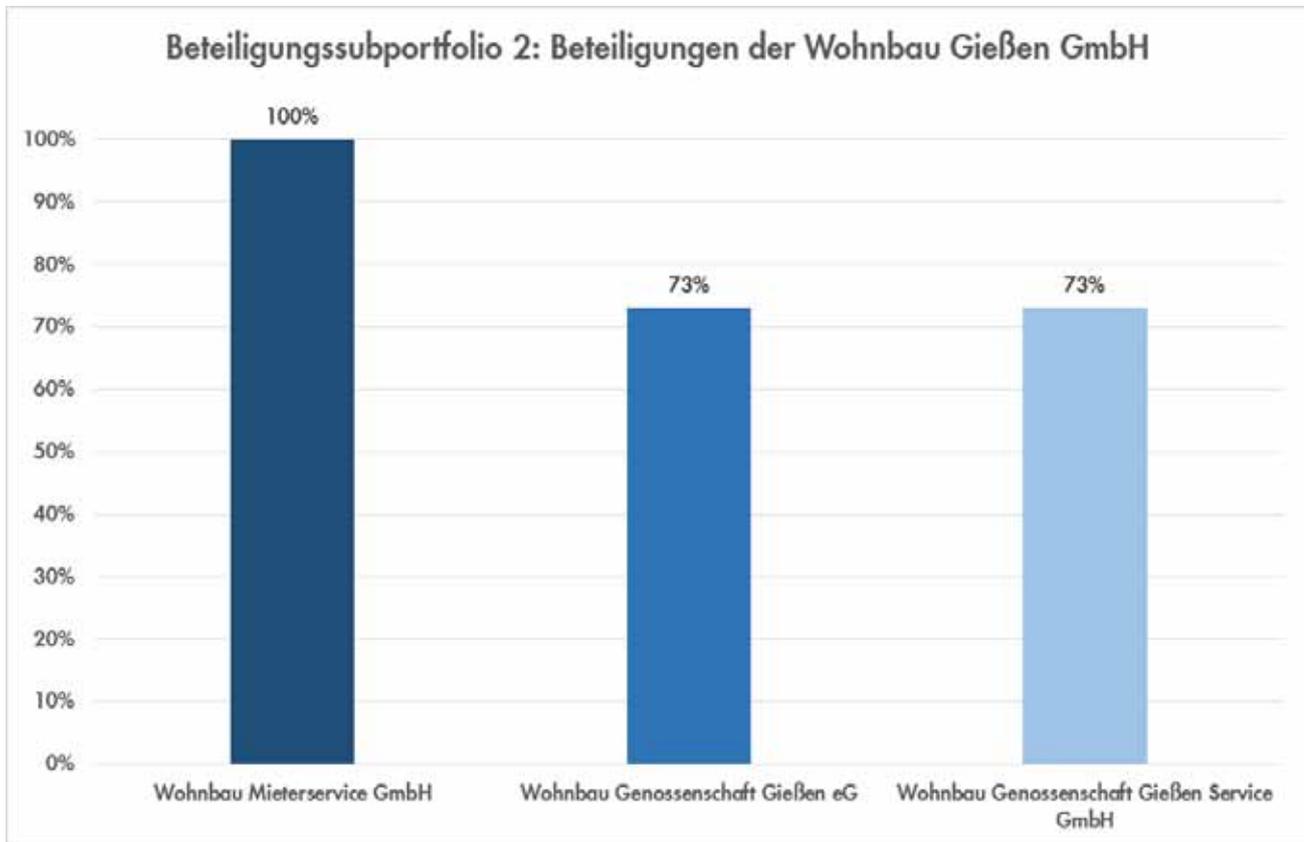
Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über die Wohnbau Gießen GmbH





Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen
 Weserstraße 16
 35390 Gießen

Telefon: 0641 98389-0
 Telefax: 0641 98389-70
 E-Mail: info@mieterservice-giessen.de
 Internet: www.wohnbau-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Die haustechnische Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbegebäuden im Bestand der Wohnbau Gießen GmbH.

Die Pflege, der Erhalt und die Gestaltung von Freiflächen im Bestand der Wohnbau Gießen GmbH.

Dienstleistungen insbesondere durch die Übernahme von handwerklichen und gewerblichen Dienstleistungen sowie Unterstützungsleistungen im Bereich der sozialen Gemeinwesenarbeit.

Beteiligungsverhältnisse

Wohnbau Gießen GmbH, 100%

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
 Dorothe Küster, Angestellte, Stadtverordnete, stellv. Vorsitzende
 Zeynal Sahin, Verkehrspädagoge, Stadtverordneter
 Martin Klußmann, Jurist, Stadtverordneter
 Michael Martin, Elektrikermeister, Betriebsratsvorsitzender
 Peter Sommer, Rentner, Unternehmensmieterratsvorsitzender
 Björn Hendrichke, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Gießen
 Monika Neumaier, Geschäftsführerin ZAUG gGmbH Gießen (in 2019 verstorben)
 Ute Kroll-Naujoks, stellvertretende Leiterin Diakonisches Werk Gießen

Geschäftsführer

Reinhard Thies

Prokuristen

Ulrich Donau, Stefan Petzold

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO ist erfüllt. Die Leistungen der Wohnbau Mieterservice GmbH sind als wirtschaftliche

und sachliche Ergänzung der Haupttätigkeit des Gesellschafters Wohnbau Gießen anzusehen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2018 und ist im Prüfungszeitraum mit eigenem Personal insbesondere in den Bereichen

- Wohnumfeldpflege
- Winterdienst
- Hausreinigung
- Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation sowie Wartung
- Notdienst (Elektro- und Sanitärbereich)
- Maler- und Lackier- und Trockenbauarbeiten
- Fliesen und Bodenbelagsarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Haustechnik (u. a. Schlüsseldienst)
- Komplettsanierung von Gebäuden
- Gartenpflege- und Landschaftsbauarbeiten
- Nachbarschaftsservice

tätig.

Die Tätigkeiten wurden ausschließlich für den Wohnungsbestand der Wohnbau Gießen GmbH vorgenommen.



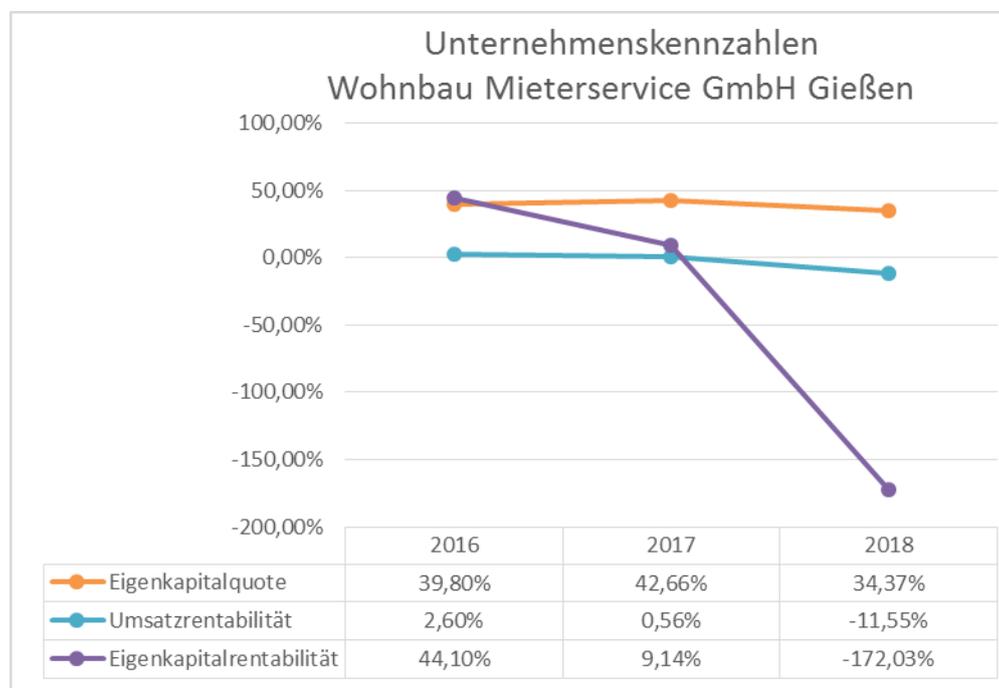
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	5.825,7	100,0	6.423,9	100,0	-598,2	-9,3
Materialaufwand	1.348,7	23,2	1.403,3	21,8	-54,6	-3,9
Personalaufwand	4.387,8	75,3	4.193,3	65,3	194,5	4,6
Rohrertrag	89,2	1,5	827,4	12,9	-738,2	-89,2
Abschreibungen	59,1	1,0	58,1	0,9	1,0	1,7
Sonst. betr. Aufwend.	733,6	12,6	762,0	11,9	-28,4	-3,7
sonst. Erträge	37,0	0,6	35,8	0,6	1,2	3,3
Betriebsergebnis	-666,5	-11,4	43,1	0,7	-709,6	-1.646,9
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	6,5	0,1	7,3	0,1	-0,8	-11,4
Finanzergebnis	6,5	0,1	7,3	0,1	-0,8	-11,5
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-673,0	-11,6	35,7	0,6	-708,8	-1.983,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich/ Gewinnabführung	673,0	0,0	-35,7	0,0	708,8	-1.983,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-100,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	48,65	4%	67,58	7%
Umlaufvermögen	1.087,62	96%	820,55	89%
Rechnungsabgrenzungsposten	1,87	0%	28,98	3%
Bilanzsumme Aktiva	1.138,14		917,12	
Eigenkapital u. Sonderposten	391,20	34%	391,20	43%
Rückstellungen	144,06	13%	125,76	14%
Verbindlichkeiten	602,88	53%	400,16	44%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	1.138,14		917,12	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Es bestehen keine Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Tätigkeiten der Gesellschaft werden für den Wohnungsbestand der Wohnbau Gießen GmbH vorgenommen. Die Wohnbau Gießen GmbH selbst dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Geschäftsführung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr durch den allein vertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Reinhard Thies, vorgenommen. Die Geschäftsführung erfolgt in Personalunion mit der Wohnbau Gießen GmbH und sie erhielt hierfür von der Gesellschaft keine gesonderte Vergütung.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat beliefen sich in 2018 auf 650,00 € (im Vorjahr 850,00 €).



Wohnbau Genossenschaft Gießen eG
Kapellenstraße 9
35394 Gießen
Telefon: 0641 58092518
Telefax: 0641 58092520
E-Mail: info@wbg-giessen.de
Internet: www.wbg-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Genossenschaft kann Inhaberschuldverschreibungen ausgeben und Genussrechte, die keinen unbedingten Rückzahlungsanspruch beinhalten, gewähren.

Beteiligungen sind zulässig.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand

und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 der Satzung die Voraussetzungen.

Geschäftsanteil: 6.500 Anteile á 900,00 € (Wohnbau Gießen GmbH)

Gründung: 07.05.2009

Beteiligungsverhältnisse

Wohnbau Gießen GmbH:
unmittelbar 71 % des Eigenkapitals der Genossenschaft.

Universitätsstadt Gießen:
mittelbar 71 % des Eigenkapitals der Genossenschaft.

Besetzung der Organe

Vorstand

Beate Weiland
Heiko Sobota

Aufsichtsrat

Karl Starzacher, Vorsitzender
Katharina Appel
Wolfgang Sahmland
Parisa Gharemani
Bernd Zinnkann
Bianca Daniel (seit 29.11.2018)
Jan Wosnitza (seit 29.11.2018)
Bastian Lotz (bis 27.06.2018)
Manfred Hahn (bis 21.06.2018)

Beteiligungen des Unternehmens

Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH, 100%

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks gegeben.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

In Übereinstimmung mit § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB i. V. m. § 267 HGB hat der Vorstand zulässigerweise von der Aufstellung eines Lageberichtes abgesehen.

Daher werden nachfolgend die wichtigsten Eckdaten zur Beurteilung der Lage der Genossenschaft tabellarisch dargestellt.

in T€	Umsatzerlöse	Anlagevermögen	Eigenkapital	Betriebsergebnis*	Finanzergebnis	Jahresergebnis
2014	3.065	26.416	7.874	802	-763	69
2015	3.316	26.226	8.134	1.003	-756	256
2016	3.461	25.705	8.092	690	-745	-55
2017	3.517	25.177	8.032	1.043	-705	321
2018	3.513	25.417	7.625	617	-654	-20
* unter Einbeziehung der sonstigen Steuern						

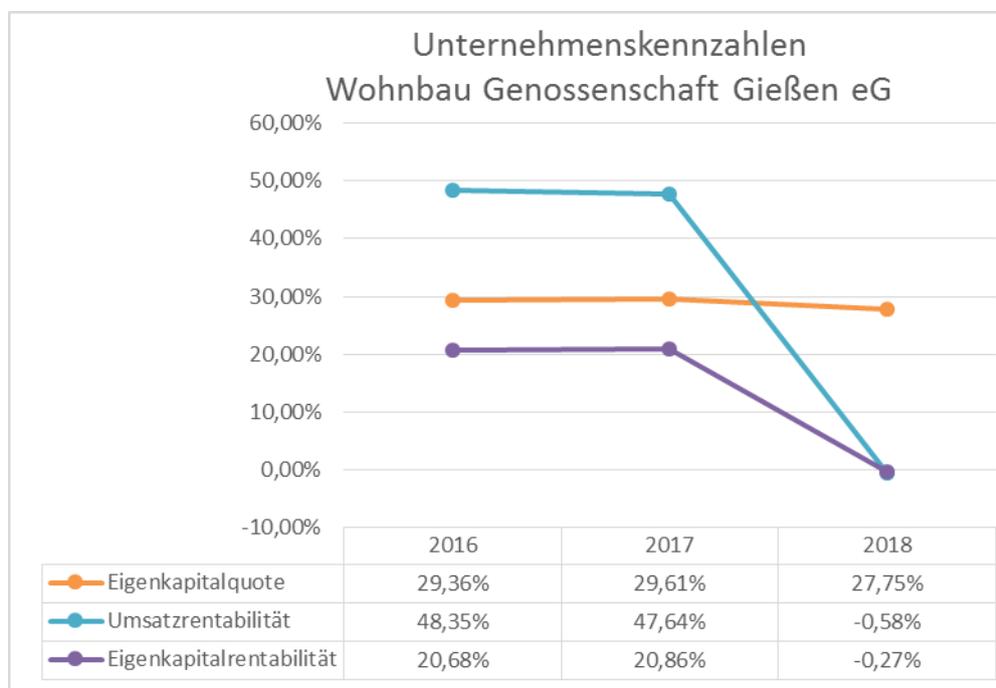
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.512,9	100,0	3.516,6	100,0	-3,7	-0,1
Materialaufwand	1.795,9	51,1	1.417,4	40,3	378,5	26,7
Personalaufwand	339,3	9,7	315,1	9,0	24,3	7,7
Roherttrag	1.377,7	39,2	1.784,2	50,7	-406,4	-22,8
Abschreibungen	546,0	15,5	533,6	15,2	12,4	2,3
Sonst. betr. Aufwend.	172,9	4,9	137,6	3,9	35,2	25,6
sonst. Erträge	76,2	2,2	47,1	1,3	29,1	61,7
Betriebsergebnis	735,0	20,9	1.160,0	33,0	-425,0	-36,6
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	654,4	18,6	704,9	20,0	-50,5	-7,2
Finanzergebnis	654,4	18,6	704,9	20,0	-50,5	-7,2
Steuern Einkommen/Ertrag	-16,6	-0,9	-16,6	-1,2	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	97,2	2,8	438,5	12,5	-341,3	-77,8
Sonstige Steuern	117,4	3,3	117,4	3,3	0,0	0,0
Jahresergebnis	-20,3	-0,6	321,0	9,1	-341,3	-106,3

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	25.416,53	92%	25.177,03	93%
Umlaufvermögen	2.062,17	8%	1.947,69	7%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,62	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	27.479,33		27.124,72	
Eigenkapital u. Sonderposten	7.625,39	28%	8.031,65	30%
Rückstellungen	200,08	1%	229,81	1%
Verbindlichkeiten	19.639,16	71%	18.854,01	70%
Rechnungsabgrenzungsposten	14,70	0%	9,25	0%
Bilanzsumme Passiva	27.479,33		27.124,72	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde wird das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO als gegeben angesehen.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.





Wohnbau Genossenschaft Gießen Service
GmbH
Kapellenstraße 9
35394 Gießen
Telefon: 0641 58092518
Telefax: 0641 58092520
E-Mail: info@wbg-giessen.de
Internet: www.wbg-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die haus-technische und verwaltungsmäßige Bewirtschaftung von Gebäuden, insbesondere der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG, die Verwaltung von Wohnungen im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes sowie weiterer, im Eigentum Dritter stehender Grundstücke.

Beteiligungsverhältnisse

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG:
Unmittelbar 100 %

Wohnbau Gießen GmbH:
Mittelbar zu 71 % des Eigenkapitals der
Genossenschaft

Universitätsstadt Gießen:
Mittelbar über die Wohnbau Gießen
GmbH zu 71 % des Eigenkapitals der
Genossenschaft.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Beate Weiland

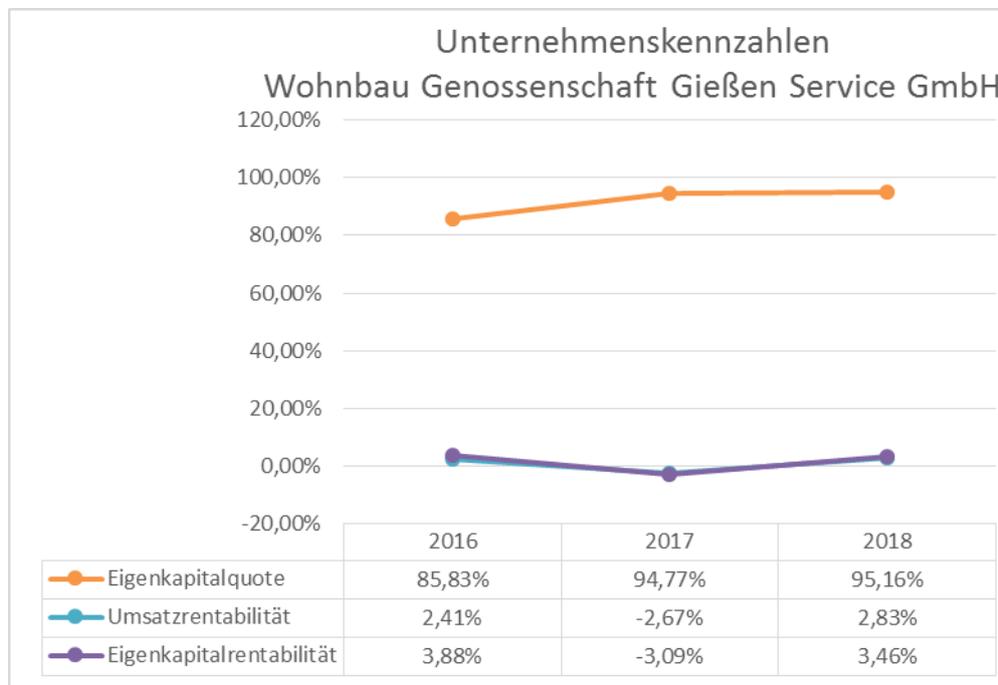
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH	2018		2017		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	331,8	100,0	302,7	100,0	29,1	9,6
Materialaufwand	54,5	16,4	28,1	9,3	26,4	93,9
Personalaufwand	219,5	66,1	225,5	74,5	-6,0	-2,7
Rohertrag	57,8	17,4	49,1	16,2	8,7	17,7
Abschreibungen	13,9	4,2	11,4	3,8	2,5	21,7
Sonst. betr. Aufwend.	43,9	13,2	48,0	15,9	-4,1	-8,6
sonst. Erträge	11,5	3,5	0,7	0,2	10,8	1.509,9
Betriebsergebnis	11,5	3,5	-9,6	-3,2	21,1	-219,6
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	2,1	3,9	-1,5	-5,4	0,0	-238,5
Ergebnis nach Steuern	9,4	2,8	-8,1	-2,7	17,5	-216,1
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	9,4	2,8	-8,1	-2,7	17,5	-216,1

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH				
	2018		2017	
Bilanz (T€)				
Anlagevermögen	67,75	24%	81,27	29%
Umlaufvermögen	217,14	76%	194,89	71%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	284,89		276,16	
Eigenkapital u. Sonderposten	271,10	95%	261,71	95%
Rückstellungen	6,09	2%	7,39	3%
Verbindlichkeiten	7,70	3%	7,05	3%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	284,89		276,16	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde wird das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO als gegeben angesehen.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Teil B: Prüfungen und Auswertungen

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Giessen hat bzgl. der Verwaltung der städtischen Beteiligungen die Feststellung und Auferlegung kommunalrechtlicher Verpflichtungen für Unternehmen, an denen die Universitätsstadt Giessen beteiligt ist, beschlossen (STV/0639/2012 vom 23.02.2012).

Aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung resultiert ein Verpflichtungsvertrag zwischen der Universitätsstadt Giessen als Gesellschafter und den Beteiligungsgesellschaften ab einer Beteiligungsquote von 10 %.

Der Verpflichtungsvertrag beinhaltet u. a. die Pflicht der Zusendung beteiligungsrelevanter Unterlagen, die zum Beispiel für die Erstellung des Beteiligungsberichts und den nachfolgenden Prüfungen notwendig sind. Er enthält aber auch die in § 123a HGO geforderte Nennung von Bezügen, wobei hier anzumerken ist, dass die Gesellschaften zur Nennung nicht gezwungen werden können. Weitere Vertragsbestandteile sind nicht Bestandteil des Beteiligungsberichts und werden daher an dieser Stelle nicht aufgelistet.

Prüfungen nach § 121 Abs. 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Gemäß § 121 Abs. 7 HGO hat die Universitätsstadt Giessen mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, ob ihre wirtschaftlichen Betätigungen noch den Vorausset-

zungen des § 121 Abs. 1 HGO entsprechen und inwieweit diese Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

Die Universitätsstadt Giessen verbindet die Prüfungen mit der Erstellung des Beteiligungsberichts seit dem Geschäftsjahr 2009. Der vorliegende Beteiligungsbericht ist daher von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen; die Beschlussvorlage wird zusammen mit dem Beteiligungsbericht an das Regierungspräsidium Giessen übersandt.

Grundsätzlich dient § 121 Abs. 1 HGO als Grundlage für die Prüfungen, Wortlaut:

„Die Gemeinde darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Tätigkeiten vor dem 01. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Satz 1 Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig.“

Das Prüfungsergebnis wird am Ende dieses Kapitels mittels einer Übersichtstabelle dargestellt. Die Prüfungen der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen wurden wie folgt vorgenommen:

1. In den Kommentierungen zum § 121 HGO sind die zulässigen Tätigkeitsbereiche aufgeführt. Die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen wurden entsprechend des Gegenstandes des Unternehmens den zulässigen Bereichen zugeordnet. Gemäß § 121 Abs. 1 HGO wird in der Übersichtstabelle gekennzeichnet, ob das Gründungsdatum vor oder nach dem 01.04.2004 liegt.
2. Als nächstes wurde der jeweilige Gegenstand des Unternehmens und Gesellschaftszweck anhand der Satzungen und Handelsregistereintragen geprüft. An dieser Stelle ist bereits festzuhalten, dass bei keiner Gesellschaft Veränderungen der Tätigkeitsbereiche aufgetreten sind, sodass an dieser Stelle bereits für alle Gesellschaften, die einem zulässigen Tätigkeitsbereich zugeordnet werden konnten, das Prüfungsergebnis „zulässig“ lautet.
3. Bei den Gesellschaften „Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH“, „MIT.BUS GmbH“ und „Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)“ ist der jeweilige Tätigkeitsbereich in den Kommentierungen nicht zu finden. Diese Gesellschaften wurden jedoch vor dem 01.04.2004 gegründet, sodass deren Betätigungen aufgrund § 121 Abs. 1 HGO zulässig ist.

4. Die bestehenden unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sind damit zulässig.
5. Zu den Prüfungen nach § 121 Abs. 7 HGO ist anzumerken, dass noch folgende Punkte in die Satzungen der Gesellschaften einzuarbeiten sind, an denen die Universitätsstadt Anteile in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang besitzt:
 - a) Befugnisse für überörtliche Prüfung (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 HGO)
 - b) Befugnisse für Prüfung des Revisionsamtes der Universitätsstadt Gießen
 - c) Unbeschränkte Offenlegung der gewährten Bezüge (§ 123 a HGO).

Die Universitätsstadt Gießen wird auf die Einarbeitungen hinwirken.

6. Bzgl. der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG und deren Betätigung (Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH) ist festzuhalten, dass die Universitätsstadt am 16.09.2013 eine Ausnahmegenehmigung bei der Aufsichtsbehörde (RP Gießen) beantragt hat. Mit Antwort vom 21.10.2013 hat die Aufsichtsbehörde diesen Vorgang abgeschlossen, da ein Konsortialvertrag zwischen der Wohnbau Gießen GmbH und der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG im April 2013 unterzeichnet wurde.

Für das Geschäftsjahr 2018 ist zusammenfassend festzuhalten, dass alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen zulässig sind.

Gesellschaft	vor 01.04.2004	nach 01.04.2004	Gegenstand des Unternehmens	Prüfungsergebnis	Bemerkung
Stadtwerke Gießen AG	X		Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Strom- u. Gasversorgung	Zulässig	
MIT.BUS GmbH	X		(ÖPNV)	Zulässig	Gründung vor 01.04.2004
Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH (EWH)		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
smartSTADTwerke GmbH & Co. KG			Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
smartstadtwerke Verwaltungs GmbH			Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Heizkraftwerk Gießen GmbH (HKW)	X		Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
UGE Holzhausen GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
fünferke GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Beteiligungsgesellschaft Gemeinsamer Strombezug GmbH (BGS)	X		Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
KoM-Solution GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
WINDPOOL GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
smartOPTIMO GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)	X		(ÖPNV)	Zulässig	Gründung vor 01.04.2004
Wohnbau Gießen GmbH	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Wohnbau Mieterservice GmbH	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Wohnbau Genossenschaft Gießen eG		X	Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	§ 122 Abs.1 S.2 HGO *
Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH		X	Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	§ 122 Abs.1 S.2 HGO *
Stadthallen GmbH Gießen	X		Stadthallen	Zulässig	
Stadtheater Gießen GmbH	X		Theater- und Bühnenhäuser	Zulässig	
Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i. L.		X	Zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen	Zulässig	
* Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde (RP Gießen) vom 21.10.2013					

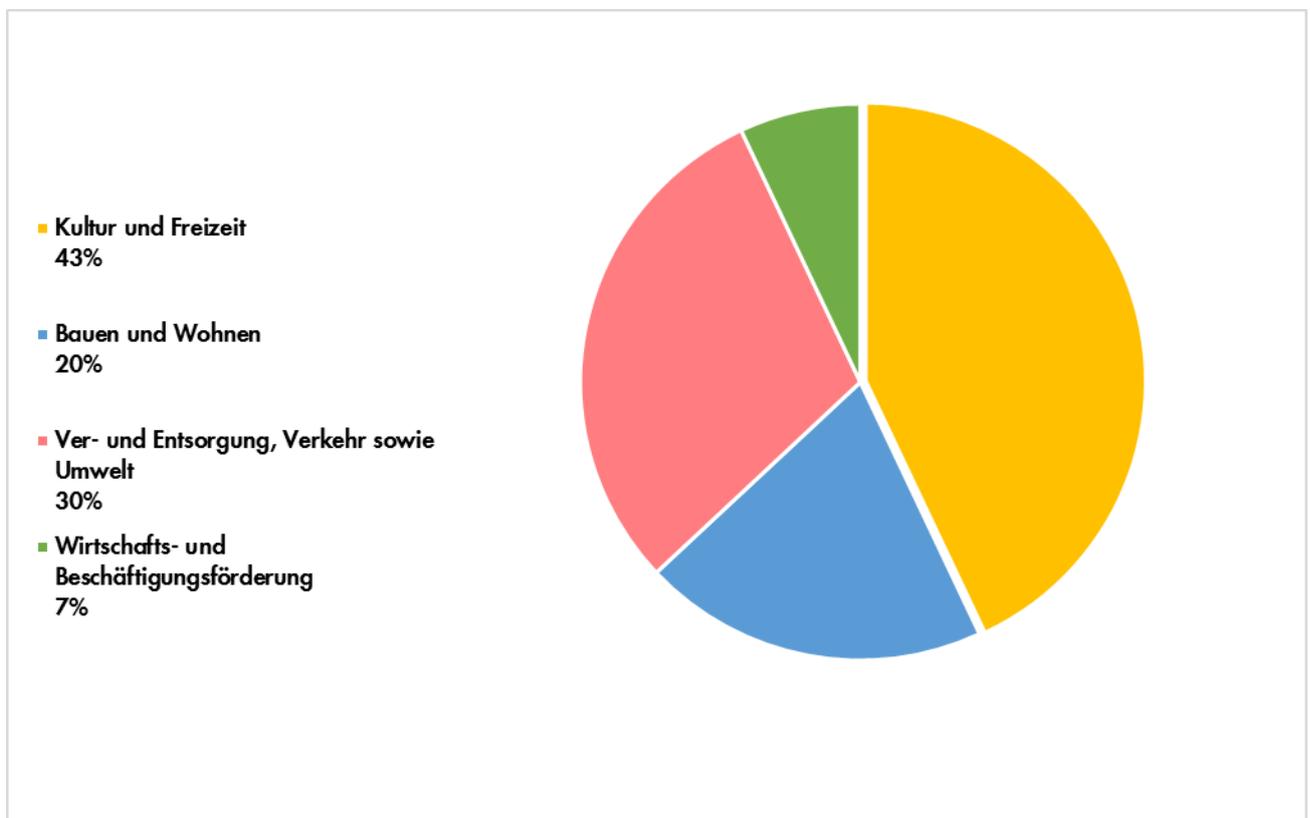
Prüfungen und Auswertungen

Gesellschaft	vor 01.04.2004	nach 01.04.2004	Gegenstand des Unternehmens	Prüfungsergebnis	Bemerkung
Gießen Marketing GmbH		X	Einrichtungen des Bildungswesens und der Kultur	Zulässig	
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	X		Sportanlagen	Zulässig	
Gesellschaft für soziales Wohnen In Gießen GmbH (GSW)	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)	X		(Existenzgründung)	Zulässig	Gründung vor 01.01.2004
Lahnpark GmbH		X	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Zulässig	
Zaug gGmbH	X		Einrichtungen des Bildungswesens: Schulen, Volkshochschulen	Zulässig	
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH		X	Strukturentwicklung	Zulässig	
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH		X	Strukturentwicklung	Zulässig	
Breitband Gießen GmbH		X	Strukturentwicklung	Zulässig	
FrankfurtRheinMain GmbH		X	Strukturentwicklung	Zulässig	
Volksbank Mittelhessen eG	X		(Universitätsstadt Gießen besitzt nur Genossenschaftsanteile)	Zulässig	
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.	X		Zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen	Zulässig	
Sparkassenzweckverband Gießen	X		Zweckverband ist Gewährträger der Sparkasse Gießen	Zulässig	
Ekom21 – KGRZ Hessen	X		(EDV-Anlagen etc.)	Zulässig	Gründung von 01.04.2004
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	X		Wasserversorgung	Zulässig	
Wasserverband Lahn-Ohm	X		Wasserversorgung	Zulässig	
Mittelhessische Wasserbetriebe		X	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	Zulässig	

Die Universitätsstadt Gießen ist in den Funktionsbereichen

- Kultur und Freizeit,
- Bauen und Wohnen,
- Ver- und Entsorgung, Verkehr sowie Umwelt,
- Wirtschaft und Beschäftigungsförderung

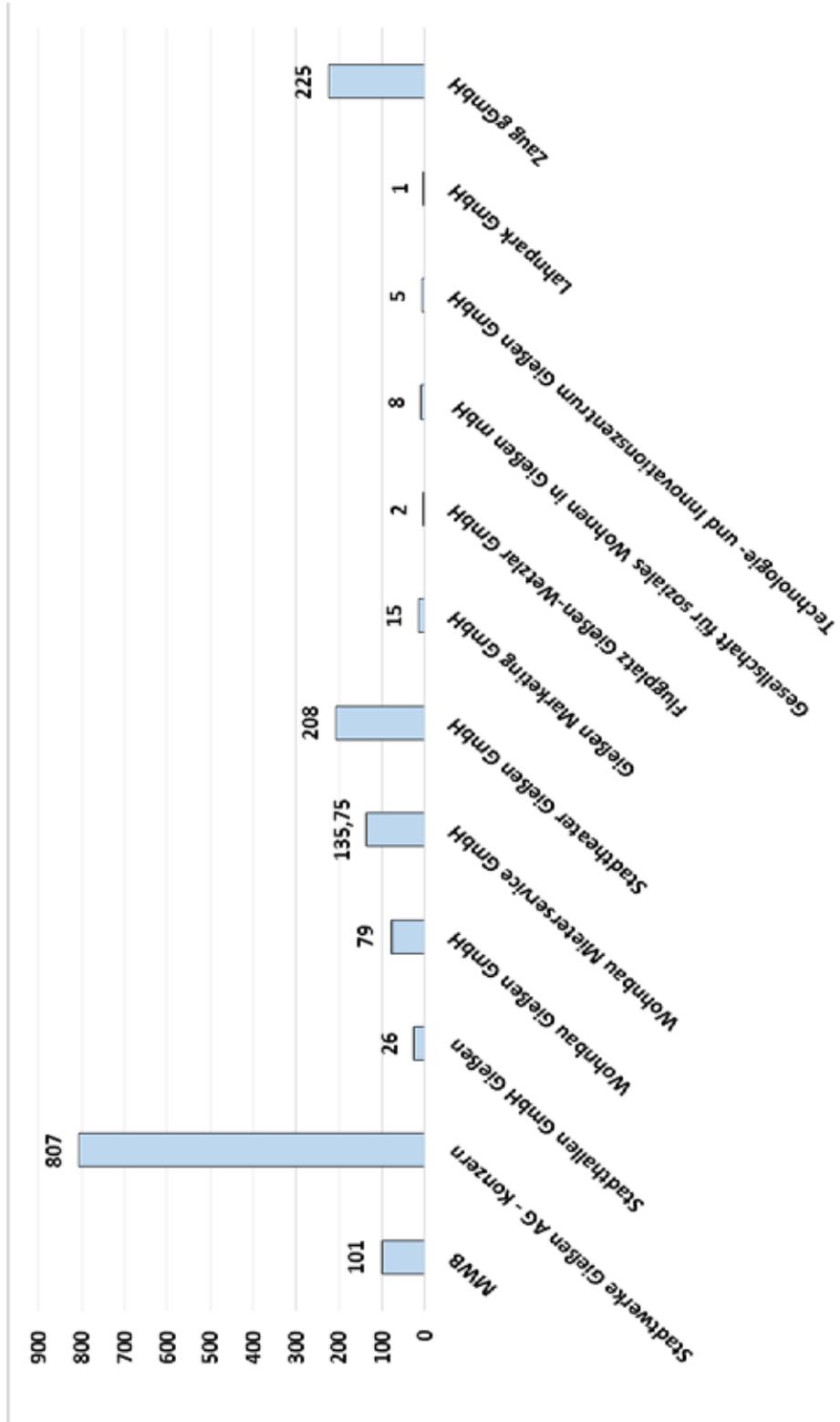
beteiligt. Für die nachfolgende Abbildung wurden die Beteiligungsquoten in Prozent den Funktionsbereichen zugeordnet. Daraus ergibt sich die prozentuale Gewichtung des Beteiligungsmanagements.



Die Universitätsstadt Gießen selbst und deren Beteiligungsgesellschaften bieten vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Die

nachfolgende Grafik zeigt die Zahl der Beschäftigten in den städtischen Unternehmen im Jahr 2018.

Beschäftigte in städtischen Unternehmen im Jahr 2018



Für die obenstehende Grafik wurden nur Beteiligungsgesellschaften herangezogen, an denen die Universitätsstadt Gießen mit mindestens 15 % am Stammkapital beteiligt ist. Aus der Grafik geht hervor, dass die Universitätsstadt Gießen dazu beiträgt, dass rund 1.490 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz besitzen. Hinzu kommen 896,87 Vollzeitäquivalente (VZÄ) bei der Universitätsstadt Gießen sowie 219,90 VZÄ für Pauschalkräfte und Auszubildende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Zeiterträgen.

Unternehmen der Universitätsstadt Gießen im Jahr 2018, die zum Konsolidierungskreis für den Gesamtabchluss gehören

Name der Gesellschaft	Stammkapital		Anteil		Bilanzsumme		Jahresüberschuss		Zuschussleistungen	
	2018	in €	in €	in %	2018	in €	Jahresfehlbetrag	2018 in €	2018 in € *	
<u>Eigengesellschaften</u>										
Stadwerke Gießen AG – Konzern	40.000.000,00		40.000.000,00	100	328.228.795,91		13.962.815,85		0	
Wohnbau Gießen GmbH	12.177.700,00		12.177.000,70	100	226.516.603,16		-239.200,23		0	
Stadthallen GmbH Gießen	25.564,59		25.564,59	100	576.203,50		3.258,00		1.092.000,00	
<u>Beteiligungsgesellschaften</u>										
Stadtheater Gießen GmbH	25.564,60		20.451,68	80	2.002.719,31		13.332,47		5.578.105,00	
Gießen Marketing GmbH	25.000,00		12.750,00	51	294.005,27		-40.914,15		502.340,00	
<u>Eigenbetriebe</u>										
Mittelhessische Wasserbetriebe	5.000.000,00		5.000.000,00	100	143.478,50		287.844,45		0	

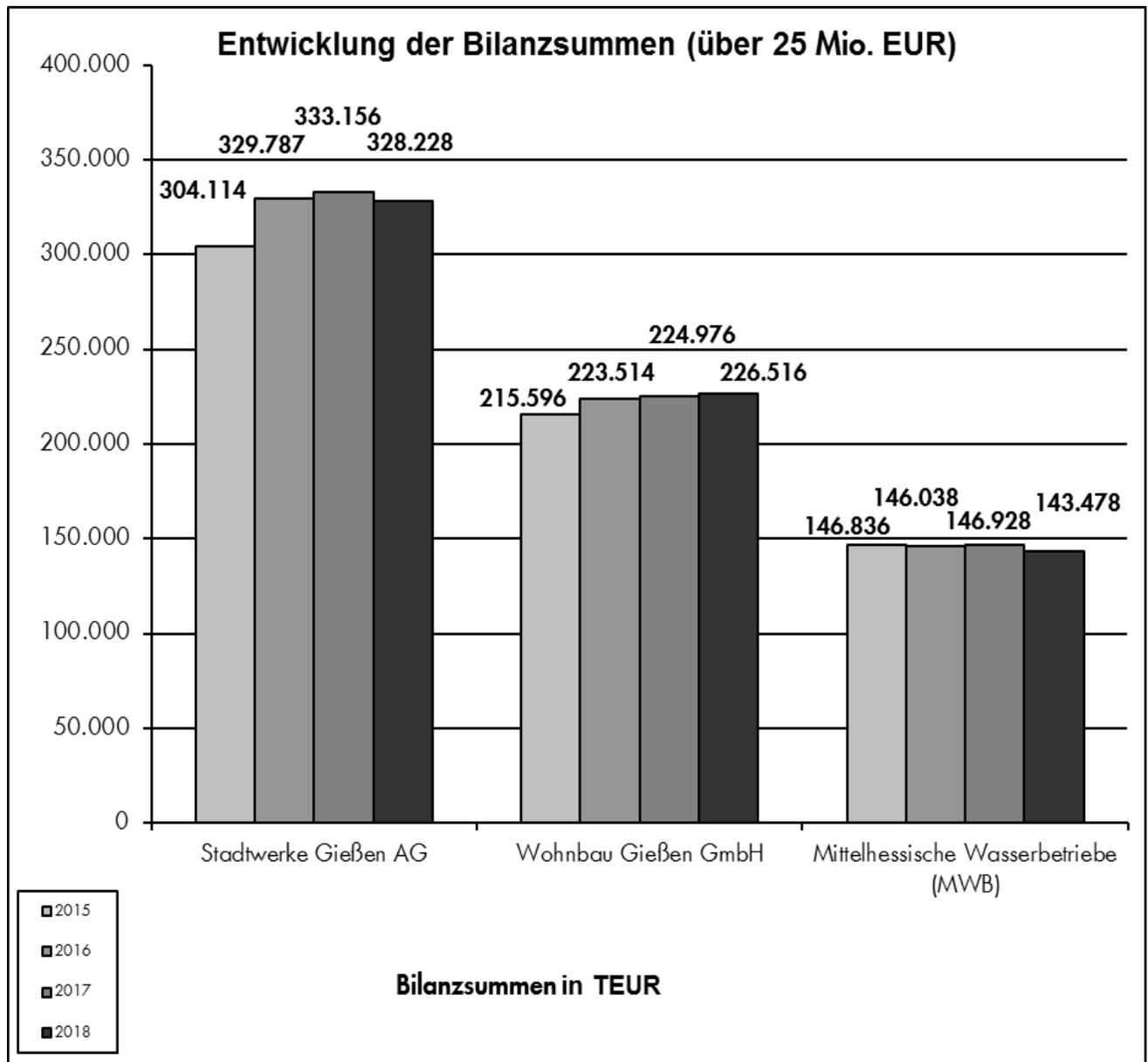
* Angaben aus dem Ergebnishaushalt ohne Investitionszuschüsse

Gegenüberstellung der Bilanzwerte und Bilanzsummen 2018

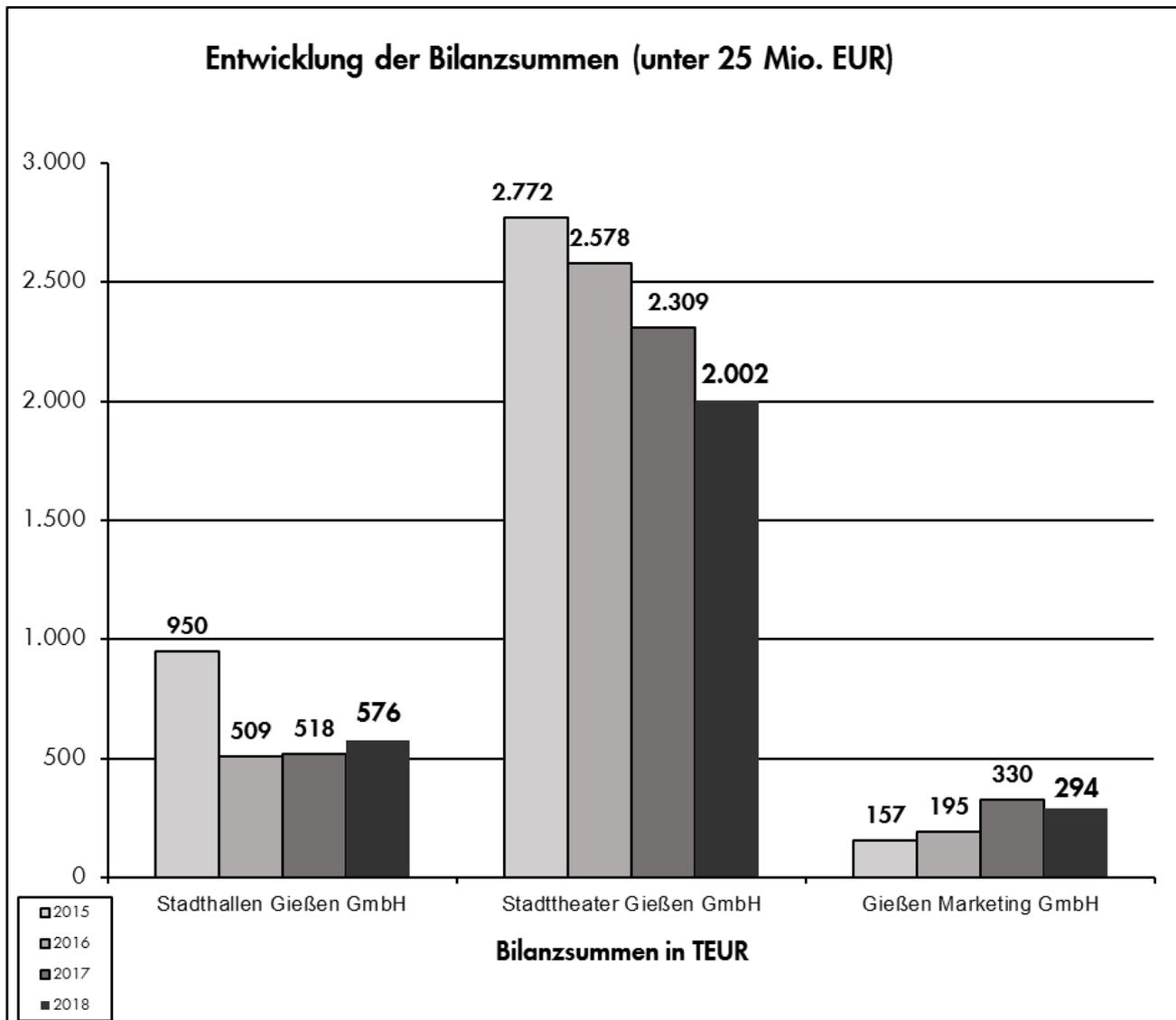
Beteiligung	Aktiva					Passiva									
	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Rechn.-abgrz.	aktive lat. Steuern	Fehl.-betrag **	Bilanzsumme	Eigenkapital	Verlustvortrag	Gewinn/Verlust	Fehl.-betrag **	sonstige Passiva*	Rückstellungen	Verbindlichkeiten	Rechn.-abgrz.	Bilanzsumme
Eigen-/Beteiligungs-gesellschaften:															
Stadtwerte Gießen AG - Konzern	245.007	82.902	320			328.229	116.318		13.963		18.266	45.731	120.522	13.430	328.229
Wohnbau Gießen GmbH	214.786	11.696	34			226.517	52.940		-239			1.502	169.095	3.219	226.517
Stadthallen Gießen GmbH	340	234	2			576	50	3				121	402	0	576
Stadttheater Gießen GmbH	0	1.984	33			2.017	105	11				944	733	225	2.017
Gießen Marketing GmbH	122	150	22			294	25	102	-41			56	140	12	294
Eigenbetriebe:															
Mittelhessische Wasserbetriebe	138.082	5.396	0			143.479	87.599		288		33.407	2.962	19.511	0	143.479
Gesamt	598.338	102.362	411	0	0	701.112	257.036	102	13.985	0	51.672	51.315	310.403	16.885	701.111

* steht für Sonderposten, Ertragszuschüsse, Zuschüsse Dritter, Investitionszuwendungen
 ** nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
 (Wertangaben auf ganze Tausend € gerundet)

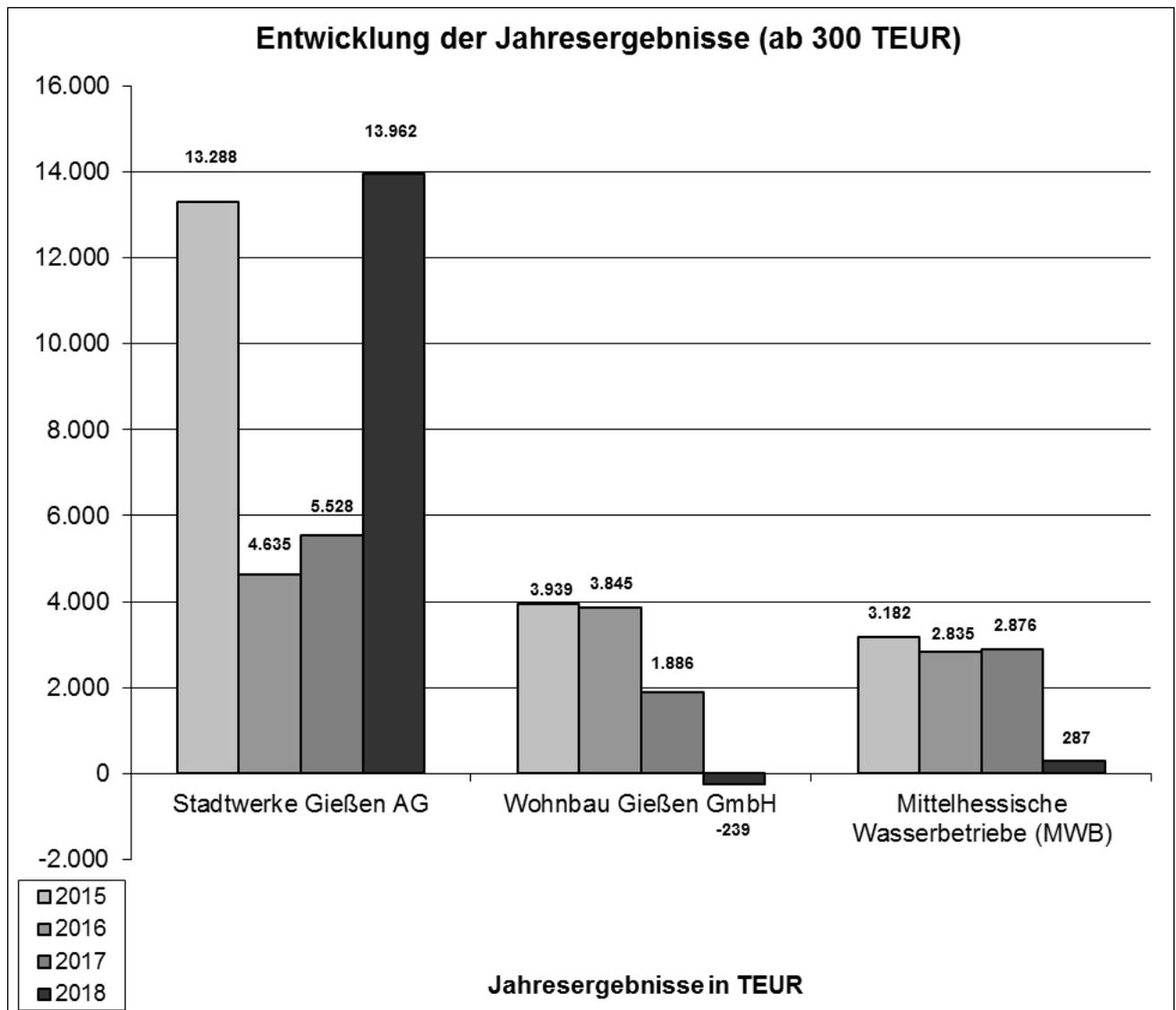
Entwicklung der Bilanzsummen (über 25 Mio. €)



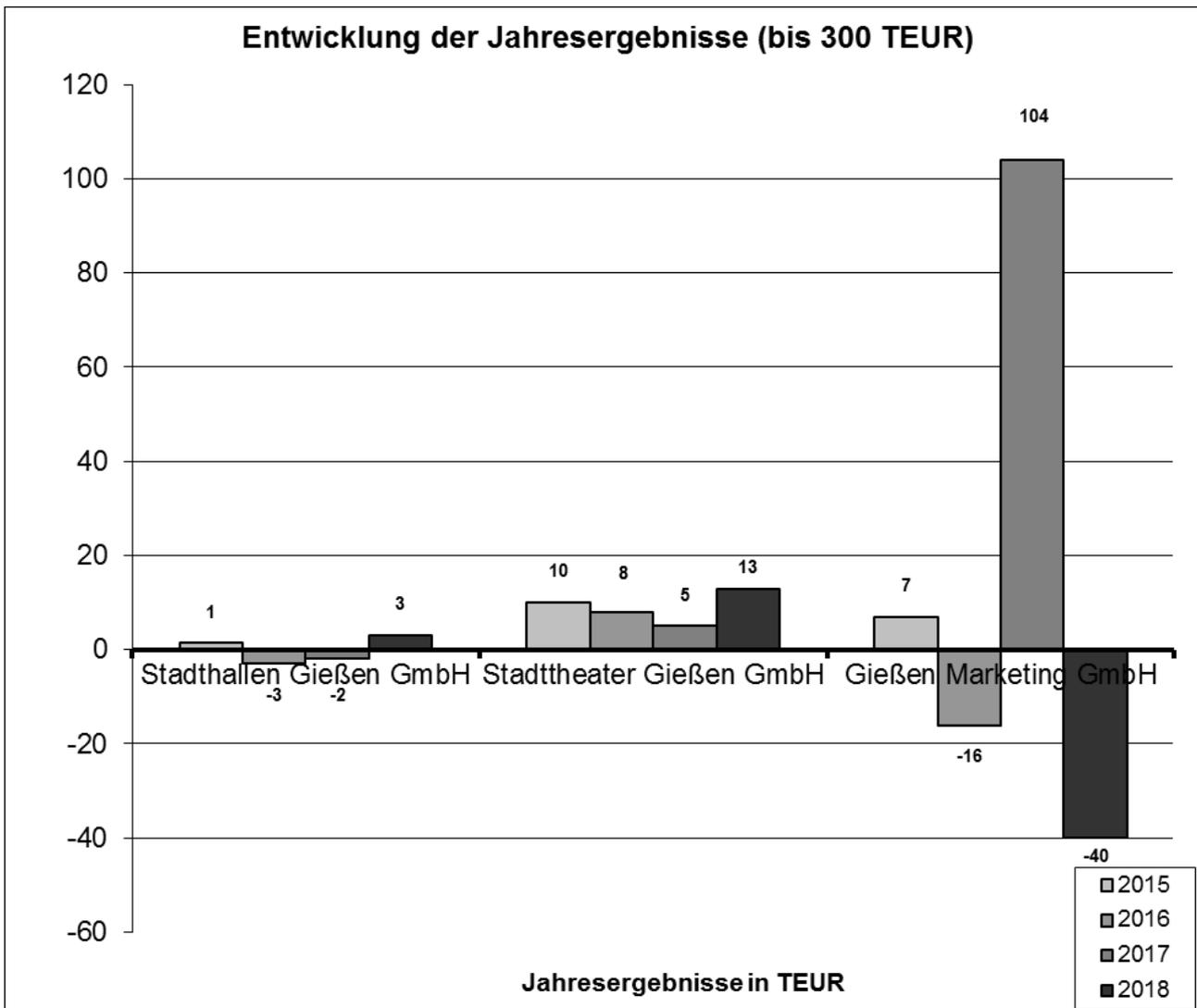
Entwicklung der Jahresergebnisse (unter 25 Mio. EUR)



Entwicklung der Jahresergebnisse (ab 300 T€)



Entwicklung der Jahresergebnisse (bis 300 T€)



Kennzahlenanalyse Zuschussbetriebe

Die Universitätsstadt Gießen bezuschusst vier Gesellschaften, die ohne Zuschüsse nicht existenzfähig wären. Es handelt sich hierbei um die Gesellschaften Stadthallen GmbH Gießen, Stadttheater Gießen GmbH, Gießen Marketing GmbH und ZAUG gGmbH. Die Stadttheater Gießen GmbH und die ZAUG gGmbH erhalten

darüber hinaus noch andere Zuschüsse. Bei den nachfolgenden Berechnungen wurden jedoch nur die Zuschüsse der Universitätsstadt Gießen herausgerechnet.

Als Kennzahlen wurden die Betriebsrentabilität und die Gesamtkapitalrentabilität gewählt.

Betriebsrentabilität

Die Kennzahl Betriebsrentabilität, auch Betriebsrendite genannt, zeigt die Rendite an, die im Rahmen des eigentlichen Betriebszwecks, also ohne neutrale Aufwendungen und Erträge erwirtschaftet wird.

Die Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens ist zumindest für den externen Analysten sehr schwierig. Vereinfacht kann das betriebsnotwendige Vermögen wie

folgt bestimmt werden: betriebsnotwendiges Vermögen = Anlagevermögen ohne Finanzanlagen + Umlaufvermögen ohne Wertpapiere und sonstige Vermögensgegenstände.

Das Betriebsergebnis entspricht der GuV-Position 9 (Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 8). Das betriebsnotwendige Vermögen setzt sich aus den aktiven Bilanzpositionen A I. – II. und B I., II. und IV. zusammen.

Berechnung

$$\text{Betriebsrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{betriebsnotwendiges Vermögen}} * 100 \%$$

Gesamtkapitalrentabilität

Die Kennzahl Gesamtkapitalrentabilität, auch Gesamrentabilität genannt, gibt die Verzinsung des gesamten Kapitaleinsatzes im Unternehmen an. Da die Gesamtkapitalrentabilität die Verzinsung des gesamten im Unternehmen, also inkl. des Fremdkapitals, investierten Kapitals angibt, ist sie aussagefähiger als die Eigenkapitalrentabilität. Es wird hier die Effizienz des gesamten eingesetzten Kapitals, unabhängig von seiner Finanzierung, betrachtet. Die Fremdkapitalzinsen müssen dem Gewinn hinzugerechnet werden, da sie in der gleichen Periode erwirtschaftet wurden, jedoch den Gewinn schmälern.

Vereinfacht: Gesamtkapital = Bilanzsumme; bereinigt: Gesamtkapital = Eigen-

kapital + Verbindlichkeiten (ohne kurzfristige Verbindlichkeiten). Der Gewinn entspricht der Position „Jahresüberschuss“ der GuV-Rechnung (i. d. R. Position 19.). Die Fremdkapitalzinsen entsprechen der GuV-Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“. Das Gesamtkapital ist vereinfacht die Summe aller Passiva in der Bilanz (Bilanzsumme).

Zielwert: Gesamtkapitalrentabilität > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital, üblich sind 10 – 15 %.

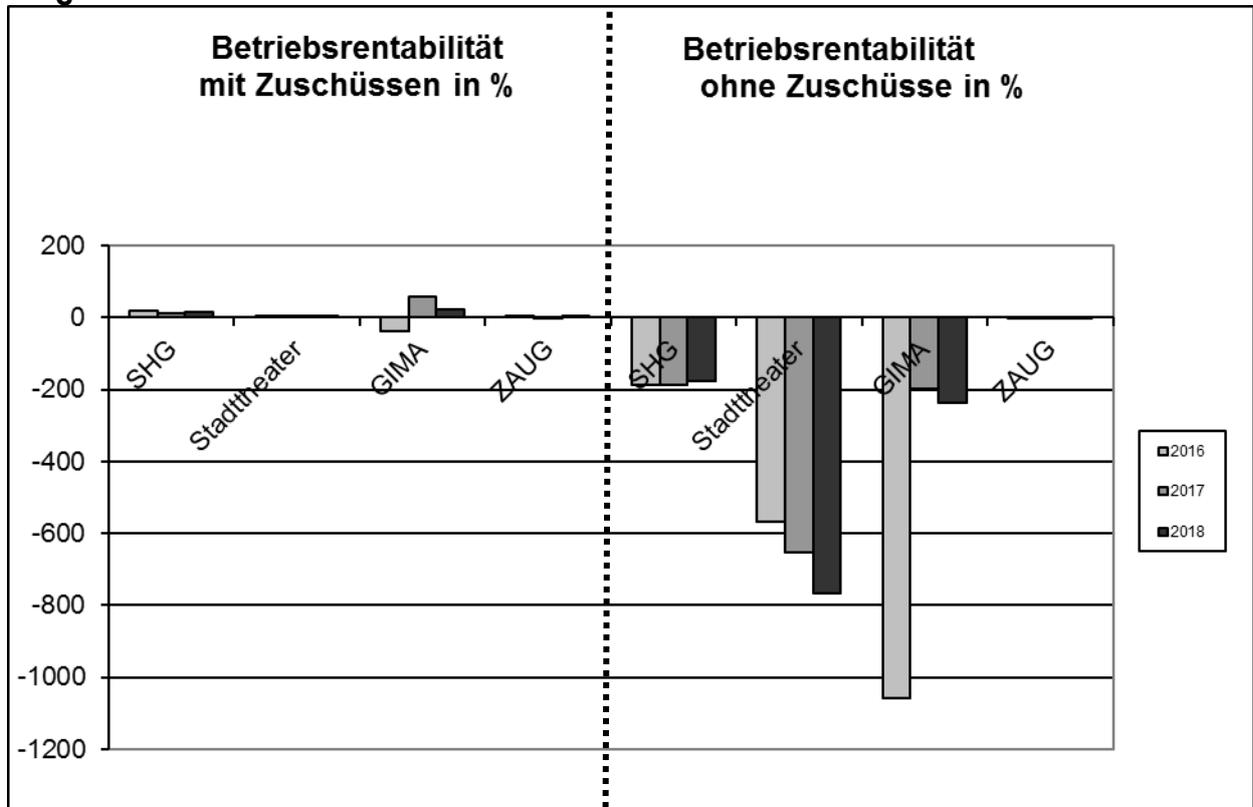
Die errechneten Kennzahlen werden nachfolgend grafisch dargestellt. Die ZAUG gGmbH, die von den vier Gesellschaften die wenigsten Zuschüsse erhält, schneidet bei der Analyse vergleichsweise gut ab.

Berechnung

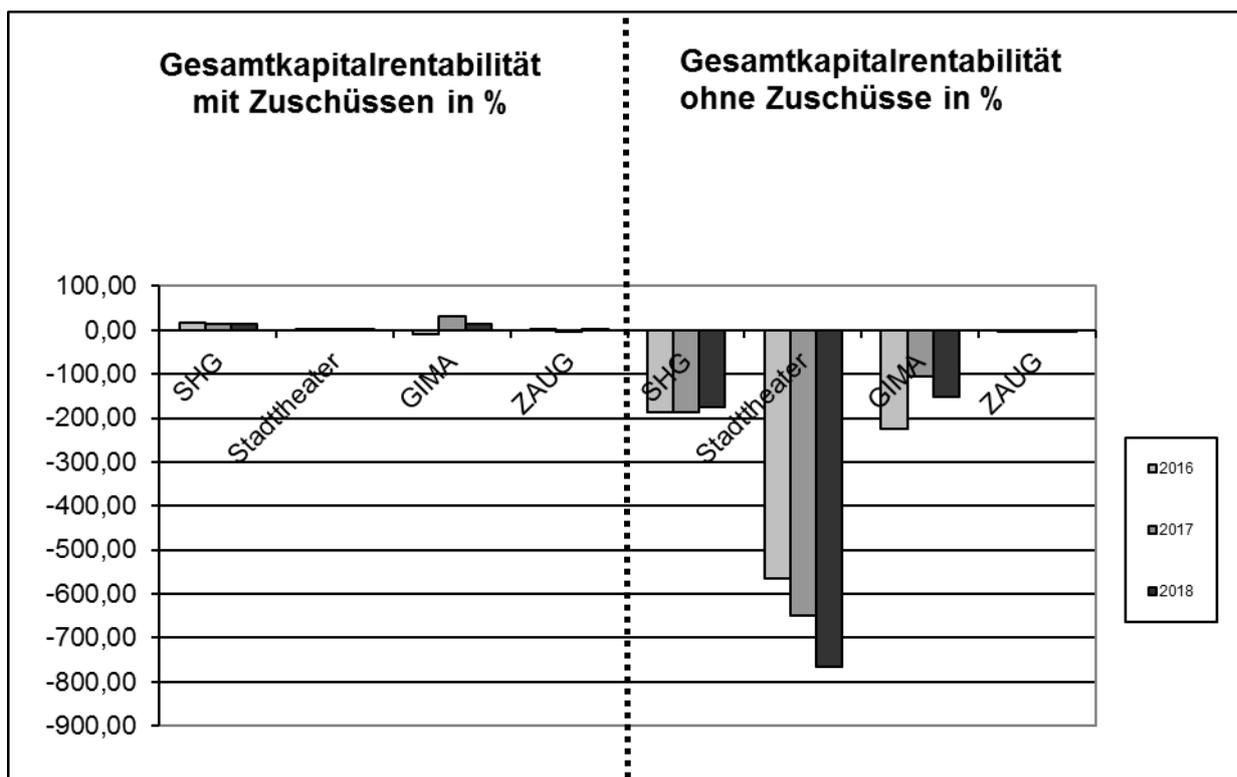
$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 \%$$



Vergleich Betriebsrentabilität mit und ohne Zuschüsse



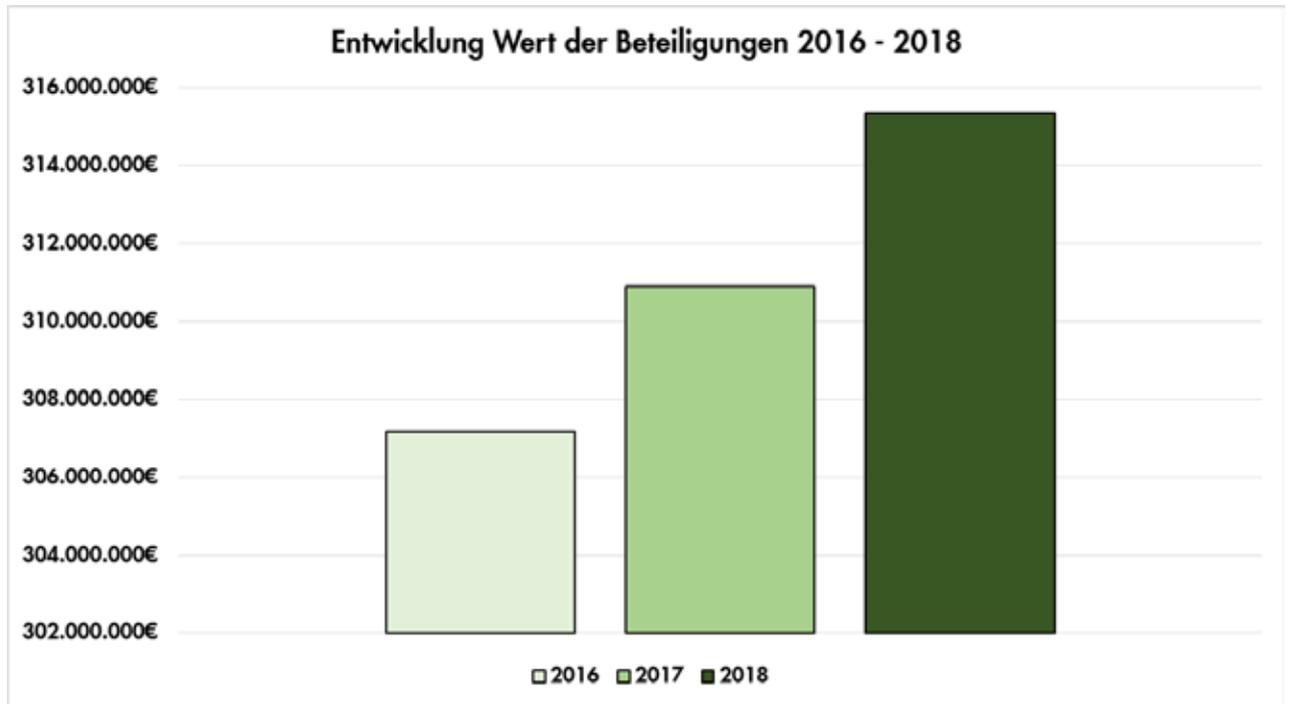
Vergleich Gesamtkapitalrentabilität mit und ohne Zuschüsse



Wert der Beteiligungen (Ermittlung nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode)

Wert der Beteiligungen (Ermittlung nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode) in EURO

Beteiligungen	2016	2017	2018	Trend
Stadtwerke Gießen AG	121.828.513,94	123.314.782,58	130.280.517,40	↗
MWB	88.001.608,85	89.094.150,81	87.598.682,58	→
Wohnbau Gießen GmbH	51.785.160,98	53.305.682,13	52.701.150,90	→
Stadthallen GmbH Gießen	51.681,88	49.918,16	46.660,16	↘
Stadttheater Gießen GmbH	76.939,70	80.812,70	92.913,63	↗
Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i. L.	1.524.448,82	903.313,16	200.188,77	↘
Gießen Marketing GmbH	11.728,63	64.729,48	43.863,26	→
Flugplatz GIWZ GmbH	35.724,29	35.642,01	36.202,86	→
GSW	134.111,11	147.524,74	166.903,56	↗
TIG	325.195,15	354.003,58	377.208,40	↗
Lahnpark GmbH	5.472,32	5.341,07	5.260,32	↘
Zaug gGmbH	428.204,20	425.770,78	426.173,92	→
Wohnbau Mieterservice GmbH	50.073,48	50.073,48	50.073,48	→
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	10.943,24	11.069,83	11.777,88	↗
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH	9.013,70	11.450,72	11.418,77	→
FrankfurtRheinMain GmbH		15.456,98	10.212,13	↘
ZMW	2.913.127,20	3.043.692,64	3.321.363,52	↗
Sparkassenzweckverband Gießen	39.953.191,27	39.953.191,27	39.953.191,27	→
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	18.290,00	18.290,00	18.290,00	→
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	1.000,00	1.000,00	1.000,00	→
Volksbank Mittelhessen eG	525,00	525,00	525,00	→
Wert der Beteiligungen	307.164.953,76	310.886.421,12	315.353.577,80	↗



In der vorherigen Tabelle sind folgende Beteiligungen, da sie eine untergeordnete Rolle spielen, nicht enthalten:

1. Wasserverband Lahn-Ohm, Wasserverband Kleebach, ekom21 – KGRZ Hessen. Die Beteiligungsquote entspricht hier jeweils einem Stimmenanteil. Diese Beteiligungen stehen mit einem EURO in der (Eröffnungs-)Bilanz.
2. Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied im Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V. Auch diese Beteiligung steht mit einem EURO in der (Eröffnungs-)Bilanz.
3. Bei folgenden Beteiligungen besitzt die Universitätsstadt Gießen Genossenschaftsanteile, die betragsmäßig entsprechend in der (Eröffnungs-)Bilanz stehen:
Volksbank Mittelhessen eG (525,00 €), Baugenossenschaft Busecker Tal eG (1.000,00 €), Baugenossenschaft 1894 Gießen eG (18.290,00 €).

Anmerkungen:

Sparkassenzweckverband Gießen

Wie bereits in der vorgenannten Ausführung dargestellt, handelt es sich hier um einen rechnerischen Anteil, der entsprechend in der (Eröffnungs-)Bilanz ausgewiesen und

aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften betragsmäßig unverändert fortgeführt wird.

Trendentwicklung

- ↗ Durchgängig positive Entwicklung von 2016 – 2018
- Entwicklung mit einer Negativabweichung im Zeitraum 2016 – 2018
- ↘ Durchgängig negative Entwicklung von 2016 – 2018

Bei durchgängig negativen Entwicklungen bzw. einer negativen Trendentwicklung in drei hintereinander folgenden Geschäftsjahren wird die Notwendigkeit von Wertberichtigungen geprüft. Eine Wertberichtigung ist dann vorzunehmen, wenn der Wert einer Beteiligung betragsmäßig die Höhe der geleisteten Stammeinlage unterschritten hat.

Die Tabelle „Wert der Beteiligungen“ zeigt, dass das Beteiligungsportfolio keinen Anlass zur Sorge bietet, sondern ganz im Gegenteil: Der Trend der Werthaltigkeit des Gesamtportfolios zeigt nach oben, wobei Negativentwicklungen einzelner Gesellschaften natürlich im Auge zu behalten sind.

**Übersichtstabelle: Im Geschäftsjahr 2018 gewährte Bezüge
(ab einer Beteiligungsquote von 10 %)**

Gesellschaft	Aufsichtsrat	Vorstand, Geschäftsführung
Stadtwerke Gießen AG	60.000,00 €	551.000,00 €
Wohnbau Gießen GmbH	10.800,00 €	148.482,92 €
Stadthallen GmbH Gießen	812,06 €	85.812,06 €
Stadttheater Gießen GmbH	0,00 €	§ 286 Abs. 4 HGB
Gießen Marketing GmbH	kein Aufsichtsrat	46.440,00 €
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	kein Aufsichtsrat	0 €
GSW	0,00 €	42.372,00 €
TIG	kein Aufsichtsrat	§ 288 Abs. 1 HGB
Lahnpark GmbH	650,00 €	7.086,80 €
ZAUG gGmbH	kein Aufsichtsrat	91.641,74 €
MWB *	650,00 €	309.000,00 €

* MWB-Betriebskommission

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB können bei Gesellschaften, die keine börsennotierten Aktiengesellschaften sind, die Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen (Schutzklausel). Gemäß § 123 Abs. 2 Satz 2 HGO

wirkt die Universitätsstadt jedoch auf die Offenlegung hin. Bei künftigen Veränderungen in Vorständen und Geschäftsführungen wird die Universitätsstadt Gießen versuchen, die Offenlegung der Gesamtbezüge in den Arbeitsverträgen aufzunehmen.

Hinwirkung der Universitätsstadt Gießen bzgl. gewährter Bezüge und deren Veröffentlichung gemäß § 123a Abs. 2 HGO

Gemäß § 123a Abs. 2 HGO i. V. M. § 53 HGrG hat die Universitätsstadt Gießen darauf hinzuwirken, dass ab einer Beteiligungsquote von 25 % die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats oder einer ähnlichen Einrichtung die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen.

Allerdings stehen diese Vorschriften im Konflikt zu der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB. Diese Schutzklausel ist vorrangig, so dass die Stadt keinen Durchsetzungsanspruch gegenüber den Betroffenen hat.

Die Universitätsstadt Gießen wirkt wie folgt auf die Erfüllung des o. g. Sachverhaltes hin:

1. Bei Neubesetzung von Geschäftsführungsorganen wird versucht, eine Verpflichtung zur Mitteilung und Veröffentlichung der Bezüge im Arbeitsvertrag aufzunehmen.
2. Die Mitglieder der Aufsichtsräte oder ähnlicher Einrichtungen erhalten seit dem Jahr 2014 jährlich ein Formblatt zwecks Eintragung ihrer Vergütung und schriftlicher Einverständniserklärung zur Veröffentlichung.

Die personenbezogene Veröffentlichung ist nur dann möglich, wenn alle Mitglieder desselben Gremiums mit der Veröffentlichung einverstanden sind; andernfalls muss die Veröffentlichung unterbleiben.



Teil C: Weitere Informationen

Besetzung der Gremien in den Beteiligungsgesellschaften mit städtischen Vertretern

Der Aufgabenbereich Mandatsträgerbetreuung ist u. a. zuständig für die Vorbereitung der Wahlen der städtischen Vertretungen in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften.

Die Mitglieder in den Gesellschafterversammlungen werden nicht gewählt. Die Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz vertritt hier gemäß § 125 Abs. 1 HGO die Universitätsstadt Gießen. Sie kann sich durch ein von ihr zu bestimmendes Mitglied des Magistrats vertreten lassen. Aufgrund des umfangreichen Beteiligungsportfolios wird hiervon Gebrauch gemacht, aber auch aufgrund der Tatsache, dass z. B.

eine Gesellschafterversammlung den Aufsichtsrat entlastet. In diesem Fall kann sich z. B. die Oberbürgermeisterin nicht selbst entlasten, wenn sie Mitglied in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat ist. Manche Satzungen sehen daher vor, neben der Oberbürgermeisterin ein weiteres Mitglied des Magistrats in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Bei den einzelnen Beteiligungen wurden die Mitglieder bereits aufgeführt. Die nachfolgende Tabelle dient zur Übersicht aller Mandatsträger in allen Gremien der Beteiligungsgesellschaften zum 31.12.2018. Ersatzmitglieder und Stellvertretungen sind in der Tabelle nicht enthalten.

Besetzung der Gremien in der Kommunalwahlperiode 2016 – 2021

Gesellschaft	Gremium	Vertretung Stadt Gießen
Stadtwerte Gießen AG (bis 2018)	Aufsichtsrat	Astrid Eibelshäuser Dietlind Grabe-Bolz Gerda Weigel-Greilich Wolfgang Sahmland Gerhard Merz Alfons Buchholz Dr. Bettina Speiser Klaus-Dieter Grothe Christine G. Wagener Klaus Peter Möller Thomas Rausch Johannes Zippel
	Hauptversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Wohnbau Gießen GmbH	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz Wolfgang Sahmland Frank Schmidt Dorothe Küster Klaus-Dieter-Grothe Heiner Geißler
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Stadthallen GmbH Gießen	Aufsichtsrat	Astrid Eibelshäuser Egon Fritz Oliver Persch Thiemo Roth Dr. Bettina Speiser Dominik Erb
	Gesellschafterversammlung	Astrid Eibelshäuser
Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i. L.	Aufsichtsrat	Gerda Weigel-Greilich Monika Graulich Johannes Zippel Karin Bouffier-Pfeffer Gerhard Merz Dr. Markus Labasch Klaus Peter Möller
	Gesellschafterversammlung	Gerda Weigel-Greilich

Gesellschaft	Gremium	Vertretung Stadt Gießen
Stadttheater Gießen GmbH	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz Gerhard Merz Nina Heidt-Sommer Christine Wagener Thiemo Roth Prof. Dr. Heinrich Brinkmann Harald Scherer
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Gießen Marketing GmbH	Beirat (Der Beirat für die Kommunalwahlperiode 2016-2021 wurde erst in 2018 neu gewählt.)	Gerd Peter Neidel Astrid Eibelshäuser Klaus Peter Möller Gerhard Merz Klaus-Dieter Grothe Jonas Ahlgrimm Dr. Martin Preiß Heiner Geißler Christian Oechler Michael Janitzki
	Gesellschafterversammlung	Gerd Peter Neidel
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	Gesellschafterversammlung	Astrid Eibelshäuser
Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen GmbH	Aufsichtsrat	Gerda Weigel-Greilich Inge Bietz Randy Uelmann
	Gesellschafterversammlung	Wolfgang Sahmland
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH	Gesellschafterversammlung	Gerd Peter Neidel
Lahnpark GmbH	Aufsichtsrat	Egon Fritz Peter Neidel Gerda Weigel-Greilich
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Zentrum Arbeit und Umwelt – Giessener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG gGmbH)	Gesellschafterversammlung und stellv. Vorsitz Fachbeirat	Astrid Eibelshäuser
	Fachbeirat	Frank Schmidt Frederik Bouffier Klaus-Dieter Grothe
	Ausschuss Wirtschaft und Finanzen	Astrid Eibelshäuser
Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz Zeynal Sahin Martin Klußmann Dorothe Küster

Besetzung der Gremien in der Kommunalwahlperiode 2016 – 2021

Gesellschaft	Gremium	Vertretung Stadt Gießen
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Breitband Gießen GmbH	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Volksbank Mittelhessen eG	Mitgliederversammlung	OB benennt Vertretung
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	Mitgliederversammlung	OB benennt Vertretung
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	Mitgliederversammlung	OB benennt Vertretung
Wohnbau Genossenschaft Gießen eG	Aufsichtsrat	
Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V.	Mitgliederversammlung	Gerda Weigel-Greilich Dr. Gerd Hasselbach Guntram Ohm-Winter
Sparkasse Gießen	Verwaltungsrat	Dietlind Grabe-Bolz
Sparkassenzweckverband Gießen	Verbandsvorstand	Dietlind Grabe-Bolz
	Verbandsversammlung	Rolf Krieger
ekom21 – KGRZ Hessen	Verbandsversammlung	Egon Fritz
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	Verbandsvorstand	Gerda Weigel-Greilich
Wasserverband Lahn-Ohm	Verbandsvorstand	Edith Nürnberger
	Verbandsversammlung	Rolf Krieger
Wasserverband Kleebach	Verbandsvorstand	Gerda Weigel-Greilich
	Verbandsversammlung	Hans Heller
Mittelhessische Wasserbetriebe	Betriebskommission	Dietlind Grabe-Bolz
		Gerda Weigel-Greilich
		Karin Bouffier-Pfeffer
		Rolf Krieger
		Dr. Johannes Dittrich
		Christian Heimbach
		Michael Janitzki
		Sebastian Jung
		Martin Klußmann
		Prof. Dr. Heinrich Brinkmann
		PR: André Wagner
		PR: Stefan Glink

Frauenquote in den Aufsichtsräten

Die Universitätsstadt Gießen bemüht sich um die Erhöhung der Frauenquote auf Führungsebene. Inwieweit sich dies in den

Aufsichtsräten der Beteiligungsgesellschaften bemerkbar macht, zeigt nachfolgende Tabelle:

	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Stadtwerke Gießen AG: Vertretung Stadt Gießen	7	5	12	42%
Stadtwerke Gießen AG: Aufsichtsrat	13	5	18	28%
Wohnbau Gießen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	4	2	6	33%
Wohnbau Gießen GmbH: Aufsichtsrat	5	4	9	44%
Stadthallen GmbH Gießen: Vertretung Stadt Gießen	4	2	6	33%
Stadthallen GmbH Gießen: Aufsichtsrat	4	2	6	33%
Stadtheater Gießen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	3	3	6	50%
Stadtheater Gießen GmbH: Aufsichtsrat	10	5	15	33%
Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	1	2	3	67%
Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen GmbH: Aufsichtsrat	5	4	9	44%
Lahnpark GmbH: Vertretung Stadt Gießen	2	1	3	33%
Lahnpark GmbH: Aufsichtsrat	6	2	8	25%
Wohnbau Mieterservice GmbH: Vertretung Stadt Gießen	2	2	4	50%
Wohnbau Mieterservice GmbH: Aufsichtsrat	5	4	9	44%
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	0	1	1	100%
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH: Aufsichtsrat	24	4	28	14%



Universitätsstadt Gießen
Berliner Platz 1
35390 Gießen

